

Jahrzeitbücher des Mittelalters. 19, Der Kirche in Tuggen, Kt. Schwyz

Autor(en): **Landolt, Justus**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz**

Band (Jahr): **25 (1870)**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-112391>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VI.

Jahrzeitbücher des Mittelalters.

(Fortsetzung)

19. Der Kirche in Tuggen, Ct. Schwyz.

Mitgetheilt von P. Justus Landolt,
Beichtiger in Notkersegg.

Beschrieb dieses Fahrzeitenbuches.

Dieses bildet einen kleinen Folianten von noch 57 Pergamentblättern, die den Kirchenkalender sammt den einschlägigen Fahrzeiten vom 1. Jänner bis den 6. Wintermonat, d. h. bis zum Feste des hl. Leonard, enthalten. Die übrigen Blätter, nämlich zwei zu Anfang und sämtliche übrige für die Monate November und Dezember sind leider ausgerissen.

Das Jahr, in welchem dieses werthvolle Anniversarienbuch geschrieben worden, ist nirgends angezeigt. Aus einzelnen Daten ergiebt sich jedoch, daß dessen Abfassung ganz sicher nicht vor das Jahr 1446 und nicht nach dem Jahr 1498 fällt. Nicht vor 1446, weil in demselben des Sieges, welchen die Eidgenossen im obgenannten Jahre über die Oesterreicher bei Ragaz errungen und der Erhebung des Sanct Fridolinstages zu einem Feiertage, da jener Sieg vorzüglich seiner Fürbitte zugeschrieben wurde, — ausdrücklich erwähnt wird. Und nicht nach 1498, weil im ganzen Verlaufe des Buches Reichenburg noch als Filiale von Tuggen erscheint.

Dieses Jahrzeitenbuch zeichnet sich ebenso sehr durch den Reichthum seines Inhaltes, wie durch die Schönheit seiner Abfassung aus. Fast auf jeden Tag fallen mehrere Stiftungen und Jahrzeiten. Die Stiftungen theilen sich unter drei Hauptrubriken: in den Pfründen-, Kirchen- und Armenfond. Unter den Pfründen erscheinen die des Pfarrers, des Sanct Katharinenkaplans und des Sanct-Viktors und Sanct-Wendelinskaplans zu Tuggen. Unter den Kirchen werden, nebst der Pfarrkirche zu Tuggen, die Kapellen zu Reichenburg, Schübelbach und Siebenn erwähnt und mit Stiftungen bedacht.

Die Vermächtnisse bestehen mehr in Geld-, weniger in Naturalienleistungen. Letztere beschränken sich auf Kernen, Nüsse und Butter „Aucken“ —

Die so zahlreichen Stiftungen verbreiten über die Angehörigen dieses ausgebreiteten Pfarrbezirkes ein sehr günstiges Licht. Dieselben zeugen nicht minder von einer gewissen Wohlhabenheit, wie von einem frommen opferwilligen Sinne der Letzteren.

Da bei diesen Vermächtnissen fast alle Geschlechter Tuggens und der Umgegend vertreten sind, so bietet dieses Universarienbuch auch eine reiche Ausbeute für die Geschlechterkunde der March.

Betreffs der Abfassung zerfällt dieses Buch in zwei Theile, in das von der ersten Hand Geschriebene, und in das später durch kleinere Druckschrift Bezeichnete, Nachgetragene. Dieses Letztere macht jedoch den geringsten Theil aus. Somit bestanden die weitaus meisten Stiftungen und Jahrzeiten schon vor 1495.

Die Schrift der ersten Hand ist schön, kräftig und bleibt sich vom Anfang bis zum Ende gleich. Auch dieser Umstand verleiht dem Buche einen vorzüglichen Werth. Die Monatstage und der Kirchenkalender sind in lateinischer, alle übrigen dagegen in deutscher Sprache geschrieben. Jeder Tag ist nach der jetzigen bürgerlichen und zugleich nach der römischen Benennung notirt. Der Kirchenkalender enthält überdieß die Festa propria der Pfarrei, und sämtliche Feiertage wie andere besondere Feste sind mit rother Dinte geschrieben. —

Jänner.

1. Kal. **Jan. Circumcisio domini.** Feriatur sub. præcepto.
2. IV Non. **Octava sancti Stephani.** Feriatur sub. præcepto.

Beda im moß Herman schänzig vnd adelhent fleischmann hant gesezt II ß Haller uff das gutt in der Rütty, stoßt an bechnower almendt vnd vornen an byfang. — Item hat gesezt kathrin Haßlerin und friderich binziger ein maß anden von finer Hoffstat in bechnow und VIII Hlr. vom selben gutt einem lütpriester.

Item Heiny und ulrich ab dem bühel hat gesezt XVI Hlr. vom distelacker, stoßt oben an die straß hinter buttykon unden an des schinden acker einem lütpriester.

Item Jakob ganzenberg sol einem lütpriester II ß. us der Rütty stoßt an bechnower almend und an byfang.

Item es ist zu wüßen das gemein kylchnoßen angesehen hant nun hiesür zu fyren Sant Steffans acht by dem bann. Duch zu began jarzyt allen deren die ir stür und hilff thon händt an dise kylch an bum an gezier und an die tafflen und an glocken oder dz abgelöst worden ist us dem Jarzytbuch. Und sol ein kylchmeyer han zwen fremd priester und ein spendmeyster ouch zwen priester und sont die pfläger die priester erlich usrichten zu lob gott, und zu trost der selen, und sol man uff den selben tag weder spilen tanzen noch karten und ist der tag uffgenommen zu fyren für hagel und ander ungewitter.

2. III Non. Octava Joh. Ap. et Evangeliste.

Item Rudy römer sol XVI ß geltz von einem gut, heyst dürly, der kylchen hett hans strüby darin gesezt, stoßt zu einer syt an des widmers blinden und an die lantstraß.

Item Rudolff boßhart hatt gesezt II fl. kernen uff eim gutt des lingiß wiß stoßt allenthalb an die almendt, gehört eim Cap. Sant katherinen.

Item hans schillig hat gäben zwie pfund gältz stand uff Uly Räbsamen Hus und hoff und Hoffstad an einanderen gelägen, wie es in einem insfang litt, stoßt unden an die landstras oder almend gägen dümfe, am anderen an ein gas, gatt von Barbeli dischmachers Hus aben an ein gas, gatt aben an harfür amen züger gartten, ist ein brieff um. —

Item Peter Schmid hat gestift II lib. geltz uf hus und hof genant der Büll stoßt an Jakob Brubis Höfli, und an des vogten Rhietwis und an zidlers Huswis und an die gas so uf rütti gat. Also zerteilen: der spend V ß, sant Anna X ß, Sant Kathrina XV ß, und ein Kilcheren X ß.

3. II Non. Oct. sanctorum Innocentum.

Item Hans Schillig hat gäben dri pfund geltz, stand in Uly Schillig oben uff stoßt an die gas die in buchberg gatt undan des willis weid und an Hans schilig oben uff undan des Webers Rein. Und ist ein brieff by der kylchen brieffen darumb, und hört sant Kathrinen dieße dry pfund geltz.

Item Hans Schillig hat geben dri pfund geltz, stand uff Dietmanns Hütten, Stoßt einhalb an des schalchen stollen, hindan an Towald. Zum dritten an des Schwendibuls berg. Zum vierten an des grubtal. Und ist ein brieff darumb by der kilchen brieffen, und gehören sant Kathrinen dieß dry pfund geltz.

Item Hans schilig hat geben zwey pfund geltz, stand uff Uly trayers Huß und Hoff, alles by enanderen, wie es in einem Infang. Stoßt undan die Allmendt gegen dem See, am andern an ein gas, gat von Barbeli tischmachers Huß anhin, oben ouch an ein gas, gat zwüschen minem garten, und amman zügers falg wibs gartten anher. Darumb litt ein Brieff by der kilchen brieffen. Gehört sant Kathrinen.

5. Nonis. Vigilia.

6. VIII Id. **Epiphania domini.** Feriatur sub. præcepto.

Item Heiny ganzenberg von bättnow hat gesezt durch Anna hylsteinerin die sin Hußfrow was Heyl willen jürlich II ß Hlr. ein Lüt-priester, das er der voren. Annen iro Jarzit begang und sunnentäglich gedencf, ab einer wysen, lyt zu Haslen, stoßt vor an Heiny mosers Huß ushin und an den ferenbach und nidsich an die gasen.

Item Hedwig bachmannin hat gesezt VI Hlr. einem lüt-priester vom gutt gelegen in uly annas acker stoßt zu einer sitten an schuffelacker.

Item Margret fischeri hat gsetzt durch irer seelen Heil willen II lib geltz, dz ein lib an ein Jarzeit ein Kilcheren, dz ander lib der spend Armen lütten, uff einer weid Hanfland und garten gelägen an der steinegg, stoßt an Melcher wisers Hußwisen, am anderen an die Gas, die uf schuppis gat, am Tritten an die Cristmatten und an Anderes bruenlos stein Egg. Datum dis briefs an unser frauen Lichtmes Abent jm (15) 55 (Jahr.)

7. VII. Id. Item Hans Bruhy hätt gesezt durch seiner selen Heil und überly Bruhis sins vatters und gred bruhin und seiner geschwüstrigen und allen sinen vordren X lib Haller an der kylchen bum. Item hat er gesezt VIII ß. da von gehört einem lütpriester VI ß. und ein Cap. S. katherinen II ß. und das Jarzyt begangen werd am nechsten mentag nach der Helgen dryen künigentag mit einer selmesß; wo es nüt beschäche, so sol der gen. zinz an die kylchen vallen. Item III ß. ab ein gutt ab wenders, stoßt einhalb an under zyl, anderthalb an bruchis schleffen. Die ander V ß. gelts uff einem gutt heyßt fönloch, unden an die lantstraß, oben an die Bruchgrundlen, ist ablösung. Gedenden ouch Hansen bruhis und hans sins bruders.

Item heini bruchy uff dem rein gyt einem lütpriester III ß. us und ab sinem Huß und Hoff uff dem rein, stoßt einhalb an turbach und anderthalb an des kleinknechts Hußwiß. Aber gyt er der kylchen zu tuggen ein halb maß anden ab demselben gutt.

Item katherina saßnachten hät gäben V lib. Hlr. an der kylchen bum. —

8. VI Id. Erhardi Episcopi.

9. V Id. **Dedicatio vera hujus eccl.**

Item Elsy trachßlin hät gesezt V ß. gelts in Jakob schrybers Huß und Hußwiß im kränen näst, stoßt an des Jakob schrybers acker und an sin rütn, gehört an sant katherinen pfrundt, ist ablösig.

Item kleinknecht bruchly gyt VI Haller ein lütpriester und der kylchen ein halb maß anden und V Hlr. us sinem gutt doriß näst gen; stoßt einhalb an des schänzigß Hußwiß, anderhalb an peter von Haßlisfeld.

Item Heiny bruhy uff dem rein hät gesezt XIII ß. gelts durch seiner vordren willen, stand in Hans schinken Huß und Hoff zu buttikon, stoßt an die landtstraß und an Hans wizen Hußwiß; stat vor nüt daruff. Also ze teylen ein kylcheren III ß. ein Cap. S. ka. (Katharina) III ß. und der nüwen maß S. Viktor VIII ß.

10. IV Id. Paulini (sic!) primi heremitæ.

Item Margredt widmerin hät gesezt ein pfunt gälts an

kystler uff bürglen oder am kagenstrick, stoßt an rufsbach und des Clausen paffen acker und sol man dencken Hansen bruhy und Hans widmers iro vater und anna finer Hupfrowen und Hansen finer brüdern und iro Mans bubikon. Und Elsy bruchy iro geschwüsterigyn und Jakob kuchly und Greth sin Hupfrow und iro kint und vogt sermser Margreth sin Hupfrow und iro kint und vogt sin sun und alle iro Borden. Also ze teylen, das lib. ein lütpriester III ₰. acht schilling sant wendlis pfrundt dz er selbander uff iro Järlichen tag sin, und IV ₰. der kylchen, II ₰. an S. k. pfrundt, II ₰. an die spend, und sond die priester singen ein selmeß und welcher sumig wer so velt der zinß dz sellb Jar der kylchen und sol man diß Jarznt began mit Hans bruhis Jarzit.

Item die Müller zu Müllinen sönd I lib. gelts uß der Eugenmüli, stoßt an des greße Daners schoren, und an des vogt schetis weid, und an des Rifers niderwiß, gehört der spend.

12. II Id. Item Jakob ganzenberg hät gesezt durch fines vatters und muter selen Heyl willen Hans schanzenberg und elly schenkinger sin Hupfrow und Jakob ganzenberg und Anna wißin sin Hupfrow und iro vordren durch dero selen Heyl sind gesezt XXXV ₰. järlichs zinß. Also zertenlen einem Lüt-priester V ₰. der kylchen V ₰. armen lüten V ₰. uff iren Järlichen tag. S. k. Cap. X ₰. das er selbander syg, und unser frowen sant viktor und sannt wendlis pfrund X ₰. ouch selb ander sol sin, und welcher priester sumig syge so velt der zinß der kylchen desselben Jars und stat dyse sum uff Huß und Hoff zu buttikon, wie der brieff wißt in dem sacrament Huß

13. Id. Oct. Epiph. Hylarij ep.

Item ist gesezt ein Jarznt uff Uly zimmermans willen und finer vatter und muter und finer vordren selen willen X lib. standt in der steichen rütty, stoßt neben an peter bülers weyd, am andren an den kleinen berg, am dritten an gugenloch obnen nider an des Hans kystlers wald. Also zertenlen ein kylchheren zwen ₰. Armen lüten zwen ₰. S. k.

Cap. zwen ꝑ sant Viktor und Wendlis zwen ꝑ. der kylchen zwen ꝑ. und sond das Jarzyt began zu trost der selen.

Item Uli tanner hat gesezt 5 ꝑ. geltz, der spend zu tuggen uff Uli schribers im kräen näst gut, genant die Rüti, stoßt einhalb an des schubingers Rüti, anderthalb an rutsch schribers Acker, zum dritten an die Allmend, am vierden an des giezedaners Rüty, mit der Bescheidenheit, das man söllich V ꝑ. geltz sammethaft mit V lib. Houpzugut wiederumb ablösen mag, samt den verfallnen zinsen.

14. XIX Kal. Februar. Felicis in pincis.

15. XVIII Kal. Item Elsy frygin hät gesezt durch iro sele Heyl X ꝑ. Duch iro vatter und mutter und kinden gebhard und Hans ritter und iro vordren willen. Also zerteylen ein kylcheren zwen ꝑ. dz. er iren sunnentäglich gedencf, S. f. Cap. II ꝑ. und unser fromen und S. wendlis II ꝑ. und der kylchen zwen ꝑ., ist gesezt in fridli brunners Huß und wiß uff dem rein, stoßt zu einer sitten an die kylchstraß, am andren an des knobels Huß, am dritten an die kylchgaßen und sol das Jarzyt began nach der selen nutz und Heyl.

Item Hans Naf hat gesezt für sich und für sin vatter und mutter und gschwüstrige, namlich III lib. geltz, us von und ab finer Weid, genant gintiner, stoßt unden an dschleipfi und an oschwald zügers Huswise und banholtz, unden an Dwingen Rütli, oben an des Mutterstachs gintiner. Datum diß brieffs uff sant Allmarstag im 1563 Jar. Und ghörend also zerteilen, sant Anna Ein pfund geltz, der spend I lib. geltz, und ein kylcheren Ein lib geltz.

16. XVII Kal. Marcelli pape et m.

Item Amman Mülistein sol S. f. Cap. ein fiertenl kernen von sinem gut der hül gut des der schincken ist gste.

Item Cunj Herman von schülibach sol III fl. kernen S. f. Cap. us sinem gutt in acheren gen. stoßt oben us an peter Hermans rudheld, anderhalb an die fad, am dritten am bomgarten, am vierden an Wingarten. Aber sol er ein fl. kernen an sant katherinen Cap. us sinem gut gen. rudheld soßt oben an hülers, unden an nuß rüti und an Mülibach.

Item Heini wißman der elter hat gesezt X Hlr. ein lüt-priester vom gut, litt zu bofikon dz man nempt im len, stoßt unden uff an Cuni schnellers gruben und oben an die löbegg. Aber sint gesezt X Hlr. uff einer wißen in der rütli zum

stadel, stoßt an äblis sutters wiß, och von den jez genanten gut gehört ein kylchheren ein maß anden. Und die X Hlr. und die maß anden, die der jung Heiny wißman hat gesezt, standt jez in Uli wißmans Huß und Hoff und Hußwisen zu richenburg, stoßt an vogt steiners brugg und an die almend und an die Hirseren.

17. XVI Kal, **Anthony confessoris.** Feriatur sub præcepto.

Item Cuni suter und anna und magdalena sin Hußfrow und greti finer tochter, und Jos sin sun und fines vatters Cuny sutters und elly finer Hußfrowen ein ewigs pfunt gelts uff ein gut dz man nempt die Hoffstat, stoßt oben uider an die Hirseren, unden uff an stadacker, neben an elly im stricherin Huß. Also zertenlen ein lütpriester X ß. dz er selb ander sy uff sie Jarznt, und dem Cap. s. k. zwen ß. dz er hellfe das Jarznt began, und der kylchen V ß. und armen Lüten III ß. uff iren Järlichen tag. Item lienhardt wizly hat gesezt durch finer sel Heyl und greth finer Hußfrowen und Jos sins bruders und Hans wizly sins suns und finer vordern VII ß. gelts. Also zertenlen: ein kylchheren zwen ß. S. k. C. achtzehen Haller, armen Lüten XVIII Hlr. stant in ein gutt heißt lantzenkarten, stoßt unden uff an den burggraben am andren an die gaß am dritten an die schefflen. — Item hant gesezt lienhardt wizlys kind der kylchen XVI Hlr. von der langen wiß, stoßt neben an die bodmen, anderhalb an rüttibach. Aber XVII Hlr. einem kylchheren von der jez gen. langen wiß. Item II fiertel kernen ein lütpriester oder VIII ß. dafür von einer wizen gen. die kylchwiß, gelegen am alten merispach. Aber I fl. kernen S. k. liecht oder IV ß. dafür. Aber I fl. kernen armen lütten oder III ß. dafür, uff dem vogen. gutt. ¹⁾

18. XV Kal. Prisce virginis et m.

Item adelheynt ramerin die albrecht schänzigis Hußfrow waß und iro vatter und mutter und fründen und Borden willen ein pfunt gelts. Also zertenlen: ein kylchheren dry

¹⁾ „Item die II ß. des Kylchheren und die XVIII Hlr. Sant kathrina und die XVIII Hlr. der kolchen sind abgelöst.“

ß. ein Cap. S. f. zwen ß., ein Cap. S. Viktor und S. Wendly zwen ß., S. Anna V ß., der kylchen II ß. armen lütten II ß. und der Capell gan schübligach III ß. und stat das pfunt gelts in Albrecht schänigis Huß und Hoff und Hußwisen, stoßt unden uff die lantstraß am andren an döris näst am dritten an schyben stucky am fierden an das Lugly. ist ablösig. Und welcher priester sumig wer so velt des selben Jars der zinß der kylchen.

Item Rudy wesiner hat gesezt armen Lütten I fl. kernen uff ein gutt dz man nempt tweren ader stoßt ob sich an rütti büel, und nitsich an die gaß.

20. XIII Kal. **Fabiani et Sebastiani mm.** Feriatur sub præcepto.

Item Albrech von Rütty und Ulrich von Hoheneych hant gesezt ein kylchheren II Hlr. uff einem ader gen. der linsybül. Item Cecilia, ist Heiny Marschalls tochter gesin, Rudolff von fernental und Ulrich sin bruder hant gesezt XVI Hlr. der kylchen von ein ader in rutschlistal dz man yez nempt in oren, stoßt an zweyen orten an die gaßen am dritten an das eych Holtz.

Item Hans mülistein gyt der kyrchen Järlich VIII Hlr. von sinem gut tristel ader, stoßt an die landtstraß und an des schindlen Hindel ader.

21. XII Kal. Agnetis virginis et m. Meingradi m.

Item Margret kräzin hat gesezt der spend I lib. geltz uff Ulli schilligs Huß und Hoff und Hußwisen und weid, und stoßt die Hußwisen am rutschli bantwarts franken, am andern an die Hochhalten, am dritten an Hans schilligs gut, und stoßt die Weid an einem an heini fistlers rütjhalten, am andern an die gaß, so gen Holeneich gat, am dritten an des willig eychholz, In lut eins brieffs anfangs also lutend: Ich jakob schubinger ein recht gebner Vogt u. s. w.

22. XI Kal. Vincentii m.

23. X Kal. Item Ulrich schwizer und Jakob schubiger hant gesezt II fl. kernen armen Lüten in Hans boßharts Huß und Hoff und Hußwisen zu widen, stoßt einhalb an die lantstraß oben nider an den see.

Item Es ist zu wüßen dz ist gesezt der kylchen ein halb mütt kernen, stat in welty kunzen Huß und Hoff, stoßt an

gaß und an Marty bruchis Fußwisen und an heini bruchis Fußwisen und stat ouch in finer wend.

Item es ist zu wüßen dz man hat koufft armen Lüten ein pfunt, stat im krähen näst und im Acker wie der wißt im sacrament Fuß.

24. IX Kal. Thimothei ap.

Item Rudy Hug hat gesezt ein kylchheren ein ß. von ein acker uff Rütty zu dem Tenne. Aber zwen Haller ein Lüt-priester ab dem wor zu Mülinen.

Item ist gesezt armen Lüten V ß an die spend in Hans willis betty, stoßt an ein ort an reckenbül und oben nider an des Haßlers gugenmülly, am dritten an die almend, am vierden an des gemelten willis Fußwiß.

25. VIII Kal. Conversio sancti Pauli.

26. VII Kal. Policarpi Ep.

Item greth willi X ß. gelts, also zerteylen: ein Lüt-priester („Kylchheren“) II ß. Cap. S. f. zwen ß. C. S. Viktor und S. wendly zwen ß. der kylchen II ß. der spend II ß., stant die X ß. gelts in peter und Haßlers acker lygent zu betheow, stoßt unden an kumbygi, obfich an die nider wiß und vor an des Luchfingers Fußwiß.

Item Hans moser und greth sin Fußfrow und fren ivo tochter und Uli moser und Hänßly sin sun und iry kint und vordren hant gesezt XV gelts: ein Lüt-priester zehen ß. dz er selbender ir Fartag begang, und armen lütten V ß. umb brot uff iren Färlichen tag, stant uff Herman Bogts Fuß und Fußwiß, stoßt einhalb an die gaß gegen der byßly. Aber hant sy gän fry an der kylchen hew XVII lib. Haller. ¹⁾

27. VI Kal. Johannis Crisostomi Ep.

Item Hans schryber hat geordnet ein Jarzyt für sich und für all sin vordren ein lib. gelts. Also zerteylen: ein kylch-heren V ß. das er ye suntäglich verkünd, Und S. f. C. II ß. S. Viktors C. II ß. S. Annen VII ß. der kylchen II ß. und armen lütten II ß. und stat diß pfunt gelts in des

¹⁾ Die X ß. ein Kylchheren sind abgelöst.

schrybers leyden, stoß an die gaß und an das müly moß und sol ein pfläger sant Anna ein priester han.

28. V Kal. Karoli Imperatoris. Oct. Agnetis.

29. IV Kal. Valerii Ep.

Item Lang zimmerman und greth sin Hufsfrow hant gesetzt ein lib. gelts durch ir und iro vatter und muter selen Heyl willen uff die Hufswisen an tweren acker, stoß einhalb an die gaß unden uff an vogt überlinß wiger neben an die bodmen. Also zerteylen: ein kylchheren X fl., S. f. X fl. das iro Järlichen tag begangen werd nach nutz der selen Heyl. ¹⁾

Item uff Lang Hans zimmermans gutt gen. brendlen uff taffleten gent I fl. kernen armen lütten an die spend.

Andres willy und sin bruder rudy willy hand gesetzt durch iro vatter und muter und Hufsfrowen und kinden willen ein lib. gelts. Also zerteylen ein kylchheren III fl. S. f. C. III fl. S. Viktors und S. Wendlis C. III fl. der kylchen III fl. der spend III fl. und gat und stat diß lib. gelts in des fingers acker stoß an mülysteins fingers acker, anderthalb an die alment, im dritten an die metlen.

30. III Kal. Item Hänßly boß hatt gesetzt durch seiner und sins vatters und mutter sel Heyl willen mit namen fridlin boßen und ursel sin Hufsfrow und äbly boß und heiny der alt und sin Hufsfrow und iro vordren und adelheyt spiserin ist Hänßly Boßen Hufsfrow gesin, X fl. Hlr. ein Lütpriester uff dem Wingarten, stoß an den kelen Hoff nehent an den weg der in den buchberg gat und oben an buchberg.

Item der voren. Henßly boß hat gesetzt durch seiner vordren willen und elsy bruchy seiner Hufsfrowen XI fl. Järlichs zinz uff Hanß wizen bomgarten zu buttykon, stoß an Jos schinden Hündel acker unden an die lintt neben an ruffy stutten. Also zerteylen: der kylchen III fl., der spend III fl. der Capell schübllybach III fl.

Aber ist gesetzt durch der obgeschribnen selen, mit Namen Henßly boß IX fl. gelts Järlichs zinz uff Study tschyris gutt

¹⁾ Item des kylchheren X fl. sind abgelöst.

zu richenburg gut der tweren acker stoßt an die gaß die uff tafflatten gadt und am andren ort an rüttibül. Also zerteylen: ein kylchheren dry ꝥ. S. k. C. dry ꝥ. ein Capl. S. Wendly dry ꝥ. dz iro Järlichen tag begangen werd mit einer gesungen seelmeß. ¹⁾

31. II Kal. Dorothe schillig die Hans schribers Hufsfrow gesin hat gesezt X ꝥ. gelts für sich vatter und muter und Bordren selen Heyl willen in ein gut heißt die leyden, stoßt an des schubigers Hufswiß am andren an das müly moß am dritten an die gaß. Also zerteylen: ein kylchheren dry ꝥ. S. k. C. II ꝥ. sant Viktor und sant Wendli II ꝥ. der kylchen XVIII Haller, der spend XVIII Hlr., und sol der kylcher ir suntäg-lich gedencken an der Cantzel.

Februar.

1. Kal. Febr. — Birgite virginis. Ignatii Ep.

Item Elsy zwiffelin rudy zwifel Uly sigrist und heiny Hoffman Heiny fader Margred faderin adelheit grünowerin hant gesezt ein Lütppriester zwen ꝥ. und II Hlr. und sezt Hans fader uff ein gut dz man nempt in der Platt, stoßt unden an die steingrub und oben an den buchberg.

Item heiny stoub und berthä von Moubach und Heiny widmer hant gesezt ein Lütppriester ein ꝥ. durch iro sel Heyl und sezt Heiny widmer in ein wiß die man nempt die blinden, stoßt an die straß die kylchgaß. ²⁾

Aber hat gesezt Heiny widmer ein fl. kernen S. k. C. uff die neß gen. blinden. Item Mechyl ist Albrechts kellers Hufsfrow gesin und Heiny Meyer von tuggen hant gesezt ein kylchheren vierzechen Haller und der kylchen II Hlr. von ein gut gen. Rütty des trachlerß rütty in der tellen.

Item Herman und bertschy die Keller hant gesezt ein lib. VIII ꝥ. gelts an der kylchen liecht dz man tag und nacht brent, stand och in des trachlerß rütty stoßt an des knütschis rütty.

¹⁾ Die III ꝥ. dem kylchheren und die III ꝥ. sant kathrinen sind abgelöst.

²⁾ Ist jetzt durchgestrichen.

Item Uli ammen sol der kylchen VI Hlr. von dem gut gen. schuffelacker. ¹⁾

2. IV Non. **Purificationis Marie.** Feriatur sub præcepto.

Item vogt überly hatt gesezt durch seiner vatter und muter sel Heyl willen und aller seiner Borden zu ein Jarzyt ein kylchheren III ß. S. f. C. III ß. dz sy das Jarzyt begangen nach loblicher gewonheit. Und der kylchen II ß. armen lütten II ß. Und hat es gesezt uff ein gutt dz man nempt uff dem acker, stoßt unden uff an die lantstraß, obnen nider an des härtschis rorwiß neben an schnelleris wiß. Gedenken ouch adelheynt, ist Heiny überlins Hupfrow gesin, Heiny überlins und fren seiner Hupfrowen, Peter überlis und Ita seiner Hupfrowen Rudy mal adelheynt seiner Hupfrowen und adelheynt witzly ist vogt überlis Hupfrow gesin und greth Honeggerin, Rudy leyßen und greth überly und Henßly überly und peter überly und auna überly iro kinden, Hans pfeffer und fren schnellerin sin Hupfrow, Gred witzly Rudy überlis Hupfrow. ²⁾

Item fridly überly hatt gesezt durch seines vatter und mutter willen und seines brüders Henßlis und greth seiner Hupfrowen und aller seiner Borden selen willen X ß. gelts uff ein gutt gen. in brunnen stoßt einhalb an des Uly smids Hag und anderhalb an des vogt überlis rütty und unden uffhin an des wißmans steinen. Also zerteylen: ein kylchheren III ß. und der kylchen III ß. S. A. C. III ß. dz man das Jarzyt begang nach nutz der selen.

3. III Non. Blasii ep. et m.

4. II Non. Item Rudy überly sol der kylchen VII kopf nußen oder II maß anden von sinem gutt gen. der acker, stoßt einhalb an des schnelleris wiß unden uff an die lantstraß. Item fridly überly sol der kylchen VII kopf nußen us sinem gutt gnant der Büel, stoßt unden uff an den boden und obnen nider an des küffers Hupwiß.

Aber der kylchen IV Hlr. von dem yeg genannten gutt.

Item Lienhart strüby Cuny strüby, Nesa sin Hupfrow und Heiny ir sun und Borden hant gesezt XII ß. gelts uff ein

¹⁾ Ebenfalls durchgestrichen.

²⁾ Sämtliche Jahrzeiten von diesen zwei Horn. durchgestrichen.

gutt im rein zu Holeneych, stoßt unden an des boßhartzs Hanfflandt und an die rellwiß oben an boumgarten. Also zerteylen: ein kylchheren II fl., C. S. f. II fl. der kylchen VIII fl. Das man iren Järlichen tag (begang) nach nuß der selen.¹⁾

Item Rudy kystler hatt gäben an der kylchen buw X lib. durch adelheyt finer Hufßfrowen und Henßlis sins suns und finer Vordren willen.

Aber hatt er gesezt ein halb müt fernem armen Lütten davon sont gän ein spendmeyster ein kylcher XVIII Hlr. und C. f. C. VI Hlr. stant uff des schmids Hag zu Rychenburg, stößt unden uff an des metlers eggenschwenden oben niden an des willis loubegg neben an des fridlys überlis brunnen.²⁾

5. Non. **Agathe virginis et m.** Feriatur sub præcepto.

Item Rudy Herman hatt gesezt durch finer sel Heyl X fl. gelts in kleinfnechts bruchlis gutt gen. gramat, stoßt an frowen und an des boßen turbach. Also zerteylen: ein Lüt-priester III fl. Hlr. und III Hlr., C. f. C. III fl. IV Hlr. ein C. sant Viktor und sant wendly III fl. IV Hlr. und V fl. an die spend.

Guny Herman und elly und greth sin Hufßfrow und Hans iro sun und alle iry kint und vordren durch dero selen Heyl ist gesezt ein lib. gelts. Also zerteylen: ein kylchheren IX fl. dz (sie) selb ander iren järlichen tag begang. C. S. f. III fl., dz er helff das Jarzyt began, und der kylchen IV fl. und armen Lütten IV fl. und gat und stat das lib. gelts uff einer wifen gen. in der kälen, stoßt einhalb an das banholtz anderhalb an die folgrub und an die langen ow. Duch sol man gedenden Greta Hermans Heiny und Hans Herman und sont die priester das Jarzyt began nach nuß der selen.

6. VIII Id. Dorothee v. et m.

7. VII Id. Item Rudy schalch hat gesezt ein stuch gelts in ein wend C. Viktor, heißt zinzengeschwend stoßt unden uff an wegen weg anderhalb an die Na. Aber X fl. C. Viktor us dem neß genanten gutt.

¹⁾ Die II fl. dem kylchern sind abkoufft.

²⁾ Item die VI Hlr. C. kathrina sind abgelößt.

Item Uly Gut hatt geornet durch seiner seel Heil willen und seiner vatter und mutter und aller seiner vorderen willen fünff pfunt gältz. Also uf ze theyllen: S. Kathrina I lib. gältz und armen Lütten I lib. und der kylchen I lib. und S. Anna I lib. und stend die III lib. uff bachtellen in einem gutt genempt im Boden. Aber hört ein kylcher III lib. in einer weyd zu schüblibach gelägen, stoßt an wendellstein und an schloipfen. Darumb sind brieff umb bed und hentt I lib. von diesem Jarzyt und sol ein kylcher selb ander sin uff sin Järlichen thag und S. Kathrina selb ander und St. Anna selb ander uff sin Järlichen thag und sol man die spänd gän uff sin Järlichen thag und wyßt des brieffs Jarzal umb die III lib. fünffzächenhundert und sächs Jar Und des Jarzal umb die III wyßt fünffzächenhundertt dreyßig und sächs Jar.“¹⁾

8. VI Id. Item Anna ställy Henßlis faders Hufßfrow hatt geordnet I lib. gelts an ein Jarzyt durch iro sel Heyl und iro vatter und muter und alle iro Borden sel Heyl, ouch Henßly faders irs mans und alle iry geschwüstrig und kinden. Und stat dz lib. gelts in ein gutt zu Oberhoff gen. im gwatt, stoßt an die lantstraß die da gat von Lachen gan tuggen neben an des Rudy Hagers Hufßwiß. Und gat da von vorhin II müt kernen und X ß. und II blaphart. Von diesem lib. gehört VIII ß. ein Lütpriester dz er das Jarzyt begang selb ander; VIII ß. C. S. f. dz er helfff dz Jarzyt began selb ander. Und welcher sumig wurd so sol der zinz des Jars gefallen an die kylchen; und III ß. armen Lütten, ist ablösung uff martini. Und sol wider angeleyt werden nach nutz der selen.

9. V Id. Appolonie virginis et m.

10. IV. Id. Scolastice virginis.

Item Greth näffeterin hat gesezt durch iro sel Heyl willen und iro vatter und muter X ß. an die kylchen gan tuggen, und stant die X ß. im gutt gen. eggenschwand, stoßt oben an allen wind näben an Uly schilligs eggen moß, anderhalb an schilligs gütter, stat vorhin nüt daruff dann I lib. V ß. Und die V ß. stan uff ein Jarzyt. Also zerteylen: ein kylcheren dritthalb ß. S. f C. II ß. daß sye die nachgeschribnen

¹⁾ Dese III lib. gelts uf dieser weid zu schüblibach sind abgelöst.

Jarzyt begangen mit Namen: schuler Hans widmer, Gret sin Hufsfrow und iro beider vatter und mutter und greth boßin und heiny und Henßly iro sün.

Peter schillig sol der kylchen X fl. von ein gut eggen-schwand.

Wernher Just hatt gesezt ein fl. kernen S. k. C. in des boßharts acker in dem boumgarten, stoßt an des webers Hufswiß. Hätt Hans weber koufft. —

11. III Id. Item Jakob kystler hatt gesezt ein lib. und VI fl. Järlichs zinz durch Hans boßharts sel Heyl und elsy und frenen finer Hufsfrowen und iro vatter und mutter und allen iro kinden sel Heyl. Duch anna kragen, ist des gemelten Jakob kystlers muter gesin. Und sol geteylt werden ein kylchheren X fl. und S. kathrinen C. X fl. dz yetweder iro Jarzyt selb ander begang am mittwuch nach der liechtmefß und II fl. der kylchen II fl. S. Viktor II fl. S. wendli C. Und diß Jarzyt ist gesezt in Uli walis eggen-schwand und stoßt einhalb an sin Gramen, am andern an des glarnerß Hündly am dritten peter schilligs eggen-schwand und ist ablösig. Und sol man och Jarzyt began Jakob kystlers und gretten finer Hufsfrowen und finer kind, Und wenn dz Jarzyt nit begangen wurt wie obstat ungewärllich, so sol der zinz des-selben Jarß gefallen der kylchen. ¹⁾

13. Id. Item Hans zymerman hatt gesezt ein Jarzitt durch sins vatter und muter und Bordren selen Heyl willen XX lib. Hlr. wie der brieff wyßt im sakrament Hufß. Also zerteylen: ein kylchheren III fl. S. k. C. III fl. den zweyen altaren III fl., der kylchen V fl. und armen Lütten VI fl. Item me stat im hülkacker III lib. II fl. ein Lütppriester und I fl. der kylchen, stat als im hülkacker wie obstat. Und I lib. der C. zu schüblybach.

Item Hans tschyry gyt Järlich der kylchen I lib. Haller zinz von ein gutt gen. bruder gutt stoßt unden uff des tschyrys Hirseren und oben niden an die Almend und am dritten ort an des kesslerß stigken. ²⁾

Item Hans wißman gyt der kylchen ein fl. nußen und

¹⁾ Item die X fl. ein kylchheren sind abgelöst.

²⁾ Ebenfalls durchgestrichen.

VI Haller von seiner Hufwifß stoßt, einhalb an des schmids Halden und unden uff an die Loubegg. ¹⁾

14. XVI Kal. Valentini m.

Item Ursel faderin hatt gesezt by irem lebendigem Iyh für sich selb und ir vatter und muter und Hans fader ir elichen man und aller seiner Borden ouch schulers widmers und Margreth seiner Hufsfrowen und aller irer kinden und uly boßen und sinen kinden und Borden ein lib. gelts. Also zerteylen: ein kylcheren III fl. S. f. C. III fl. und S. wendly III fl. der kylchen III fl. und armen Lütten III fl. uff iren Järlichen tag. Und gyt die obgen. frow am ulman zwiffel der sezt in das gutt gen. die blinden stoßt an des Heytersant anderhalb an die gaß am dritten ort an das türkin und sol man Jarzytt began nach nuß der selen. ²⁾

Item Margreth wizlin hat gesezt armen Lütten X fl. umb brott uff iren Järlichen tag. Und sezt peter Hapler in ein gutt heißt des Hanenplatt, stoßt an tannen weyd und an großen berg und nebenthalb an Hapler platt.

15. XV Kal. Juliane virginis et m.

Item Her Conrad mem kylcher zu tuggen hat gesezt durch seiner sel Heyl ouch seines vatter und muter und aller seiner Borden selen Heyl XXX fl. Järlichz zinz in Hans Hubers Hufß und Hoff in der rütty und in allen sinen gütereren stoßent an Heiny brunners Hufwifß und an die lantstrafß und an die gaß gan Holeneych und anderthalb an Rudy kellers byrchen und in ein gutt heißt Grüzmoß stoßet an des Zwifels Halden. Stat vor in disen gütereren dem Amman schubiger XV stuf gelts, und Uly fader ein stuf gelts, und XII fl. zu ein Jarzyt und ein halb fl. kernen sant f. und gehört an den obgen. XXX fl. ein lib. ein Lütppriester dz er das Jarzitt begang selb vierd am donstag nach sant Valentins tag, und V fl. sant f. C. dz er das Jarzyt helff began, und V fl. an die kylchen. Und mag man dz Jarzyt ablösen und anderßwo anlegen. ³⁾

¹⁾ Ebenfalls durchgestrichen.

²⁾ „Item des kylcheren III fl. sind abgelöst“, und das Uebrige durchgestrichen.

³⁾ „Item das halb vl. kernen ist abgelöst sant kathrinen.“

Aber hatt er gesezt oder gäben ein Lütpriester ein Zehenden den er kouft hat von dem lieben gsellen. ¹⁾

16. XIV Kal. Item Hans Diethelm hatt gesezt ein lib. gelts für sich und sin Hufsfrowen adelheyt sygristin und allen iren kinden. Also zerteylen: ein Lütpriester, s. k. C. V ß. und nüwen meß V ß. der spend III ß. der kylchen III ß. und stat in Hufß und Hoff in der alten Hufßwiß, stoßent nebenhalb an fagenbrunnen und oben an berg unden an die lantstraß, und ist ablößig.

Item die obgenampt sum ist alle abgelöst one die uff, die der nüwen Meß ghörend.

19. XI Kal. Martii. Item Uly Matly hatt gesezt durch seiner sel Henl willen und vatter und muter III fl. kernen an die filchen gan tuggen ab ein gutt heißt Manen moß stoßt einhalb an kelenbach am andren an Breyten studen mit dem geding dz ein kylchmeyer ein filchheren gäb III ß. von den gemeldten III fl. kernen, dz er iren Järlichen tag begang nach nuß der selen.

Item Es ist zu wüßen dz steffan Müller zu Müllenen hat gesezt V ß. Järlichß zinß uff einer wißen heißt die rütty, stoßt einhalb an dz äbnet anderhalb an die müly halden am dritten an der schubiger Müly halten. Also zerteylen: ein Lütpriester II ß. ein Capl. sant Viktor und sant Wendli III ß. Aber II S. k. C. us dem yez genannten gutt. Duch sol man dencken steffans vatter und muter mit Namen Hans Pfeffers und Margreth sin Hufsfrow und iren kinden.

Item was sant Wendeli und sant Viktor handt, ist abgelöst.

20. X Kal. Item peter dietrich sol ein fiertel kernen der kylchen us Hufß und Hoff, das Bülers ist gsin, stoßt an des Müllers Hufßwiß nebens an grunt, am dritten an rütty bach.

Heygelman schmid sol der kylchen III kopf nußen, stant in der Halten und in Heiny schmids Hufß darin er saß.

Item Hans lowinger hatt gesezt ein kylchheren VI Hlr. zu ein Jarzitt, stant uff ein gutt, heißt kräen näst. Aber ein fl. kernen ouch uff dem kräen näst der kylchen.

¹⁾ Ist jetzt durchgestrichen.

Überli bratter zu ein Jarzitt ein fl. wachs der kylchen und ein kylchheren III Hlr. von Huß und Hoffstat da er gesetzt ist zu tuggen. ¹⁾

21. IX Kal. Germani m.

22. VIII Kal. Kathedra sancti Petri.

Item Rudy willy sol Järlichen der kylchen ein maß anden und VIII Haller von seiner Hußwisen, stoßt an die lantstraß.

Item Rudy boß und ita sin Hußfrow hant gesetzt Järlichen ein fiertel kernen uff dz gutt im bomgarten gen. ein Lüt-priester für sin vatter und muter und sin geschwüstrige, dz iro Jarzitt sol begangen werden, stoßt nidich an die almend gegen der lintt, und obfich an schinden Hündelacker. Aber sol er ein ß. von sin gutt am hül, stoßt einhalb an Müly moß und anderhalb obfich an des wizen wisen.

Albrecht wiß und Gemma sin Hußfrow hant gesetzt ein kylchheren VIII Haller uff dem acker in mylkikon den man nempt stad acker, stoßt an die gaß gegen mylkikon nidich an die alment gegen dem see. ²⁾

23. VII Kal. Vigilia.

Item Uly Zwifel sol der kylchen II ß. gelts von seiner bädten, stoßt an die Almend. Hans kalt gibt sant Viktor VII ß. —

Item Es sind abgelöst II fl. kernen und X ß. zu Nychenburg, sind gestanden uff greßyg Rütty und Glenn und sind widerumb angelent und dorfür gäben II lib. gelts, stand uff Uly schwändybülls Huß und Hoff und mit aller Zugehörig uff uschlenberg, stoßt an die gaß so uff bilsten gott und an die thonbletenn und an die Hallten. Also zerteylen: S. t. C. XXV ß. und der kylchen XV ß. Darum ist Ein brieff des Jarzall wyßt thusind fünf hundert dritzig und nün Jar uff Wentag nach allerfellenthag. —

24. VI Kal. **Mathie ap.** Locus bissextilis. Litera mutatur, sed festum non variatur. Feriatur sub Præ.

25. V Kal. Victorini et soc. ejus mm.

Rudy fistler hat geordnet für sich und sin Hußfrow Barbara Zwyßlin und ir bed vatter und muter und Borden,

¹⁾ Ist jetzt alles durchgestrichen.

²⁾ Ist jetzt durchgestrichen.

fründen und guttäteren II lib. gelts und stant in des Heiny schilligs Gramen, stoßt an Heiny faders tellegerten und an die Hochhalten und an peter schilligs Gramen und an das Hinder Zyl. 1)

Item stat ouch in dem obnen uff, stoßt an dz obnen vff an die gaß die an den Buchberg gat und an das eychholz. Also zer teylen: ein kylchheren XII fl. sol sin selb ander und finer suntäglich gedenden. Und S. k. C. V fl. und C. S. Viktor VIII fl. dz er selb ander syg. Der kylchen VII fl. und armen Lütten VII fl. umb brod uff iren Järlichen tag. Und welcher priester sumig wer, so felt der zins des selben Jars der kylchen, ist ablösig. 2)

Rudy vogt der alt von Wangen hatt gesezt gan tuggen armen Lütten an die spend ein halb mütt kernen ab ein acker gelegen neben an der brunnenwiß, den ich koufft von des Hagers finden und ab ein acker lyt an dem vorgehen. acker, koufft ich vom schubinger.

Item sant Viktor II fl. us dem eggenichwand, ist ein brieff darumb.

26. IV Kal. Fortunati Ep.

Item Heiny widmers fint hant gesezt X fl. gelts zu einem Jarzitt by lebendigem Iyh für ir vatter und muter sel Heyl und allen iro Borden. Und stat dz in dem runzel dz da stoßet an des Conrads kellers richen müsel und an das feld und an dz grütt an Hans zwiffels furtt. Und hört der Zins unser frowen und den Helgen. Die X fl. sind abgelöst und wider angeleyt. (Spätere Schrift): Ist usgelöst.

Anna Weserin hatt gesezt ein lib. gelts zu ein Jarzitt durch irer vatter und muter und geschwüstrig und Borden, ouch Hans kellers und Hans schinden und heiny widmers und Heiny von Haslen, sind iro man gesin, und stat dz obgemelt pfunt gelts in peter Zwiffels Heytersant. Stoßt an ein ort an buchberg am andren an die gaß, die in buchberg gat am dritten an die blinden, am vierden an fridly

1) „Item es ist ze wißen, dz ein brieff umb die II lib. gelts ist gesin, der ist verloren.“

2) „Item die XII fl. ein kylchheren sind abgelöst.“

faders heiterant. Also zerteylen: ein kylchheren III ꝥ. S. f. C. V ꝥ. und armen lütten V ꝥ. und der kylchen V ꝥ. Ist ablösig.

Hans weber hatt gesezt VII ꝥ. Haller in wiftenstein stoßt an dz Mannenmoß und anderhalb an müßly am dritten an dz hol. Also zerteylen: ein ꝥ. ein Lütppriester, V ꝥ. sant katharinen, ein ꝥ. den Helgen. Und ist ablösig und wider anzulegen nach nuß der selen.

27. III Kal. Item Heiny bylstein und Elyzabeth Hörmanin und Elyzabeth wesein siner Hupffrowen und Jos bylstein und Ita siner tochter und gret bylsteinin und adelheyt ramerin hant gesezt II lib. gelts. ¹⁾ Item ein pfunt gelts im lölacker, stoßet hinuff an die Hagenrüttly und obnen nider an des wiften acker und gat die lantstraß dadurch. Also zerteylen: S. f. C. IX ꝥ. selbander und V ꝥ. an die Capell zu schüblichach und V ꝥ. an die spend und ein ꝥ. dem kylchheren. Item das ander stuch gelts stat in Hanns Hubers Hupß und Hoff und Hupßwiß in der rüttly, in der erlen, stoßt an dem einen ort an des Heiny brunners Hupßwiß. Und lyt ein brieff darumb im sacramenthupß. Also zerteylen: ein kylchheren II ꝥ. der nüwen pfrundt IX ꝥ. selbander, der kylchen IX ꝥ. und welches Jars dz nütt begangen würd, so velt der zinß an die kylchen. Und ist ablösig und wider an zu legen zum nuß der selen.

28. II Kal. Item Es ist zu wiften, dz Heiny widmer sant katherinen pfläger koufft hätt von sant katherinen gut X ꝥ. gelts Järlichs zinß, von Heiny boßhart von Holeneich, us und ab ein gutt, heißt Hanfflandt vor sinem Hupß, stoßt einhalb in pffaffenwiß, am andern an des walters reinacker und anderhalb an schillings nüwen graben. ²⁾

Darum gab er XV lib. Haller und VII ꝥ. Hlr. und hätt koufft ein lib. gelts Järlichs zinß von wernly boßhart von widen us und ab ein gutt zu widen hinder des boßharts Hupß und stoßt nidßich an die gasen anderhalb an den stad und ober-

¹⁾ „Item dar ꝥ. ein Lütppriester ist abgelöst.“

²⁾ Ist jetzt durchgestrichen.

halb uff den nechsten rein und gegen den Hoff unß an den bach.

Item Ulrich Herman von bol hätt gesezt S. k. ein fl. bonen zu bol vom wifenstein

Study haber hatt gesezt sant katherinen ein ß. vom vrogen. gutt im bollen. Ulrich boßhart von Holeneych hatt gesezt XV Hlr. vom vrogen. ader zu Holeneych. Item uß kalten rengels Gramen gant sant katherinen II fl. kernen. 1)

März.

1. Kal. Mart. Item Conradt haber der do ist gesin Amman diß lands hat gesezt durch sins vatter und muter und Borden und fridly wüsten und Gutten siner Hufßfrowen hant gesezt ein Jarzyt V priester ze han uff iro Järlichen tag und ynen gän einen erlichen ymbis und eim yetlichen priester gän III ß. Und stat diß Jarzyt uff Hufß und Hoff und die wifen hinder dem Hufß dz man nempt an der fad, das sins vatters ist gesin. Duch armen lütten ein lib. Hlr. uff das obgen. Jarzyt allen denen, die dz sint begären durch gott und durch ere. Und stat diß lib. ouch uff dem Hufß an der fad und sol man dz Jarzitt began, uff donstag in der fronfasten in der Fasten. Duch sol man gedenden Conrad faders des gemelten Ammans sun.

Item Heiny flur von sibeneych und Heiny sin bruder und Herman Widmer und Gemma sin Hufßfrow hant gesezt II Maß ancken; ein Maß der kylchen zu tuggen, ein maß gan schülibach uff ein gutt gen. die nußrütty, stoßt einhalb an Mülibach, obfich an das Holz, und VI Hlr. gan schülibach an Capell von ein gutt gen. uff rütty und III Hlr. gan tuggen an die kylchen ouch von der nußrütty

2. VI Non. Item Cunrad weber hatt geben Sannt Anna ein pfund gelk, statt uff siner Rietewiß stoßt an Bremen und an Uly banwarß Riet und an kesslerß Riett und an Webers Hufßwifen. Und ist ein brieff darumb by der kilchen brieffen. 2)

1) Ebenfalls durchstrichen.

2) Ist jetzt durchstrichen.

Item Hans Bader hatt gesezt ein lib. uß der spend und soll ein spenmeyster einem kilcheren gäben, uff daß er finer Vatter und Mutter und aller finer Vordren Jarzitt Jarlichen begang. Und soll man die spend uff iren Jarlichen thag gäben. Und statt das pfund V ß. uff einem gutt genampt In Unwelen stoßt am ersten an keplers unwelen am andern an thügellis Unwellen am dritten an die aa, am vierden an lanstrafß. Dorumb ist ein brieff des Jarzall wyßt XIII^o LXXXXI Jar.

3. V Kal. Item Albrecht von Nulen hatt gesezt ein fl. kernen S. f. C. stoßt uff des alten boßharts boumgarten zu Nulen der vuch sin was, stoßt einhalb an Nulerbach anderhalb an fungers wiß.

Item Heiny Häbler hatt gesäht zwey pfund gälz zu einem Jarzit stonnt uff Uly schillings Huß und Hoff und Hußwisen und weid genampt im kronen stoßt an Hannß schillings Hußwisen und an Hannß banwarß Hußwisen und an des toblers Hochhalten und am fierten an des wäbers kronen. Also zu theylen: Einem kilcheren X ß. und S. Kathrina Caplan X ß. und der kylchen X ß. und der spend X ß. mit sölichem geding, daß man Im und sinem Vatter und Mutter und finer Hußfrowen und allen sinen forderen, die im ie guß thun hand. Und soll man die spend geben uff Ir Jarlichen tag. Und ist ein brieff darumb des Jarzal wyßt XV^o XXXXVII Jar.

Joseph Viktor Wis hat 16 ß. gestift samt 15 \mathcal{E} Wachs.

4. IV Non. Adriani m.

Es ist zu wüßen dz ein Amman und gemein lantlütt in der March mit wolbedachtem mutt gott und Maria zu lob und ere den lieben Helgen sant frydly uff genon sin tag hinfür ewigklich zu eren und zu fyren wirdigklych by dem ban als ein XII botten tag von anlygenden sachen die inen von friegß wegen von unseren fienden die inen und unseren eydgnossen zu ragaz und in üeserem land gegenwürtig uff sin tag des Jarß als man zalt MCCCCXLVI Jar an der alten faßnacht, da der selb Helg grüntlich angerufft wart und in irem anruffen erhört wurden, dz sy zu ragaz einer großen Macht oblagent und angehygent. Darumb wir yn uff unß genommen hant erlich zu fyren.

Item Christen Huber hätt gestift II lib. gelts durch finer sell Heyl willen. Duch für sin Vatter und Mutter, schwösteren und brüderen. Also zu vertheylen: der spend X ß. Sant Anna XX ß. Cyn frömden priester zu han. Cynem kilcheren V ß., eyner

kilch V ß. Und stand in eym gutt Rütty, Lyt zu schüblibach, stoßt an die landstras und an Uly Erne kegels weyd, zum dritten an des boßen weyd, und an Guntlichs Hußwisen. Dyse brieff Datum uff Sant Joß tag im 1518 Jar. Diß Jarzht findstu verzeychnet im nüwen Jarzhtbuch am 6 Meyentag Meyen.

6. II Non. **Fridolini confessoris.** Feriatur sub præcepto.

Item Margreth Zwiffelin und Uly Zwiffel ir Man hant gesezt VIII Hlr. zu eim Jarzht eim Lüppriester uff Huß und Hoff zu tuggen dz man nempt Mercken Hoffstat. Aber hatt gesezt Peter und Richy Zwiffel XIII Hlr. eim Lüppriester zu einem Jarzht von eim gutt gen. die Rütty bym Müly türly stoßt an des Widmers rütty. ¹⁾

Item Haneß und Cuny pffifer hant gesezt II lib. gälz der kilchen zu tuggen für sich und Fren vatter und mutter und iren kindern und allen iren Borderen zu einem Jarzht. Also zu verzeyllen: Einem kilchheren V ß. und S. Katrina Caplan V ß. und S. Anna 5 ß. und der kilchen 5 ß. und armen Lütten ein lib. zu einer spenn uff ir Zerlichen thag. Und stant diß gemelten II lib. gälz uff Hannß römers Huß und Hoff und Hußwyßen zu Lachen ob dem thorff, stoßt an einem ort gegen den sprehtenbach an der andern sytten an die stroß oben und unden an Lachner Almend. Und dorumb ist ein brieff des Jarzal wyßt XV^c und 47 Jar.

Michael Pfister Tuggensis Scholarcha A. 1500 die 30. Februarii.

7. Non. Perpetue et Felicitatis. Thome de Aquino.

Item Juditha großin und Heiny knütschy und Margreth Zwifflin hant gesezt VIII Hlr. eim kylchheren vom Huß und wisen hinder dem Huß an dem stad, stoßt an bach den man nempt Rospach zu tuggen.

Aber gesezt ein ß. sant Catherinen Cap. von Huß und Hoff kypf.

Uly buchler hatt gesezt II fl. kernen armen Lütten an ein spend uff die müly und Huß und Hoff steinen genant, stoßt nebent an des aberlis rietwiß unden uff an grundt. ²⁾

¹⁾ Ist seither durchgestrichen.

²⁾ Ebenfalls durchgestrichen.

Item verena Hubery hatt gesezt und gen X ꝑ. Haller für sich sälbs und für jr Vatter und Mutter, der spend X ꝑ. umb brot uff ir Zerlichen tag armen Lütten ufzutheylen. Und man Jarzit alle Jar uff sant fridlystag begon und halten sol.

9. VII Id. Item Ursel spiserin hatt gesezt zu ein Jarzyt X ꝑ. gelts S. Viktor und S. Wendlis Cap., stand uff schenkgis Huf und Hoff und Hufwiß an ein ort an die lantstraf und nidlich an schynen stucky, am dritten an kleinknechts bruhis acker gen. das feldt. Aber hatt Heiny schilling gesezt XV ꝑ. gelts ouch uff schenkgis Huf und Hoff wie vorstat. Also zerteylen: ein kylcheren III ꝑ., S. f. C. II ꝑ. und S. Viktor und S. Wendli IX ꝑ. mit dem geding, dz man Heiny schilligs vatter und mutter Jarzyt begang nach nutz der selen.

Item Andres willy gyt Jarlich ein lib. Hlr. ab sinen gütteren S. Cathrina Cap., stot an der Loubegg, stoßt an des abelis an zweyen enden obsich an Moriz spießen Hag.

Item Jagle pfister (Pfister) hat gesezt für sich selbst, für sin Vatter und mutter uod Geschwüstrige, namlich II lib. gelts der spend uff wiß und Hoff genant Völen, stoßt an die straf, die gen Esidlen gat und an Hanbach, zum dritten ob sich an Völen und an bach. Datum diß brießs uf sant Ottmars tag im 1548 jar.

10. VI Id. Item ist gesezt S. Viktor II lib. us dem eggenschwand, stoßt an die Hündlen und an Conrat schilligs eggenschwand, stat vor dar in III Stucky und VI ꝑ., ist ablößig.

Item Mathis Büchler sol II lib. gl. ab einer weid, genant roßen, stoßt zum ersten nüzich ann die Weid die rutsch Hungers rin ist und sust zent umb ane Buchberg. Darumb ist ein brieß des Jarzal wiß XV^e und nün Jar. Und sol sich die obgemelt som also zertheilen: Ein kylcheren XII ꝑ., Sannt kathryna III ꝑ. und der kylchen XXV ꝑ. ¹⁾

Ferners sezt und verordnet Oswald Züger an eine Jarzeit zu Tuggen für sich, sine Eltern, Großeltern und sine beiden Frauen „Else Bregerin und frene Witteweller“ ... Das Jarzeit soll begangen uff Lætari in der Fasten, acht Tage vor oder nachher. Der Kilchherr soll dafelbe selbender begehen, und gehört beiden Priestern das Mahl und die Präsenz. Auch soll der

¹⁾ Ist jetzt durchgestrichen.

Spendmeister armen Leuten für X ſ. Brod austheilen. Item soll der Priester am Vorabend der Jahrzeit eine Vigil beten und am Morgen darauf ein Amt halten. ¹⁾

12. IV Id. Gregorij pape.

Sennhans wiß sol S. k. C. II fl. kernen, stat uff allen sinen gütteren.

Item Heiny zymerman gugenmüly und mechilt sin Hußfrow und sin Mutter hant gesezt uff sin Hoffstat in gugenmüly II ſ. einem Lütpriester, stoßt an boßharts betty, anderhalb an die Almendt gegen der Wiß.

Item katherin schadin von Zug hatt gesezt durch iro selen Heyl willen II fl. kernen S. k. C. Järlich gan tuggen uff Huß und Hoffstat sant Wendlis zu Wangen by der kylchen, dz man hat koufft sant Wendlis pfrundt, stoßt oben an die gaß gegen der kylchen nebens an die lantstrasz, unden an des Lütpriesters Hußwiß mit sölichem geding, dz ein caplan armen spisen uff iren Järlichen tag.

Rudel Hamer sezt II lib. gelts, also zu vertheilen: I lib. S. Annen mit einem Priester, St. Katharinen V ſ., einem Kirchherrn V ſ., der spend X ſ. uff Jos Schniders Huß und Hoff und Hußwiß zu Wangen. Stoßt an die Landstrasz, die gan Widen gat, und an Hanns Volten Hußwisen, zum dritten an Jakob Bruhis Höfle und an sin Hußwisen, zum vierten an Jakob Bogten Rietwiesen. Datum vor Lichtmeß im 1548.

Item rutsch guttjar sezt Sannt Anna XXXV. ſ. ab seinem Gut, Huß und Hoff und Hußwisen am rielt, stoßt an Andres kistlers Hußwisen und an des schalks rielt und an die Lantstrasz. Darum ist ein Brieff vom J. 1549.

Item Heiny guttjar sol S. Anna II lib. gelts ab sinem gutt, Huß und Hoff und Hußwisen am Werd gelägen, stoßt oben an die lantstrasz und an die Dw, nebens an des schalks rielt. Darum ist ein brieff vom J. 1526.

15. Id. Item Rudolff Ingrist von sybeneych hatt gesezt der kylchen ein maß ancken oder ein fl. nuß uff ein gutt dz da heißt die Metlen, ob der strasz als der Weg gat zwischen den Metlen und sich dz erfunden mit gutter kuntschaft und mit rechten.

¹⁾ Bemerkung: Von da an bringe ich die jüngsten Jahrzeiten mehrentheils in kürzerer Fassung und neuer Sprache.

Item Hans gugelberg in der zyt amman in der March hat gäben ein gott ziert ein Crüz uff ein Maßackel stol und hantfan an dyse kylchen, dz man sin gedenc und gott für yn bitt.

16. XVII Kal. Item Es ist gesezt ein Jarzyt durch Hans williß sel Heyl sins vatters und muters vordren und finden ein lib. gelts. Also zertenlen ein Lütpriester III ß. S. f. C. II ß. S. Viktor und wendly III ß., der kylchen VI ß. und armen lütten V ß. Und sezt Hans küpschy in sin weyd, stoßt an ein ort an Ammann Conrads Schmidts weyd und am andren an Mülysteins weid, am dritten an Sybeneycherberg, am fierden an Heiny schalchen stuffen rein. Ist ablösig.

Item Hans Frei stiftet St. Annen II lib. gelts ab seinem Grundbesiz, genannt die Wolfgrub, stoßt an die Hagenrütti und an des hörmigs Lollen und an die Almend. Darum ist ein Brieff vom J. 1560.

17. XVI Kal. Gertrudis virginis.

Item Ulrich schmid von Nichenburg hatt gesezt X ß. uff sin Jarzyt, V ß. ein Lütpriester, diser kylchen dz er sin Jarzyt begang, und V ß. der Capell gan Nichenburg vom gutt dz man nempt im moß in Mezis Gramen, stoßt an Morispach und an die boßen wiß.

Hans schind hat gesezt X ß. gelts durch els schmidin sel Heyl und heiny schmidts irs suns und alle iro Vordren. Also zertenlen: ein kilcheren III ß. S. f. C. III ß., der kylchen III ß., stand uff dem gutt tafflaten, dz man nempt rutschis holz, stoßt einhalb an des vogts blatten, anderhalb an Clausen bogen rütty und sol man dz Jarzyt began, nach nutz der selen. ¹⁾

Barbel Bögtin hat gesezt III ß. und II ß. S. f. C. und II ß. S. Viktors C., stand in des schnellers wiß, stoßt an des vogts acker und an die lantstraß und unden an überlis brugg.

Johannes überlin hatt gesezt durch finer sel Heyl und Vordren willen III maß anden; ein maß dem kylcheren, der kilchen ein maß, f. f. ein maß, stand uff der Lobegg oder

¹⁾ Sämtliche Jahrzeiten vom 17. März sind jetzt durchgestrichen.

strich, stoßt unden uff an des smids hag anderhalb an des überlis rütty.

18. XV Kal. Item Es ist gesezt S. f. C. ein fl. kernen in des gngers gutt, heißt das rufy veld, stoßt an Jakob kystlers Hufwiß und oben nider an des wißen ruffy veld neben an des knütschis hüel, ist ablösig mit VIII lib.

Aber ist gesezt S. f. C. VIII ß. gelts uff das yez gen. gutt und sol ein Caplan dz Jarzht began durch deren selen es gesezt ist. ¹⁾

Item sannt Katherie hat drißig schillig gälk uff Hanes und Albrecht wäbers grüt, wie dan dar Houptbrieff wyßt, den die kylch hat dar zeygt uff des kilcheren rielt, stoßt gägen Müllenen an des Zwiffels rieltwis, an andern an des b. . . hes rietwiß die dar schilligige was am dritten an der hüßleren rieltwiß.

Item ein lib. gelts S. Viktor und sannt Wendly und unser fromen, stadt in lienharts brunners Hufwiß, stoßt an die lantstraß, anderhalb an des Hubers Hufwiß und an Zwiffels furtt. Dieß pfunt gl. ist abgelöst und anderst angeleytt.

19. XIV Kal. Josephi nutritoris domini, confessoris.

Rudy von schülibach und Elsy sin Hufrow und peter weybel hant gesezt ein halb lib. wachß der kylchen vom gutt, dz man nempt die rütty im rutperschwand, stoßt neben an die steinwand, anderhalb an Muselmurff.

Item Hordman ställy soll s. Anna II lib. gl. ab sin gutt, genannt des Alten Hanns ställiß fälligen im thorff Hufwiß, stoßt an des gemelten Hordmans ställiß Hufwissen und an Hannß abrüttis Hufwyßen und an das Müßly und an . . . boden u. u. ²⁾

Ist ein brieff des Jarzall wyßt 1492.

20. XIII Kal. Item Rudolff schneller und Ursel sin Hufrow und adelheynt iro tochter hand gesezt ein lib. gelts vom gutt dz man nempt in der obren leyden. Also zertheylen: eim Lüt-priester acht ß., dz er iro Jarlichen tag begang und suntäg-lich gedend an der canzal, und S. f. C. III ß., dz er ym helfff dz Jarzht began und an die spendt III ß. und an der kylchen Liecht III ß. und sol man ouch gedenden und allen

¹⁾ Ebenfalls durchgestrichen.

²⁾ Ist jetzt durchgestrichen.

iro Borden. Und Ita ist conrads schnellerz Hufzrom gesin. ¹⁾

Item Es ist gesezt S. v. und S. w. XV ß. stant in Heiny schilligs blinden, stoßt an die lantstraß obsich an den wintgarten, nidsich an des kilcheren boumgarten und an kälhoff. —

21. XII Kal. Benedicti abbatis.

22. XI Kal, Item Peter wiß von sibeneych hatt gesezt für sin vatter und muter und sin Borden ein kylcheren ein fl. kernnen uff ein acker, den man nempt lobiß acker, litt in dem nünen veld, stoßt an des widmers und an des fromans acker.

Hans Bruchly hatt gesezt durch sin sel heyl und vatter und muter und kinden willen X ß. Järlichz zinz in sin weyden. rütty, stoßt an der von Bätnow almend und anderhalb an des schenzigz rütty. Also zerteylen: ein kilcheren II ß. S. f. C. II ß. und S. Viktors C. fier ß., der kylchen II ß. und soll man das Jarzyt began nach nutz der selen. Ist abgelöst.

23. X Kal. Item Hans Dieterich und Ursel Zimmermanin hant gesezt ein Jarzit für sich und iro beder vatter und muter und Borden fünffzig lib. Hlr. und sezt XXXX lib. in die bed schoren, stoßt enen an des schubingers Hemmenwiß, am andren an des Müllers Müly wor, am dritten an den blauenbach. Und die andren X lib. stand in des Dietrichs Hufz und Hoff zu gugenmüly im acker, stoßt an ein ort an blauenbach, am andren an kunders wiß an das wor, am dritten an schoren, also zerteylen: einem kylchheren XIII ß., dz er selb ander syg und sin suntäglich gedencf an der Cangel. Und S. f. C. IX ß. dz er ouch selb ander sy; und S. Viktors C. IX ß., dz er ouch selb ander sy. Und der kylchen X ß. und armen Lütten VIII ß. uff iro Järlichen tag. Die X ß. die der kylchen gehören, stand in des Dietrichs Hufz und Hoff zu gugenmüly. Und welcher priester sumig wer, so felt der zinz der kylchen des selben Jarz.

¹⁾ Ebenfalls durchgestrichen.

24. IX Kal. Febr. Item Heiny und Erny bruchy gent ein kylcheren II fl. us irem gutt bulgy gen., stoßt einhalb an turbach, unden an Hanns bruchyß Gramen.

Hanes bruchy gyt dem kylcheren VI fl. und der kylchen V Haller von sinem gutt schyben stucky gen., stoßt einhalb an die lantstraß, anderhalb an das Lugly.

Item Fridle Bischoff hat gesezt und gstift ein Jarzht für sich (und die Seinigen) mit XXV fl. gelts. Hievon erhalten der Kirchherr, die Kirche, St. Katharina, St. Anna und die Spend. —

25. VIII Kal. **Annuntiationis Marie.** Feriatur sub præcepto,

Heinricus Marschall und sin Hufßfrow hant gesezt durch iro und iro Borden sel Heyl ein Mütt kernen von allen gütteren, die da sint in Bsp., also zertenlen: ein Lütpriester ein fl. kernen und ein fl. kernen an das Liecht unser frowen und ein fl. kernen an das Liecht sant katherinen und ein fl. kernen an die spend armen Lütten. Item des obgen. Mütt kernen sint II fl. (Viertel) abgelöst, mit Namen dz an unser frowen Liecht, dz an sant katherinen liecht.

Uly Claus hat gesezt VII fl. gelts sant katherinen liecht für dz ein viertel, dz Heinrich Marschalch gesezt hätt, stat in Hufß und Hoff und was er hat im lowy. Margreth tannerin und Hanns tanner ir man und Hanns ir sun hant gän an die kylchen ein fu. 1)

Verena Hagenbuchin, ist Heini und fridli Bischoffs mutter gsin, hatt geben II fl. gelts an dz ewig liecht und an die spend. Ulrich Bischoff hatt II fl. gelts S. Annä gabett. Wytters hat Fridli Bischoff sällig 4 fl. gelts gestift, 2 der kyrchen und 2 auf dz Lintbort. Barbara Wylli ist Heinrich Bischoffs uxorgsin, hat armen Lütten I fl. gelts gestift.

26. VII Kal. Item Greth kellerin, was Hans kellers Hufßfrow, hätt gesezt ein fl. kernen S. f. C. da von sol gän der Caplan dem kylcheren ein fl., stat in äbly fleischmanns bomgarten, stoßt einhalb an die lantstraß gegen der aa und an des gutt Jars Hoffstatt.

1) Ist bis hieher durchgestrichen.

Item es ist gesezt S. B. VIII f. in Hanns banwarts hom-
garten, stoßt vor an die gaß, hünden an des kalten Hußwiß,
neben an des bollers moß.

Item Hanns stäeli sol II lib. gelts uff sinem gutt, genampt
Rhietwis, stoßt an die landtstraß am andern an Adam bruhis
Hußwiß und nitsich an Debis vogts rhietwis und näbent an
Sagli vogten kinden Hußwisen. Darum ist ein Brief vom 6.
April 1551.

27. VI Kal. Item Peter wizly hätt koufft armen Lütten X f.
gelts, dz man brot darum kouff, uff den karfrytag, sint
gesezt in äbly boßharts fryen rütty, stoßt einhalb an Heiny
brunners Wingarten, am andern an Erny Badis Hußwiß,
nidsich an flagen weyd. ¹⁾

Item es ist zu wîsen, dz Hansman Wiß hätt gesezt V f.,
einem kylchheren, dz er offlaten darum kouff und gott für
yn bitt und stant die V f. gelts in sim Huß und Hußwisen,
stoßt an amman Mülisteihs büel und an Hans gygers
schwerzen. ²⁾

29. IV Kal. Item es ist gesezt ein lib. unser fromen und sant
B. und sant Wen. in uly faders an der sad hagnerin, stoßt
einhalb an die lantstraß, oben nider an dz richen müßly
unden uff an lienhart brunners weyd, ist ablösig. ³⁾

Item Herman Käller sol der kilchen XVI f. gelts, die vor
gen Rhienburg hand ghört ab einem gutt, genampt fehhalte, stoßt
an des schilligs Kronen und an die Rüttj und an furt und an
das Zil. Darum ist ein Brieff vom Donstag vor sant Andresen
tag 1490.

Item Es ist gesezt unser fromen, S. B. S. W. ein lib.
gelts, VII f. in peter kylchbergers Huß und Hoff und hanff-
land, stoßt an eim an die lantstraß, unden an Conrat kel-
lers Hoffstat, am dritten an Heiny Zwiffels Hanfflandt,
am vierden an Uly Zwiffels Hanfflandt. Ist ußgelöht.

30. III Kal. Item frydly lobiner hätt gesezt durch finer sel Heyl
und vatter und mutter eim kylchheren X f. dz er selv ander
syg uff sinen Zärlichen tag, stand uff einer wîsen an der
lowy.

¹⁾ Ist jekt durchgestrichen.

²⁾ Ebenfalls durchgestrichen.

³⁾ Ebenfalls durchgestrichen.

Peter willig hatt gesezt durch seiner sel Heyl und Vordren ein kylcheren ein maß anden uff dem obren berg, stoßt einhalb an die almend, anderhalb an den boden.

Item Me schriber sol V lib. gelts ab Huß und Hoff und Hußwisen, stoßt an die Lägerten und an die beugen weid nidsich an die Almeind und bi uff an Rutsch schribers finden gütter.. Und sol sich zerteylen Einem kylcheren II lib. und XV ß. sant t. XXV ß., sant Anna VI ß. der Kilchen 5 ß., der spend VIII ß. —

April.

1. Kal. Hugonis Ep.

Peter von Manbach hätt gesezt VI Hlr. ein kylcheren uff dem gutt dz man nempt blinden, stoßt unden uff an Heytersant und neben an des türly.

Elly Hämerly und wälty Hämerly und Jäckly Just hant gesezt ein kylcheren X Hlr. an ein Jarzyt von ein gutt, gen. die rütty, litt an der Mülyhalben, da der kilchweg durch gat zwischen schubygers mülyhalten und der rütty die äbly Zwiffels was. — Item ein fl. kernen S. t. C. us dem neß genanten gutt. ¹⁾

2. IV Non. Item faber von boll Rüger zymerman Rudolff boßhart Ulrich Meyer, adelheynt owelerin Berchtoldt von Hoheneych, adelheynt sin Hußfrow, Eberhardt sin bruder Salma und Richen sin Hußfrowen hant gesezt ein kylcheren XV Hlr., stand in der Hündlen, stoßt an die rolwiß und an dz eggenschwand. Aber hant sy gesezt XVIII Hlr., der kilchen, stand uff stulmans ader, stoßt an des Hemerliß wiß und an Hoffstat ader. ²⁾

Heiny Widmer hatt gesezt ein lib. gelts S. t. C., stadt ouch in des stulmans ader.

3. HI Non. Florencij ep.

4. II Non. Ambrosii ep.

¹⁾ Item die VI Hlr. uff der blinden sind abgelöst; auch die X Hlr. auf die Mülyhalten sind abgelöst.

²⁾ „Item die X ß. einem Kilcheren sind abgelöst.“

Item Uly Linggi hatt gesezt XVIII ꝥ. gelts in sin Huß und Hoff und Hußwiß, stoßt an die lantstraz und an die knubelen, am dritten an ferenbach. Also zertenlen: ein kylchheren II ꝥ., S. k. C. II ꝥ., Cap. f. B. und f. W. II ꝥ. der kylchen VIII ꝥ., armen Lütten II ꝥ., der Capell schüblibach II ꝥ.

Item rutsch guttjar soll der kylchen XI ꝥ. ab sin gutt Hus und Hoff und Huswißen an weyd gelägen, stoßt an Andres fistlers Huswißen und an des schalchs riet und an die lantstraz.

Ist ein brieff darumb vom Jahr 1549.

5. Non. Peter schilling gyt S. B. C. Järlich ein lib. Hlr. zinz us und ab sinem gutt, gen. eggenschwand, stoßt einhalb an Conrat boßharts eggenschwand und Uly schillings eggen moß und an peter schillings riet. Aber gyt der gen. peter schillings S. B. und S. W. C. XII ꝥ. gelts Järlich zinz us sinem Huß und Hoffreyte gen. der Gramen und ab sinem riet daran gelegen, stoßt an Uly welis Gramen, zum andren an henßly schillings Gramen und am dritten an des kylchheren rietwiß, am vierden an dz eggen moß.

Item bernhartt Hugler sol der kylchen XXXIII ꝥ. ab sin Hus und Hoff Huswißen, gelegen zu sybeneych, stoßt vor an spillhoff und an die lantstraz und hinten an die gaßen und an Uly schalchs Huswißen. Darum ist ein brieff vom J. 1542.

6. VIII Id. Celestini pape.

7. VII. Id. Item es ist gesezt S. B. XXX ꝥ. von Jakob pffiffer und ist brieff darum. Item es ist abgelöst S. k. pfrundt ein fl. kernen und III fl. kernen an den lüten, sind wider angeleyt und stand in der bremen und ist ein brieff darumb by der kylchen brieffen. ¹⁾

Es ist zu wißen, dz Elsy schmidin Hans schinden muter hät gän durch iro sel Heyl und iro Borden X ꝥ. gelts an die kylchen und sezt Conrad schillig in des welliß Gramen, stoßt an des walis eggenschwand, am andren an die rolwiß, am dritten an peter schillings Gramen.

Item rutsch guttjar soll S. k. C. III ꝥ. ab sin gutt, Huß und Hoff Huswißen am werd, stoßt an des Anderes fistlers

¹⁾ Ist jetzt durchgestrichen.

Hußwysen und an des schalchen riect und an die lautstrag.
Darumb ist ein brieff vom J. 1549.

8. VI Id. Item Annly vogt hatt gesezt ein Jarzyt durch iro vatter und muter mit namen Herman vogt und greth sin Hußfrow und Rudy und Ursal ir fint XXX ß. gelts, also zerteylen: ein kylcheren VII ß., dz er sin sunnentäglich gedencf, ein C. S. f. III ß., ein Cap. sant Vikt. und f. W. III ß., der kylchen 5 ß., armen Lütten V ß. umb brott uff iren Järlichen tag, und sezt dise gült in sine ußer matt, stoßt an Henßly Haßlers ußer matt, anderhalb an sibenecher kylchweg, oben nider an der kleinen yenzen und ist ablösig. Und welcher priester sumig wär, so vält der zins der kylchen dz selb Jar. ¹⁾

Item bärnhartt Hugler soll C. f. XXVII ß. ab sin gutt Huß und Hoff Huswisen gelegen zu sybeneich, stoßt an spillhoff und an die lautstros hinden an die gasen und an Uly schalchen Huswisen. Darum ist ein brieff vom J. 1542.

9. V Id. Maria Egiptiaca. ²⁾
10. IV Id. Ist gesezt C. B. und C. W. II lib. in Hans schrybers rüty, stoßt an das wor und an das ebnet.

Item Hanns thobler uff plattene soll III pfund gelk us von und ab . . . gütteren, genannt das Mos beterschl wisen und weid allß an ein anderen, stoßt an des zinglers mußen rüty und an die schönen egg und nehent zu an Heiny schiefers beterschly und nitsich an die schwend. Und ist ein brieff vom samstag vor pfingsten 1542. ²⁾

- 11 III Id. Anna Fringerin ist peter Haßlers Hußfrow gesin, hätt gesezt sant katherinen Cap. ein fl. kernen von der wisen im hol by dem trübenbach. Aber hett gesezt Elßbeth hefernerin von hol C. f. pfrund I fl. kernen, ouch von der wiß in dem trübenbach.

Item ein Viertel kernen C. f. C., statt in schillings garten.

Aber ein ß. f. C. stat an der halten oder an der ellenbogen hünder wisers Huß.

13. Id. Item es ist gesezt, ein pfundt gelk uff Uly schilligs Huß

¹⁾ „Item die VII ß. ein kylcheren sind abgelöst.“

²⁾ Ist jetzt durchgestrichen.

und Hoff und Huswisen und Weid, stoßt diß Huß und Hoff an Rutsch banwart Kromen und an Hochhalten und an Hanns schilligz gutt, und stoßt die Weid an Heiny Kistlers rütty Hallten und an die gaß die gen Holleneich gatt und an des willis eichholz und hört diß pfund geltz der kilcheren pfründ. Und ist ein brieff darum by der kilcheren brieffen. —

14. XVIII. Kal. Maij. Tiburcij et Valeriani mm.

Item Es ist zu wisen, dz Hanns Hugler von sybeneych und greth sin Hußfrow hant gesezt ein Jarzyt durch iro vatter und muter und kint und iro willen ein lib. geltz, ein kylcheren V ß., einer C. S. f. dritthalben ß. S. B. und f. loen. dritthalben ß., armen Lütten V ß., S. Niklaus von sybeneych V ß., und ist gesezt diß lib. geltz in die lucherer die yez amman schmid hett, stoßt an amman schmids üwlen moß, am andren an des hylsteins locheren, am dritten an des boßen turbach, am vierden an des amman schmids stägly. Und welcher priester sumig wer, so falt der zinß der kylchen des selben Jars. Und ist ablößig.

15. XVII Kal. Anna Lieber gsellin hätt gän ein kilcheren II lib. die hätt er verbuwen. Item Abrecht schenzig sol S. B. XXX ß. und ist ein brieff darumb.

Aber S. B. III ß., stand in dem bulez acker, und ist ein brieff darumb.

Margreth Willin hat gesezt I lt. gl. X ß. der spend und X ß. der kilchen... und stadt diß lib. gl. in ein brieff.. lit bi der kilchen brieffen. Und zeigt uff ein gutt, genant Grund.. Datum 1525.

16. XVI Kal. Item Amman banwart stiftet ein Pfundt geltz der spend, und Elisabeth spiserin sin ehel. Hußfrow stiftet ein lib. geltz der kilch an ein Liecht. — Item Ule Kalt sezt ein lib. geltz X ß. der spend und X ß. der kilch. Und stand diße III lib. gl. uff einem gutt Rhietwiesen, stoßt an die lantstras, am andern an Adam Bruhis Hußwisen und an stantbach, und an Debis vogten Rhietwiesen, und an Jagle vogten Huswisen und an Hans schänlis Boumgarten. Datum diß brieffs uff Wienenacht 1551. —

19. XIII Kal. Item Jäckly Nöl und guta sin Hußfrow und herman Nöl und Heiny Nöl und amma Nöl und elsy sin Schwester und Hans ratly und Elsy sin Hußfrow und Jakob nöl und greth Nölin ist Hans faders Hußfrow gesin und elsy strub sin muter Henßly anly und Conradt sin kint hant ge-

setzt ein lib. gelts durch iro sel Heyl ein kylchheren X ß. S. f. C. X ß., mit dem geding dz yetweder priester läß II mäß, durch der obgen. sel Heyl, stat in eim gutt, heißet die acker, stoßt oben an gegen Mülinen an Jäckly Nöls rüty und gegen dem see an die almend, oben an des trachlers kräyen näst, herwerd gegen tuggen, an des Heiny faders acker.

20. XII. Kal. Item stoffel schädler hat gesezt durch finer sel Heyl und vatter und muter und Borden ein lib. V ß. Järlichz zinß uff kleinfnecht bruchis gutt zu schüblybach, gen. gramatt, stoßt an andres bruchis Gramen, anderhalb an des boßen turbach. Also zerteylen: eim kylchheren V ß., S. f. C. V ß., eim C. f. B. und f. W. V ß. mit dem geding, dz die priester sond began iro Jarzyt mit einer gesungnen selmäß, der kylchen V ß. und armen lütten V ß.

Aber ist gesezt durch stoffel schedlers willen V ß. Järlichz zinß, stant in mülysteins wintersbühel zu buttykon, stoßt an die lantstraß. Hörent S. B. und f. W. C., dz er selb ander sy uff iren Järlichen tag.

Aber hat Jos schind da ze mal S. B. pfläger, koufft S. B. pfrund V ß. gelts, stant ouch in des mülysteins winter büel.

21. XI Kal. Wernly futter von tuggen hatt gesezt III Haller von eim gutt, gen. hagnerz, stoßt an des Zwiffels sant büel, am andren an die straß, eim kylchheren.

Item gesezt S. B. XXXV ß. in eim gutt, gen. rosach, stoßt an schalken gutten brunnen und an Jakob ganzenbergz rosach. — Sit abgelöst.

Item es ist gesezt S. B. XXXV ß. in eim gut, gen. Wilismur, stoßt an boßen Hußwißen, am andren an billstein Hörnli, am dritten nitzich an greßers bezenmatt.

23. IX Kal. Georgii m. Feriatur sub præcepto.

Hans Lowener und greth sin Hußfrow und heiny ir sun und Cuny low hant gesezt III ß. eim kylchheren von eim gutt dz man nempt bremen in Holeneych.

Hans willi setzt ein lib. gelts . . . Also zerteylen: V ß. der spend, V ß. der pfrund sant kathrina, sant Anna V ß. und eim kilchheren V ß. Aber gehört eim kilchheren ein lib. gelts für Ett-

lich Zhenden käs, sind abgelöst Zwäge. Und Margreth Kistlere Hans Willis schwigern sezt ein lib. gelts der spend. Und stand alle drei in einem brieff uff Hus und Hoff wizen und weid, stoßt an rutsch schrybers finden gutt, obsich an Tellegerten, niden an des Zwiffels wizen und weid, unden durri an die almeind. Aber si jee ein gutt Rütli gen., stoßt auch an die almeind, und an giekendanners Rütli, obsich an amma schubigers Rütli und an Rutsch schribers finden gutt. Datum am 6. Oktober 1555.

24. VIII Kal. Item ist gesezt ein lib. gelts S. B. und f. W. Cap., stat in der niderwis und in Huß und im Hoff dz erny kunders ist gsin, stoßt einhalb an das müly wor, am andren an schillings brenten, am dritten an gugen müliß wiß.

Item Peter gangenberg hat gesezt S. B. und f. W. Cap. V f. zins ab sinem gutt ebnet, stoßt an des kylchheren grütt und neben an des Hagenbuchs Hußwiß.

25. VII Kal. **Marci evangeliste. Letania major.** Feriatur sub præcepto. (Später) usque port missam.

26. VI Kal. Cleti papi et m.

Item Jos Hugler hat gesezt X f. gelts, an sant B. und f. Wenlis pfrund uff X Zuchart acker, hunder der houpprecht, stoßt oben nider an den Weg, der gat von Hochsteg nider.

Item Jakobe Husamman hat gesezt und geordnet.. II lib. gelts. Also zerteillen; X f. der spend, X f. ein Kilchheren, X f. der kilch, V f. f. kathrina, V f. f. Anna. Und stand uff einem Rhiett zu Müllinen, stoßt an dz Mülimos und an schubigers rhiet und an seckelmeisters Tüggelis rhiet. Datum an St. Niklausen tag 1554.

Item Rudy keller hatt gesezt an f. B. und an f. W. pfrund ein lib. gelts, stat in der Hochhalten mit dem geding, wen er bring ein ander Stuf, dz wol stat, so sol dz gutt ledig sin, stoßt einhalb an das oben uff und an furt, am dritten an oben rain.

27. V Kal. Item Hans wiß und äbly sin sun und Ursel sin Hußfrow hant gesezt durch iro und iro Borden willen XXV f. gelts. Also zerteyle: ein kylchheren V f., S. f. C. V f., f. 1) Viktor und f. Wend. Cap. V f., der kilchen V f.,

1) „Item die V f. dem kilchheren sind abgelöst.“

armen Lütten V ß uff iren Järlichen tag. — Item Hausman wiß setzt ein lib. der obgen. gült in sin gutt, genempt wißen, stoßt an Hus und Hoff, zum andren an des gygers schwerzen, zum dritten an Mülisteins büel oder schinden büel. Item der obgenanten V ß. setzt sennhans wiß III ß. in sin Hus und Hoff, stoßt an des schinden acker und an des gygers ober velt. Item die andren II ß. setzt Junghanns wiß in sin Hus und Hoff, stoßt an einem ortt an die gasen und an des Mülysteins Hoffstat.

Conradt schmidt an sant Viktor und s. w. pfrund V ß. gelts, stan in einer ströwe wiß zu hollen, stoßt an des hollers moß, anderhalb an des rengels Gramen und an Henßly banwarts wehd und stat vormalß nüt dar in.

28. IV Kal. Vitalis m.

Item Heiny schilling hat gesezt.. II lib. gelts. Also zerteylen: ein kylchheren dz er selb ander sy uff sin Järlichen tag und S. f. C. X ß., dz er ouch selb ander syge uff sin Järlichen tag. S. B. und s. W. V ß., der kylchen X ß. und der spend V ß. und hättts gesezt in sin Gramen und in dz obnen uff, stoßt der Gramen an des heiny faders tellegerten und an peter schillings Gramen und an des kellers Hochhalten und an den oben rein. Und dz obenuff stoßt an die gasß, die in den buchberg gat und an boßharts rütty halten und an das eychholz und gyt sich die spend uff ihren Järlichen tag.

Item stant der kylchen XII ß. in des Conradt schillings Gramen, stoßt an des kylchheren riet, am andren an die Hochhalten, am dritten an dz oben uff, am vierden an Peters Gramen. Item hät Conradt schilling gesezt in das neß gen. gutt VIII ß. gelts. Also zerteylen: ein kylchheren II ß., S. f. C. XVIII Hlr. und S. B. C. XVIII Hlr. und s. Anna XVIII Hlr., armen Lütten XVIII Hlr., dz man sin Jarzyt begang nach trost der selen.

29. III Kal. Item Heiny schalch hatt gesezt VI ß. gelts für sich (und die Seinigen.) Also zerteylen: ein kylchheren II ß. ¹⁾

¹⁾ Item die II ß. ein kylchheren sind abgelöst.

S. f. C. ein ꝑ. f. B. und f. W. ein ꝑ., der kylchen ein ꝑ., der spend ein ꝑ. und sezt die VI ꝑ. in ein gutt stufen rein, stoßet unden an die gassen, am andren an küpschis weyd und an des Jos Huglers weid und an des Uly Josenn zwieren, und sond die Caplan dem kylchheren helffen dz Jarznt began, am mentag vor dem Mentag. Und ist ablößig.

Aber hat Barbel hanwartin, die Heiny schalchs Hupßfrow ist gsin, hät gän zu ein Jarznt III ꝑ. Also (zerteylen): ein lütpriester ein ꝑ. S. f. C. ein ꝑ. S. B. ein ꝑ., f. Anna ein ꝑ. und stant dise III ꝑ. gelts in fridly schalchs Hupßwißen zu sybeneych dz Heyny schalchs ist gsin, stoßt unden uff an Heiny keßlers fryen wiß und obnen nider an die lantstraß.

30. II Kal. Quintini m.

Maï.

1. Kal. **Philippi et Jacobi Ap.** Walpurgē et Sigismundi Regis. Feriatur sub præc.

Item bärtschy Hämmerly von tuggen hätt gesezt I Mloß ancken oder I fl. nuß der kylchen von dem gutt dz man nempt blinden, stodt in des kylchheren gutt, stoßt neben an die lantstraß und obsich an die blinden.

Ulrich lieber gsell durch des sel Heyl sint gesezt II Mütt kernen von dem gutt, dz man nempt Houpprecht, stoßt zu einem an die gaden wiß, unden uff an des bürgis wiß, am dritten an dz nüwe veldt zu Haßlen. Also zerteylen: ein kylchheren ein fl. kernen, der kylchen ein fl. kernen, armen lütten II fl. kernen, S. f. Cap. ein fl. kernen, und f. katherinen liecht ein fl. kernen S. B. und sant Wendly II fl. mit dem geding dz die priester dz begangen nach nuß der selen. ¹⁾

2. VI Non. Item Heiny boß und agneß sin Hupßfrow und sine kint hant gesezt ein lib. gelts, ist kumen an der kylchen bum,

¹⁾ „Item die II fl. kernen, die gehört hand S. B. und Wendelis pfund die gehörent vech S. katherina Capplan.“

da von sol gän ein kylmeyer Järlichen V fl., ein kylcheren S. f. C. III fl., mit denen dingen dz die gemelten priester begangen dz jarznt nach nutz der selen.

3. V Non. **Inventio sancte Crucis.** Alexandri, Eventii, Theodoli mrm. Feriat. sub. præc.

Item äbly boß und Margreth sin Hufsfrow hatt gesezt ein lib. gelts. Also zerteylen: ein kylcheren drithalb fl. und S. f. C. V fl., S. Viktors C. drithalb fl., der kylchen X fl. Item die III fl. die sant Viktor gehörent, sind abgelöst, und die andren XVIII fl. gelts sind gesezt in des boßen briete, stoßt oben an des Wißen breyte und unden an äbly Mülysteins Hufswiß. — Aber sol Hans boß VIII Hlr. us der obgen. breyte der kilchen. Item äbly boß und elsy sin Hufsfrow hant gesezt ein lib. gelts durch iro sel Heyl, also zerteylen: ein kylcheren V fl. S. f. C. V fl., der kylchen V fl., armen Lütten V fl. Ist gesezt in Uly an sad Haglerin, stoßt an Heiny brunners Rütty, nebens an die lantstraß, am dritten an des richen müßly.

Item äbly boß und elsy sin Hufsfrow und heiny iro vatter hant gesezt S. f. C. ein fl. kernen in die Hufswiß zu richenburg und mag man dz ablösen mit V lib. ¹⁾

4. IV Non. Festum spinee corone.

Item Es ist gesezt S. B. C. IX fl. us dem heiterfant der Herman Kellers künden ist, stoßt unden an strübys türly, neben an fridly faders heiterfant.

„Item Dienhartt Diethallen“ sezt ein lib. gl. zu einer Jahrzeit, steht auf einem Gut, genant Brunnenwiß zu Wangen. . . Darumb ein Brieff vom J. 1513.

5. III Non. Gothardi ep.

Item klein heiny keller hatt gesezt durch siner sel Heyl, ouch sins vatters und muter und brüdern und Bordren willen XXX fl. gelts. Also zerteylen: ein Lütpriester IX fl. selb ander, S. f. C. IX fl. selb ander und S. B. Cap. IV fl., der kylchen III fl. und armen Lütten III fl. uff iren Järlichen tag umb brott, und sezt dise gült in sin gutt richen müßly gen., stoßt an die lantstraß, am andren an Uly va-

¹⁾ Ist jetzt durchgestrichen.

ders Hagnerin und an den furt und an des kylcheren velt und mag die XVIII fl. gelts, die ein kylcheren und S. f. C. ablösen mit gefallenem zinz und die andren XII fl. ouch an einer sum uff sant martins tag mitt gefalnem zinz ablösen.

Item alt Jakob Diethel stiftet II lib. gelts für sich und die Seinigen an eine Jahrzeit und an die spend. Hievon armen Lütten XX fl. VI brodt, s. Anna X fl. mit Einem Priester, einem Kirchherrn X fl. Und stehen dieselben auf Hus, Hoff, Wiese und Weid; stoßt an Hungers Bauholz, und an Schleipfen Mülli, Wiesen und an die gaß, die uff Bürglen gat, und an Heine spisers Huswiesen. Datum des Briefs 1556.

6. II Non. Johannes ante portam latinam.

Item frydly wiß von buttikon zinsset II fl. kernen sant f. pfrund, die hatt gesezt Rudy touber in ein gutt, heyßt dz Hanffland, stoßt an die breyten und an des Mülysteins Huswiß. Die II fl. kernen sind verwechslet und sint yez gesezt die bette, stoßt an ein ort an lowen Huswiß, am andren an die alment als ein brieff wißt im Sakrament Hus. Aber I fl. kernen ab der yez gen. bette, stat ouch im brieff dz vierd fl., so in dem yez gen. brieff stat, ist verwechslet an des fl. dz Hans keller gesezt hätt in Hans gygers zollers rütty, stat ouch in der yez gen. bette. Also dz die III fl. kernen yez an einer sum stand, nach lut des brieffs.

Item Cristen Huber stiftet II lib. gelts für sich und die Seinigen. Hievon der spend X fl., sant Anna XX fl., einen fremden Priester zu han; einem kylcheren V fl.; einer kylch V fl. Und stand in einem Gut Rütty, lit zu schübligach, stoßt an die lantstraß und an Uly Erne kegels weid, am dritten an des Bosen weid und an guntlis Huswiesen. Datum des brieffs uff sant Jos tag 1518.

7. Non. Item Ulrich an der schwendy hat gesezt für sich (und die Seinigen) II Mütt kernen an den altar S. f. Järlichz zinz ab den gütteren, die man nempt im dem krumel und ab den aderen die zu dem selben gutt gehören. Item der krumel stoßt unden uff an des frygis wiß und hünden an Herman kriegs Huswiß, und zwo Zuchart lygent an der stelken, stoßen an ein ort an Cuny Herzlieb fryen wiß, unden uff an kriegs ader, die man nempt hunder kriegs fryen wiß. — Item ander dry Zuchart, lygent in dem nider

Weldly under der straß, dz man nempt in der breyten. Item der . . schnellman hatt ouch gesezt I halb vl. schmalz, Järlich s. R. altar ab dem gutt dz man nempt troschen grunt, ist gelegen unter der wolffgrub, stoßet einhalb an kazenbül und an die straß die gan ysenburg gat und anderhalb an die straß die gan sybeneicher alment gat, der nebent der schüpiß hinuff gat. — Item hätt geordnet us den II vorge. stucken II ß., ein Lütppriester, dz er der vorge. personen gedenck suntäglich.

8. VIII Id. **Victoris m.** Revelatio sancti Michaelis. Item dominica proxima erit Dedicatio istius altaris.

(Nächstfolgendes aus dem 17. oder 18. Jahrh.) Item fürhin hat Ein Erjam Landtman schubiger und gemein kylchgenoßen zu Tuggen angfächen disen tag zu fyren bi k. forsame.

Item es ist gesezt S. B. III ß. us Hus und Hoff Conrat Webers und ist ein brieff darumb. Aber S. B. und S. W. XIX ß. us der Hündlen, stoßt oben an das eggenchwand und an die rolmiß.

Aber X ß. stand in wißenstein, stoßt an dz Mannen moß und an daß Müßly s. Viktor.

Item Madalena Gähartin jett I lib. gelts der spend. Und die anderen II pfund gl die sind abgelöst und hin wider angleit. Und stand alle dry in einem Brieff uff einem gut Rhotstökweisen und Weid an einander gelägen, stoßt an nderen saal und an des gonissen gschwend, zum dritten an Rüne Müller rottstök, zum fierten an Dienhart stäelis Ußen-Wald. Im 1537 jar.

9. VII Id. Translatio s. Nicolai.

Item Es ist ze wüßen, dz gemein kylchgenoßen hant angesehen, dz man alweg nach sant Viktors kylchwihe sol Jarzyt began aller der die iro stür und Hylff gän hant an unser frowen, sant Viktor, sant Wendlis pfrund und sol ein pfläger dz Jarzyt ¹⁾ ufrichten in der Helgen Costen und darzu frömdt priester han III, die da maß hand durch dyser nach und vor geschribner selen willen. Und sol man ouch gedencken der lantlütten die in endgenoßen nötten verloren hant, mit Namen: Rudy tachlißwiler, Uly Hegner, Hans töner,

¹⁾ „Diß Jarzyt fürhin zu began ist angesehen uff den achten tag Stephani.“

Uly Müller, Heiny schwendenbül, Rudy bruchy, Rudy am rein, Rudy schätty, Uly schnider, Hans Glarner, Itel Hartmann, Hans stäly, Gläwi Witnisperg, Heiny ganzenberg, Uly Moser, Hanns Mutterspach, Heiny sygrist, Uly furer, Hans Lütold, Hans Herman, Hänßly Jörg, Hans Diethelm, Uly bolt, Rudy ammann, Uly blatter, Äbly keller, Rudy schilling, Heiny guttjar, Jos walser, Uly wesiner, Hans hönyser, Heiny schliepfen Müller, Traber, Jakob Has, Hans Ruckboumer, Jakob blattenman. Hans wisk, Jakob blum, Jos Hasler, Hans leyß, Frydly Diethelm, Steffan widmer, Uly Hagenbuch, Frydler gyger, Uly am werd, vogt uff grinow; Ammann schmid, Heiny zymerman, Hans küpschy, Rudy Herman, Hans schalch, Jakob pfiffer, Cönz schalk, Hans keller, Bernhart Hugler, Uly Zwiffel, Jos wisk, Frydly brunner, Hans schind, Großheiny keller, Rudy Hylstein, Jakob kalt, Frydly Diethelm, Hans Hagenbuch. (Von späterer Hand sind noch folgende Namen beigefügt), Cunrat bruch, Lienhart schalk, Clewy schriber, Heinrich Marte.

10. VI Id. Gordiani et Epimachi mm.

Item Es ist gesetzt ein Jarzyt XVII ß. gelts uff ein gutt gen. zollers rüty, stoßt einhalb an des Müllysteins moß andenthalb an die almend, sint gesetzt durch der nachgeschriben selen Heyl mit Namen Hans gygers und finer Hufstrowen und Jos, Hans, Gläwy, heiny, Elsy, grety und Ursel iro tint und sinen Borden. ¹⁾ Also zerteylen: ein kylcheren V ß., S. k. C. III ß., unser strowen sant Viktor und sant Wendlis Cap. VI ß., der kylchen III ß. und sol man dz Jarzyt began, nach nuß der selen. Und welcher priester sumig wer, so valt der zinß der kylchen des Jars.

12. IV Id. **Pancracij, Nerei et Achillei mm.**

Item ist gesetzt S. B. ein lib. gelts, stat in fingers acker, stoßt neben an Äbly müllysteins metlen anderhalb an dz moß. —

Item peter rawei, den man genempt hat Wälisch peter, hat geordnet armen Lütten III lib. gl., und stand uff Andres Thou-

¹⁾ Ist jetzt durchgestrichen.

bers Huß und Weid und Hoff, stoßt an die schwendi und Berghalten und an des fleischmanns Boden und an Walzen Rütty. . Darumb ist ein brieff vom J. 1542 uff Mittwoch nach unfers Herrgotts tag. ¹⁾

Der nämliche Peter Kawei, genant Welsch Peter, hat geordnet III pfund gelts, stand uff Michel spisers schleipfen Müllly, wisen und Weid, stoßend unden an die Hußwisen und an die Gaß, am dritten oben an die schwendibül, uffen an Acker. Darum ein brieff vom J. 1551. Und sol man ein spend (geben) uff sin Järlichen tag. Dise sum gend Knopflis selgen Kinden.

13. III Id. Gangolli m.

Judenta altsteterin und Hans altstetter hant gesezt S. f. X Anzster in Hans gygers schwerzen wiß, stoßt unden uff an Winterßbül, nebent an des wisen Hußwiß. ²⁾

Hans keller hätt gesezt I fl. kernen sant f. mit achthalb lib. abzölsen und stat in Hans gygers zollers Rütty, stoßt einhalb an Mülysteins Moß, anderhalb an garen rychtly. Aber ein kylcheren III f. von dem yez gen. gutt. Das vl. kernen ist abgelöst und wider angeleyt sant katherinen.

14. II Id. Bonifacij et sociorum mm.

Item Heiny Zwiffel sol der kylchen ein lib. gelts us sim Hus und Hoff und Hanffland, stoßt an eim ort an die gaß, am andren an Uly vaders Hanffland und an des Uly Zwiffels Huß und Hanffland.

Item Hans jan sol II lib gl. ab finer weid genant bilman schwende, stoßt an Douw wald und an Uly schalchen bilman schwende und an ruperchwand. Darumb ist ein brieff vom J. 1552.

15. Id. Item Hannes schinck und sin Hußfrow adelheyt hatt gesezt durch iro sel Heyl X f., eim kylchereu VI f., ³⁾ dz er selb ander sy uff iren Järlichen tag und armen Lütten III f. umb brott, stand uff einer wisen, die man nempt nider wisen oder in des schinden büel, stoßt an see, anderhalb an Rudy boßen bomgarten.

Hans schinck des voren. schinden sun und sins bruders Hans, frydly, Cuny hant gesezt XVIII f. gelts, stand ouch

¹⁾ Ist jetzt durchgestrichen.

²⁾ Ebenfalls durchgestrichen.

³⁾ Item die VI f. eim kylchereu sind abgelöst.

in des schincken büel. Also zerteylen: ein kylchheren III ₰., S. k. C. VIII ₰., dz er selb ander sy uff iro Järlichen tag. Und unser fromen sant B. und s. W. VI ₰., mit dem geding, dz die priester dz Jarzyt begangen nach nutz der selen. Item Junghaus schinck hatt gesezt XXX ₰. gelts für sin Vatter und muter. Also zerteylen: ein kylchheren XI ₰., dz er selb-ander sy. S. k. C. IX ₰. ouch selb-ander. S. B. und sant Wendly V ₰. und armen Lütten V ₰. und lyt ein brieff darumb by der kylchen brieff zöugent in dz babental.

16. XVII Kal. Juni. Brandani abbatis.

17. XVI Kal. Bertschy mußly hatt gesezt V ₰. gelts zu ein Jarzyt in ein gutt, heyst stecken, stoßt einhalb an tschiris hirschen, oben nider an stecklind, nebens an stad acker, ein kylchheren III ₰., S. k. C. II ₰., dz sy iren Järlichen tag began sollen.

Item Heiny Hagenbuch und sin Hufsfrow hant gesezt zu ein Jarzyt XX lib. Also zerteylen: dem kylchheren V ₰. S. k. C. V ₰. An (unser) fromen, S. B. und sant W. V ₰., der spend II ₰., S. Anna II ₰., der kylchen I ₰. Und ist das lib. gelts gesezt uff Cunradts Hagenbuchs Hus und Hoff genant zu allen Winden. Und alle sine güter, stoßen unden uff an giezendanners Ebnet, nebenthalb an Heckenbieten, zum dritten an die Hapler Almend, zum vierden an . . Webers Bremen. Und sol begangen werden, mit unser fromen ampt und mit einem selamt am nechsten mentag nach Corporis Christi.

18. XV Kal. Item Groß hans fader hatt gesezt zu ein Jarzyt für sich selber vatter und mutter XXX ₰. gelts Järlich zinz in Uly schurgen boßharts wiß, stoßt oben nider an Uly Haplers boßharts wiß, unden uff an Cuny von Haplen wiß, am dritten an schurgen Näflers wiß, ist vor fry ledig. Also zerteylen: ein kylchheren IX ₰., dz er selb-ander sy uff iren Järlichen tag. Und S. k. C. XII ₰., dz er selb-ander sy. Sim C. S. B. und s. Wendli IX ₰. selb-ander. Und sol man gedenden Margreten Nölin und Anna Hermannin sint Großhans faders Hufsfrowen gesin. Und sol man dz Jarzyt began in der fronfasten zu pfingsten.

19. XIV Kal. Potentiane virg. Ymonis confess.

20. XIII Kal. Item Jung Uly fader hatt gesezt ein lib. gelts durch siner vatter und muter sel Heyl und sezt diß lib. gelts in die hunder Platt, stoßt oben an Buchberg und oben

nider an dz Heittersant und neben an das römer bütkelen. Also zerteylen: ein kilchheren III ß., dz er der Annen Hermannin sunnen täglich gedenc. Ein C. S. f. III ß., S. B. und sant Wendli III ß., der kylchen V ß., armen Lütten V ß. umb brot uff iren Järlichen tag.

Aber hatt gesezt Jung Uly faders Hufsfrow gen. Elsy keßlerin XX lib. Hlr. in ein gutt, hetset Brente, die des Heiny Hegners ist, stoßt an ein ort an die lantstraß, am andren an des Hensy keßlers brente, am dritten an die gaß by der mülen. Also zerteylen: S. Anna X ß. und unser frowen und S. B. und f. B. X ß. Und ist ablösig.

Item Jung Uly fader hatt gesezt ein lib. gelts durch finer Borden willen und aller vorgeschribnen selen willen. Und stat dise lib. gelts in der großen rütty, die des spießen ist. Stoßt an des Uly annas acker, am andren an des Viktors rütty, unden an die lantstraß, die gan grinow gat. Also zerteylen: ein kylcheren III ß., S. f. C. III ß., C. S. v. III ß., Sant anna III ß., der kylchen III ß., armen Lütten III ß. und sol man dz Jarzyt began nach nutz der selen. ¹⁾

Item Jung Uly fader hatt koufft ein lib. gelts S. f. liecht, stat in großen rütty, die des spießen ist, stoßt an des Uly annen acker und an des Viktors rütty, unden an die lantstraß, die gan grinow gat.

21. XII Kal. Iun. Item Heiny Hagenbuch und sin Hufsfrow hand gesezt (für sich und die Ihrigen) XX ß. Also zerteylen: ²⁾ dem kilchheren V ß., S. f. V ß., unser frowen, S. B. und f. B. V ß., der spend II ß., S. Anna II ß., der kylchen I ß. Und ist das lib. gelts gesezt uff Jos giezendanners ebent, anderthalb an des schribers rechenbül, am dritten an Rutsch bannwarts eggenschwend, zum vierden an des schubigers rütty. Und lht darumb ein brieff by der kilchen brieff.
22. XI Kal. Helene regine.
23. X Kal. Item Adelheynt ruprechtin, Cuny tusthy, Heiny tusthy Rudi tusthy und Adelheynt tustherin hant gesezt I ß. der kylchen von zweien Zuchart acker in schüblibacher breitenfeld, stoßt unden uff an bulez acker, am andren an die straß. — Item

¹⁾ Item die III ß. gelts ein kyrchheren sind abgelöst.

²⁾ Item die V ß. ein kylchheren sind abgelöst.

aber ein kylcheren ein ß. in ein gutt, gelegen im alten guten brunnen. Aber ein kylcheren ein fl. kernen us dem acker, gelegen ob dem Huß zu dem guten brunnen, stoßt an die gaß.

Arnolt Hegner und Hans tanner und sin Hußfrow hant gesezt durch iro selen Heil IX ß., uff dz gutt tanners Bomgarten, stoßt einhalb an peter zymermanns bomgarten, anderhalb an die sad. Also zertenlen: ein kylcheren III ß., armen Lütten V ß. Und sol der kylcher irer sunntäglich gedenden an der Cankel.

24. IX Kal. Item Ursel toßingeren hatt gesezt ein kylcheren ein fl. kernen zu einer Jarzyt, dz er iren sunnentäglichen gedend an der Cankel, ist gesezt in die rüty, uff tasslaten, die des techsingers waß, stoßt einhalb an die alle wick, am andren an die rüty.

Aber hatt gesezt Ursel toßingerin ein mütt kernen armen Lütten an ein spend, mit dem geding, dz alle fronfasten uff den frytag sol gän werden armen Lütten. Und stat diser mütt kernen in Hansen yselis Huß und Hoff und Müly, stoßt an die landtstraß und an peter überlys rietwieß und an Hans überlis Büll und an wolffgang galetis güter. Item stat ouch uff einer weid, stoßt an die lantstraß, oben an Hans überlis mülywieß, nebent an grettenwieß.

Cunrat Hagenbuch und anli bruchi sin eliche Hußfrow gshu, hat gesezt an ein Jarzyt V lib. gelts für sich (und die Seiniggen.) Also zertenlen: II lib. gl. Armen an die spend, ein kylcheren III lib. Also er sol II frönd priester uff diß Jarzyt. Und stat diß Jarzyt in Hans Wieland Hus und Hof, stoßt an Ackermanns Huswisen und oben an die lantstraß, und hinten nieder ouch an die stras und an siner brüderen wisen, so darab teilt ist. Darumb ist ein brieff vom J. 1558.

25. VIII Kal. Urbani pape et m.
26. VII Kal. Item Rudolff fleyschmann und adelheynt sin Hußfrow und Ulrich fleyschmann und Ely sin Hußfrow und äbly iro bruder und guta iro bruder und guta ir schwester und Hans fleyschmann von sybeneych ir sun hant gesezt X ß. gelts. Also zertenlen: ein kylcheren V ß., dz er ir sunnentäglich gedend an der Cankel, und S. f. C. II ß. und an unser frowen liecht II ß., an sant Viktor ein ß. Stant

uff Huß und Hoff und Hußwisen, da er geseßen ist. Stoßt unden uff an fryen wiß, oben nider an bylsteins Huß und Hoff.

Item Margret Wilhelmm hatt gsetzt Irer seel zu troste II lib. gelts. Also zerteylen: Einem kilcheren X ß., sant katherinen VI ß., sant Anna V ß., der kylchen X ß., Armen Lütten IX ß., an spen um brot uff einem gutt, genant die breiten, stoßt an Peter Müllisteins Huß, acker, und hinden zu an Daffleten, zum dritten an wíßen mürgen, zum vierden an Müllisteins obenfeld. Darum ist ein Brief vom sant Bartlimes Abent 1540.

27. VI Kal. Item dedicatio altaris sancte Katerine semper erit dominica Trinitatis. (Nota, uff demselbigen sol man celebriven.)

Item Hans Hugler gyt armen Lütten ein fl. kernen us sinem Huß und Hoff zu sybeneych, stoßt vor an die landtstraß, unden uff an schrybers wiß, oben nider an des sygristen Hußwiß.

Item Hans burger von Galgelen sol sant Anna Pfrund III lib. gelts us von und ab minem gutt schleipfen Mülli, wíßen und Holz, stoßt einhalb an min Hußwíßen, obsich an schwendebüll und an das Gäßle, so von schleipfe Mülle uff Bürglen gatt. Darumb ist ein Brieff by der kilchen brieffen vom J. 1537.

29. IV Kal. Item Es ist zu wíßen, dz ist gesezt ein Jarzyt durch Hänkly schalchs sel Heyl und durch siner Hußfrowen und Borden willen X ß. gelts. Also zertenlen: ein kylcheren II ß. und s. Anna II ß. und der kylchen I ß. und stant dise V lib. in der wolffgrub, stoßt an des Zwicken löly und an die Hagen rütty, und S. f. C. II ß. und S. B. C. II ß., und armen Lütten ein ß. und stant dise V lib. in fingers acker, stoßt an die almend und an die metlen.

30. III Kal. Felicis pape et m.

Item Es ist dz äbly wernher sant katherinen pfläger hatt koufft XXX ß. gelts S. f. pfrund vom äbly kustler ab dem büll von Richenburg und setz in sin Huß und Hußwiß mit aller zugehörd, dz man nempt der Büll, gelegen zu Richenburg, stoßt oben nider an die lantstraß, am andren an des überlys wiß. ¹⁾

31. II Kal. Petronelle vir.

¹⁾ Ist jetzt durchgestrichen.

Juni.

1. Kal. Jun. Nicomedis m.

Item bruder Hans und pfeffenhans hant gesezt der kylchen III ß. in Elsy tuchlerin kräyen näst und in iro Rütty. Stoßt an die rütty, neben an michel faders rütty, oben an die tellegerten, am dritten an Rudy trachels kräyen näst.

Item die Ersamen Hans und Heini Wäber, auch Jakob wäbers kinden und Galli Wäber hant gestiftet und geordnet (für sich und all' die Ihrigen) III lib. gelts. Also zerteilen: ein kilchheren I lib., S. Anna I lib., S. R. X ß., der kilchen X ß. und der spend I lib., armen Lütten umb brott uff iren järlichen tag ufzuteilen.

2. IV Non. Marcellini et Petri mm.

Item S. Viktors pfläger hatt koufft XV ß. gelts, stant in reckenbühel und die wend, die neß des schrybers ist, stoßt einhalb an des Hagenbuchs Hufwiß, anderthalb an des gangenbergß ebnet und wisen, zum dritten an die obren gugenmüly, am fierden an des schrybers Hufwiß.

3. III Non. Herasmi Epi et m.

4. II Non. Item Peter Dietrich zinsset us Elsy wiglin schwendi XXX ß. Haller. Stoßet ob sich an das banholz, neben an serlen und an des Peter Dietrichs Hufwiß und gehört S. k. gan tuggen.

Item Uly schyllig sol S. k. II ß. gelts in ein gutt, genampt kalberweydhly, stoßt an des Wäbers kronen und an Uly banwarß Hufwißen und an Hans schylligs oben uff.

Dorum ist ein brieff des Jarzal wyßt 1541 Jar uff menttag vor sant Michels tag. ¹⁾

5. Non. Bonifacii Ep. et m.

Hans Metler zinsset sant katherinen gan tuggen X ß. us dem gutt, gen. in Erlen. Aber zinsset er ein fl. kernen us dem obgen. gutt, stoßt neben an eggelschwend und oben an Peter Dietrichs wend, am dritten an peter Dietrichs schwend.

6. VIII Id. Claudi archiepis copi.

7. VII Id. Item sant katherinen liecht hatt ein maß anden uff

¹⁾ Beide Jahrzeiten sind jetzt durchgestrichen.

eim gutt, gen. repler, stoßt oben an überlis rietwiß. Nebent an alten merospach.

Item Hans wiß sol sant k. liecht ein maß anden von sinem gutt, gen. Breite. Stoßt an des boßen breyte, unden uff an die murken. Aber sol VI ß. an S. k. liecht, stat uff Huß und Hoff an schinden Huß und Hoff und an gygers Hus und Hoff.

8. VI Id. Medardi ep.

Item S. B. und f. W. IX ß. us einer ström wiß, gen. graben, stößt an Jörg schalchen ström wiß und an des pfaffen moß.

Item Ulrich linder hatt gesezt ein fl. kernen in peter schillings Huß und Hoff und Hußwißen, dz yetz Conradt schillig inn hätt. Stoßet an wolffurt und an ganzenbergs eggen moß und an des kylcheren riet. Aber ein ß. vom selben gutt. Aber sezt Ulrich linders sun S. k. ein fl. kernen in reyngels Gramen, stoßt ans oben uff, unden an Peter schillings Gramen, am dritten an des kylcheren riet und an obren rein.

9. V Id. Primi et Feliciani m.

Item Heiny ganzenberg zum bach und adelheynt sin Hußfrow und ir vatter und muter hant gesezt eim kylcheren II ß. und an die hebkerzen ein ß. uff eim gutt, dz man nempt mitlyspanholz, da die schur uff stat und XIV Haller ouch darob. Aber hett derselb heiny ganzenberg gesezt III ß., dz er sin sunnentäglich gedencß und iren Järlichen tag, und stand uff einem acker uff der straß.

Und eim sygrysten VI Haller, dz er dz rouchsaß träg.

Item adelheynt, die heiny ganzbergs Hußfrow ist gsin, hett gesezt durch irs manß und Borden seelen Heyl willen ein fl. kernen armen lütten uff irem Järlichen tag. Stat uff eim acker in sybeneychen breyte und litt nach mitten in der breyte, stoßt an herzliebs acker und ist der fünfft acker ob dem linden acker hinuff.

Hans Näfler hatt koufft S. k. vom heiny ganzenberg zum bach ein mütt kernen ewigklich zu gäben umb XXX lib. und gatt ab einem gutt, heyßet Zwier ob sybeneych, stoßet an

breyten ägerten und an schalchs rüty, unden an Huglers rüty.

11. III Id. Barnabe ap.

Anna bruchy hatt gesezt durch iro sel Heyl und irs manß Heiny bruchy und iry Bordren XXIII ß. gelts zu einem Jarzyt. Also zerteylen: ein kylcheren acht ß., S. f. C. acht ß., C. S. B. und sant Wendly acht ß. mit dem geding, dz die priester lesen ein vighlg für die obgenanten selen und singent ein ampt von unser frowen. Und ist gesezt in ein gutt, dz man nempt dz öd loch, stoßt an die schuwiß und an boltschenn, ist ablösig, und welcher priester sumig wurd, so valt der zinz der kylchen das selb Jar.

Item Hans bruchy hätt gesezt ein lib. gelts, in Jakob gangenbergs Hufß und Hufßwißen, stoßt an die lantstraß, am andren an wingarten am dritten an das klein wißly für sich und sin bruder marti bruchy und iro vatter und muter, mit namen erni bruchy und gret lorety und alle iro Bordren. Also zerteylen: ein kylchheren V ß. S. f. C. dry ß., C. S. B. dry ß., S. Anna III ß., der kylchen III ß., armen lütten III ß. und sol begangen werden nach nuß der selen.

Von jüngerer Hand: „Und begat man ouch Jarzyt Frei Zimmermann.“

12. II Id. Basilidis, Cirini Naboris et Nazarii mm.

13. Id. Onofrij confessoris.

Hans guter von eschenbach und margret bruchy sin eliche Hufßfrow hant gesezt XXX ß. gelts zu ein Jarzyt für sich und sin Hufßfrow und iry bed vatter und muter und fründen und Bordren und geschwüstryge. Also zerteylen: ein kylchheren XII ß., S. f. C. XII ß. Und sond bed selb ander sin. S. B. und s. W. III ß. und sol ein ytlicher lesen ein Vighlg, der kylchen III ß., stot in ein gutt, gen. schlenpfen, stoßt an des Zymmermans moß und ans sad Heiny bruchis wendelstein und an die hohen wisen und an die boltschen, ist ablösig.

14. XVIII Kal. Jul. Basilij ep.

Item Heiny banwart hatt gesezt ein Jarzyt für sich und sin vatter und muter und Bordren XV ß. gelts. Also

zerteylen: ein lütpriester III ß., S. f. C. III ß. und f. B. und fant B. III ß., armen Lütten II ß. Und sint darumb brieff by der kylchen brieff, zöuget in die renggen by der Hoheneych, stoßt an das Mannen moß und an die straß und obßich an dz eychholg. Und welcher priester sumig wer, so falt der zinß das Jar der kylchen. ¹⁾

15. XVII Kal. Viti Modesti et Crescentie mm.

16. XVI Kal. Justine virg.

Item Heiny fader Margret sin Hufßro hant gefetzt durch ir sel Heyl ein Mütt kernen S. f. C. Und gyt Herman vogt ein halb Mütt kernen von dryen ackeren im oberveld zu Wangen, stoßt oben an sybeneycher kylchweg und an Anwandten und an des Herkliebs acker. ²⁾ Der anderhalb Mütt kernen stat uff krinsis acker, den er zu erblehen hätt von Ullingis finden. Duch hatt der krinsy gän ein halb Fuchart zu zubunt, lyt an dem selben acker. Aber hatt Margreth faderin gän ein lib. Galler an S. f. bum ist ein fry gotß gab. —

Ulrich fleyschmann von sybeneych und Burkart sin bruder hant gefetzt einem kylchheren VIII Galler uff ein wisen, die man nempt der Büel oder nider gaden. ³⁾ Aber ein kylchheren ein ß. von dem heß gen. gutt.

Ulrich Näßler und Ulrich sin fun hant gefetzt der kylchen III Galler vom gutt, dz man nempt in der obren wiß zu zu schüblybach, stoßt an dz ödloch.

17. XV Kal. Item S. B. und fant B. ein lib. VII ß. us Hufß und Hoff gen. Willis rein in aller maß, wie es Hans will verlaßen hatt und ist ein brieff darumb.

Aber ein lib. I ß. gyt Hagenbuch und ist ein brieff darumb. ⁴⁾

18. XIV Kal. Marci et Marcelliani mm.

19. XIII Kal. Festum sanguinis. Gervasij et Prothasij mm.

Conradt Höfener Ulrich sin bruder, Mechilt sin Schwester

¹⁾ „Item die fier ß. ein kylchhären sind abgelößt.“

²⁾ Item der halb Mütt kernen der Hermann vogt gßollen, ist abgelößt.

³⁾ Ist abgelößt.

⁴⁾ Ist abgelößt.

hant gesezt ein halb Mütt kernen armen Lütten, ein fl. uff dz Mannen moß, dz ander in dz Gramly, stoßt an die gaß, die in dz maß gat und obnen an zenzen.

Heiny tachsinger hat gesezt ein maß ancken S. k. liecht vom gutt dz man nempt im Hag, stoßt einhalb an überlis brunnen, anderhalb an futters Eggenchwand.

20. XII Kal. Deodati Ep.

Item Hans Niemanschend hätt gesezt zu einem Jarzyt VI ß. in Huß und Hoff zu buttykon, stoßt an Hans yngers Hußwiß und an wechsel acker und an Wingarten. Also zertheylen: ein kylcheren ein ß., S. k. C. ein ß., der kylchen ein ß., der spend III ß.

Item Heiny wernher hatt gesezt der kylchen VI Hlr. uff sin Huß und Hoffstat zu tuggen ist ablösung. Stoßt an ein an die lantstraß, am andren an Dswalt Hagenbuchs Hußwiß.

21. XI Kal. Albani m.

22. X Kal. **Decem millum mm.** Paulini Ep.

Item Elsbeth Nöwlin und Herman Nöl und adelheyt sin Hußfrow hant gesezt II fl. kernen, ein kylcheren ein fl. kernen und armen lütten ein fl. und stant in Huß und Hoff dz gsin ist Hans faders und Jakob Nöls und stot ouch in den Hanfflenderen hunder dem Huß.

23. IX Kal. Vigilia.

Item Uly Schryber sol III lib. gälz us von und ab sinem gutt, genampt Mütt, stoßt an des schubigers Müttly und an Diezendanners Müttly, am dritten an Rutschybers acker, am fiertten an die Almeind. Also us zu theyllen: S. C. C. XXXII ß. und armen lütten X ß. und der Kilchen XVIII ß. Dorumb ist Ein brieff des Jar Zall wyßt thußind fünffhundertt fünffzig und Ein Jar.

24. VIII Kal. **Nativitas Joh. baptiste.** Feriatur sub præcepto.

25. VII Kal. Item Conradt Meyer von tuggen, Gertrut sin Hußfrow und Heiny Zwifel hant gesezt ein kylcheren ein ß. uff ein gutt, gen. steinly, stoßt unden uff an wingarten und nid sich an kelenhoff.

Item es ist gesezt S. B. II lib. gelts gand us zwif mülysteins brente ist ein brieff darumb. Aber III ß.

26 VI Kal. **Joh. et Pauli mm.** Feriatur sub præc. Processio uff den Hochen eßell. 1)

Item Rudy keller hatt gesezt für sich selber, vatter und muter ein kylchheren ein ß., stat uff mercken rütty.

Ulrich ott von schüblybach hatt gesezt armen lütten ein mütt kernen von der wisen, die man nempt Müllery wiß im milkykon, stoßt obnen nider an die Hirseren und an der Clausinen gawen stein und unden uff an des sygen wisen und an des strichers Hoffstat. Aber hatt Ulrich ott gesezt eynem kylchheren ein fl. kernen uff ein acker, den man nempt scholis acker, ouch hat er es gesezt uff ein wisen, die man nempt Hüßlis wisen mit dem geding, dz er sin sol gedenden sunnentäglich. Aber hat er gesezt ein fl. kernen armen lütten uff des Hüßlis Hoffstat. 2)

Rudy schnelman Margret sin Hufsfrow hant gesezt durch ir sel Heyl und anna ir muter IX ß. gelts an die kylchen gan tuggen, stand in Webers von Holeneich gutt, dz man nempt müßly, davon gehört ein kylchheren dritthalb ß., sol im gän ein kylchmeyer, dz er iren Jarznt begang und iren sunnentäglich gedend an der Canzel. 3)

27. V Kal. Septem Dormientium.

Item Her Hans gugelberg von lachen, der da ist gsin kylchher zu tuggen hatt gesezt zu ein Jarznt durch sins vatters und muters und guttäteren Heyl willen ein gutt und wisen by des kylchheren Huf, stoßt unden an des Widmers blinden, am andren an kälnhoff, ein kylchheren mit dem geding, dz ein kylcher selv vierd sin Järlichen tag begang, und ein Cap. S. k. VIII ß., dz er im helf dz Jarznt began und ein veylg bätt für die selen. Und S. B. und S. W. II ß. Und sol ein kylcher sin gedenden sunnentäglich an der Canzel. Und sol dz Jarznt began am nechsten tag nach sant Peter und paulus tag, und wenn dz Jarznt mütt begangen

1) Dieser Zusatz: Processio und stammt ungef. aus der Mitte des XVI. Jahrhunderts.

2) Ist jetzt durchgestrichen.

3) Von dem Jarznt gehört des kylchheren pfrund III ß. Soll im Eyn kylchmeyer gen.

wurd, so sont die kylchmeyer den nuß des selben Jars nemen und Jarznt dar us began.

Item Hr. Hanns gugelberg hat gesezt ein lib. gelts uff ein gutt, dz man nempt Mannen moß, stoßt einhalb an kälhoff, anderthalb an rencken und uff ein gutt, gen. Malig moß, stoßt einhalb an des kalten Fußwiß. Am andren an Burgler. Also zerteylen: X ß. an das liecht der kylchen und X ß. an die spend und sol man gän von den X ß. V ß. umb brot uff sinen Järlichen tag.

28. IV Kal. Leonis pape. Vigillia.

29. III Kal. **Petri et Pauli app.** Feriatur sub præcepto.

Item Cuni schneller hatt gesezt V ß. uff Fuß und Hoff in der Hoffstatt ist rudn Müllers, stoßt obnen an zythen wiß und unden an fridly webers gutt, neben an die Almend. Also zerteylen: ein kylcheren VII ß. S. k. C. II ß. dz sy ir Jarznt begangen mit einer gesungen sel mäß. ¹⁾

Heiny Jung Margreth sin Fußfrow hant gesezt ein fl. kernen der pfrund S. k. von dem gutt, gen. Meylanß bürgly oder zu lenn, stoßt einhalb an vogt fernißer bürglen, am andern an Clausen bogenrütty, ob sich uff an dz holz.

Aber III Hlr. ein lütpriester uff rütty.

30. II Kal. Commemoratio s. Pauli.

Item Greth ganzenbergin, waß Welty Zimmermanß Fußfrow, hatt gesezt ein halb müt kernen sant k. C. zu tuggen uff welty ganzenbergs brenten ägerten lyt ob sybeneych, stoßt an die Zwier und an Huglers rütty.

Juli.

1. Kal. Oct. Johannis baptiste. Theobaldi Ep.

2. VI Non. **Visitacionis Mariæ.** Processi et Martiniani mm. Feriatur sub præc.

Item Conradt schmid von bethnow und Hanns sin bruder hant gesezt by läbendigem lib III ß. Haller gelts und III

¹⁾ Ist jetzt durchgestrichen.

eim lütpriester ein ß., unser frowen zu tuggen und ist gesezt im gutt, gen. stäglen, ¹⁾ stoßt einhalb an bethnover almend an des schumachers zimbermanns blatten und unden uff an üwlen moß, mit dem geding, dz ein lütpriester ir Jarzyt begang und Hansen fromans und berta ab dem büll

Item ist gesezt ein mütt kernen eim lütpriester zu tuggen uff ein Huß zu wangen, gen. des mathisen Huß, stoßt an die lantstraß und darumb ist ein brieff im sakramenthuß.

Item der alt Cuni schmidt gyt der kylchen ein maß anden us finer rielt matt, stoßt an peter sutters güters güter und an bethnower almendt.

3. V Non. Item Conradt schmidt von bethnow hatt gesezt ein lib. gelts durch der selen Hanns schmids Anna sin Hußfrow durch ire vatter und muter, ouch der selen Heyl die er hätt übernoßen in krieg oder sußt und sezt darvon X ß. der kylchen und ein kylcheren VIII ß., dz er sy selv ander in sin Jarzyt mit einer gesungnen selmeß. Und S. f. C. II ß., dz er ouch meß hab und sezt uff ein gutt heyßt Müßle und stoßt obnen an Cuni lieber gesellen Hußwiß einhalb an die byßy, unden an rappen acker. Dyß Jarzyt sol man began am mentag nach unser frowen tag im Höumonat. ²⁾

Item Conradt schmidt sezt VII ß. Jarlichen zinz durch finer Hußfrowen seel Heyl willen mit Namen Greth von Haslen und Hans schmids sins bruders und anna sin Hußfrow. Also zerteylen: eim kylcheren II ß., der kylchen II ß., S. f. C. II ß. und S. B. II ß., ist also gesezt in sin rielt wiß under hollen gelegen, stoßt unden uff an Hans banwarts rietwiß, anderhalb an holler zenzen ist abgelösig. ³⁾

Item hatt gesezt Sebastianus schmidt durch fines Vatters Conradt schmids und finer mutter grebt von Haslen XV ß. gelts uff ein gutt, gen. dz feldt under der gaß und stoßt

¹⁾ „Item die III ß. eim Lüppriester ist abgelöst.“

²⁾ „Item die VIII ß. die in dz Müßli zeigent, sind usgelöst und ouch dem kylcheren gehören, und anderschwo angeleit.“

³⁾ „Item die II ß. eim kylcheren sind abgelöst.“

an des Uly Zymmermans felt, an des Uly schalchs Hufwifß oder an ferenbach. Also zerteylen: ein kylchheren II ß., S. f. C. VIII ß. und der nūwen maß V ß. und sond singen ein ampt von unfer fromen. ¹⁾

4. IV Non. **Udalrici Ep.** Feriatur usque post Missam. Processio in Vtznen. ²⁾

Zuncker Ambrosius gugelberger von lachen hätt gesezt durch finer ouch sins vatters und muter Heyl willen und aller finer Borden III lib. gelts. Also zerteylen: yetlichem priester ein lib., das sy Jarzyt jürlich uff sant Ulrichs tag began, acht tag vor oder nach ungevorlich, so es inen füglich ist. Also des obendts mit einer gesprochenen vigilg und morndes mit ein gesungnen sel ampt und zweien gesprochen meßen, und sint darum brieff, und stant der pfunt gelts, zwey in der bethhill und dz ein in des tannen acker.

Item Conradt Schmidt amman diß landts hatt gesezt durch finer sel Heyl willen ein lib. gelts, und lyt darumb ein brieff by der kylchen brieff, Also zerteylen: dem kylchheren III ß., dz er sin Järlichen tag began und yn im Zedel habe. Und S. f. C. II ß., und S. B. C. II ß., und s. Anna VIII ß. und sol ein pfläger ein priester han uff sin Järlichen tag, der kylchen II ß., und armen lütten II ß. und sol man dz Jarzyt began nach nuß der selen.

5. III Non. Item Heiny in ow und anna sin Hufsfrow und iry fint hant gän durch gots willen die grub wifß und II acker, die man nempt die acker im tal und ein acker heißt gartis und langen acker, gelegen in der gebreyt. Aber ein acker lyt ob moß, heißt des schleipffers acker, heißt am gulbinen acker. Diß vorgehen. acker gehört zu der grub wifß. Und hat es gän an sant katherinen altar gan tuggen, mit dem geding, dz ein Cap. sol al wuchen ein meß han, für sy und ire Borden uff dem selben altar. Und wenn ein Capl. solchs nüt wolt began, so sol der nuß von den obgen. gütteren vallen an der kylchen bum und ist diß Jarzyt gesezt uff sant

¹⁾ Das vorige.

²⁾ Diese Zusätze: „Feriatur“ und „Processio“ sind von etwas neuerer Hand als die Urchrift.

Peter und sant Paulus tag der XII botten Im Jar als man zalt von der geburt Cristi MCCCC. Und hant die Haßler die acker und gänd alle Jar S. k. C. III lib. Haller.

Item diße III pfund gl. het hans schalch von Haßlen Sant Anna pfrund abgelöst und ist wyder angeleyt und ist sömlichß beschächten uff Marie Liechtmeß, im 1574 jar.

6. II Non. Oct. apostolorum Petri et Pauli.

Item Es ist ze wüßen, dz greth Wirtin amman schmidß Hufßfrow ist gsin, hät gesezt ein Jarzyt durch ir sel Heyl willen und alle ire Borderen LX lib. Also zerteylen: ein kylchheren XII ß., dz er selbander sy und sy im Zedel hab, und S. Anna III ß., armen lütten III ß., der kylchen I lib. und sol ein kylchmeyer ein priester han uff iren järlichen tag und stant diße II lib. gelts by einander in ein brieff, zöugt in Hufß und Hoff und Hufßwißen, dz des sylgen ist gsin zu vsp., stoßt an die lantstraß und an Hans gallatis Hufßwißen und lyt diser brieff by der kylchen brieff, Und S. Nicolausen von sybeneych X ß. gelts, stant in sylgen Hufß und Hoff, stoßt an des keßlers fryen wiß und an der vögelinen Hufßwiß und an frydly schalchen Hufßwiß. Und S. k. C. V ß., S. B. C. V ß. und stand diße X lib. in Uly Haßlers acker, als man gan Wangen gat, stoßet unden uff an die lichts, am andren an des banwarts acker und an des Zieglers acker.

7. Non. Willibaldi Ep.

Peter ganzenberg und Greth sin Hufßfrow hant gesezt ein kylchheren I fl. kernen uff dem gutt, gen. stelzacker, den neß Uly schalk hät zu sybeneych, stoßt hünden an schumachers ganzenbergs Hufßwiß und an des keßlers hündewiß. Und sol ouch gedenden Heiny, Cuni und Rudy siner kinder.

Item greth faderin vogtt lüttiners Hufßfrow hett geordent XX lib. zuo einem Jarzytt. Und selb also zerteilen: dem kylchheren III ß., armen lütten III ß., der kylchen III ß. 1) S. k. C. III ß., S. B. und s. B. C. III ß., S. Anna II ß. Und sezt die XX lib. in des spießen Rüttin, stoßt an Uly amners acker und oben an die straß, die in Buchberg gatt und unden

1) Item die III ß. ein kylchheren sind abgelöst.

an die straß, die gen grinow, stoßt ouch an des Hans kellers rütin. Und sol diß Jarzht begangen werden umb St. Ulrichstag mit ein sel amptt.

Item äbly fleyschmann und adelheyt sin Hufsfrow hant gesetzt armen lütten I fl. kernen. Aber hant sy gesetzt II fl. kernen an die Capell gan sybeneych uff ein gutt, gen. breyten ägerten, stoßt an stufen rein und anderthalb an des ganzenbergs breitten ägerten. ¹⁾

8. VIII Id. Kiliani et sociorum ejus mm.

Item Hanns fader und gret sin Hufsfrow hant gesetzt durch ire Borden willen ein lib. gelts. Also zertenlen: ein kylcheren II fl., S. f. C. II fl., S. B. C. XVI fl. Und stat diß lib. gelts an der sele und lyt ein brieff darumb im sakramenthuß, Und sol man ouch gedenden Heyny faders und anna finer Hufsfrowen, adelheyt und Elsy ouch finer Hufsfrowen und Heiny und Elsy ire kint. Ist ablösung. ²⁾

Mudy Jos sol armen lütten ein fl. kernen us finer breyten ägerten und zwieren gen., stoßt unden uff an des Hufsls rütty, am andren an lienhart Diethelms rütty, obnen nider an die stöck.

9. VII Id. Cyrilli Ep. et m.

10. VI Id. Septem fratrum filiorum Felicitatis.

Heiny von Haslen hat gesetzt dem kylcheren ein fl. kernen uff ein halben teyl in Wisen im lugly hunder dem großen byrboum, stoßt unden uff an die straß, ze den zylenden boumen. Aber gehört ein kylcheren ein halb fl. kernen ab dem voren. gutt.

Heiny von Haslen der lyblos ward than, durch deren sel Heyl willen sint gesetzt V fl. kernen, eins der kylchen und eins armen lütten uff sinen järlichen tag, und II fl. S. f. C., sint gesetzt uff des grunowers wiß, die der Heiny lincy hat zu Nuolen und dz V fl. gehört ein kylcheren.

11. V Id. Item äbly wernher hat koufft S. f. pfrund III fl. ker-

¹⁾ Die II fl. kernen sind abgelöst, die sant Niclausen und der Capell gan sybeneych gehört hant.

²⁾ Item die II fl. die sant Katherinen gehören, sind abgelöst Item die II fl. die dem kylcheren gehören, sind abgelöst.

nen, stand in der biez wiß zu Haslen gelegen ob irem Huß. Aber hat koufft äbly wernher III fl. kernen S. k. und sezt hans gyger in sin gutt, gen. dz hanfflandt, dz da gat von der brugg gegen dem Huß dz Peter schillings, ist zu Müllynen und unden an des schubygers Müllyhalten und stoßt nider an dz wor.

Item Hoffman von Buttykon hat gesezt ein kylcheren III Hlr., stand in des Zymermans spenchen rütti, stoßt einhalb an des bülers gysen rütty, oben nider an des schyris veldt. ¹⁾

13. III Id. Heinrici Imperatoris.

Heiny Keller von Mülhusen hatt gesezt II fl. kernen dem kylchheren, das ander an die Heberzen, stand uff ein gutt, gen. äptyschen grundt zu vsp das neg Crysten schlitlers ist, stoßt nebenhalb an frydly überlis bü. ²⁾

Item Uly widmer soll ein pfund gälz uß von und ab minem gutt, das man nempt die blinden, stoßt an einem an das Herter sand, am andern an das dürly, am dritten an die gas, so in Büthberg gatt, ist ablösung mit zwentzig pfunden und dem zins uff sant Marttis Dag und hörtt ein kylcheren. ³⁾

Item wir dis nachbenempton, leinhartt Diethelm und Barbell min elich Hußfrow soll zwie pfund gälz uß unserm gutt, dz man nembt Rütty Hus und Hoff, stoset einhalb an das banholz, am anderen an Uly Josen Zwayeren, oberhalb an berg, ist ein brieff umb in där jarzal XV hundert und fier Jar, und hört nun fürhin der kilchen. ⁴⁾

Item Herman krieg hatt gesäz ein fl. kernen sant katherinen liecht uff ein gutt an isenburg, so lienhartt spisers ist gsin, stoßt an die landtstraß, hinten an Hans Diethelms Huswis, oben an berg.

14. II Id. Heiny Keller von tuggen und guta und elß sin Hußfrow hant gesezt einem kylchheren ein fl., armen lütten ein fl. kernen uff ein gutt gen. Hubers Rütty, stoßt harwerdt gegen tuggen uff der Höhy gegen tuggen an die lantstraß.

Amman schmidt soll armen lütten ein fl. kernen von allen sinen güttern zu Bethnow.

¹⁾ Ist jetzt durchgestrichen.

²⁾ Ebenfalls durchgestrichen.

³⁾ Ebenfalls durchgestrichen.

⁴⁾ Ebenfalls durchgestrichen.

15. Id. **Margarethe v. et m.** Feriatur sub præc. Divisio apostolorum.

16 XVII Kal. Aug. Conradt faber, Margreth sin Hufßfrow hant gesezt der kylchen ein halb mütt kernen, da von sol ein kylchmeyer ein kylchheren ein ß. Hlr. und S. f. C. ein halb mütt kernen. Da von sol ein C. f. k. gän ein kylchheren ein ß. Und stat der kernen uff der Matlinien güter uff Bachtellen, Ingent zwüschen des liebergfellen fryen rütty und der acker der da zu hafft ist, was zwüschen dem gut lyt und des Matlis gutt, dz er von Heiny schryber am büll koufft hät, stoßt oben an die straß, anderthalb an Elly winterin Buchholß.

Aber hatt Heiny widmer koufft S. f. C. ein lib. gelts Järlichß zinß uff den vorgeanten güterren umb XXX lib. und X ß.

17. XVI Kal. Alexij confessoris.

18. XV Kal. Materni Ep.

19. XIV Kal. Uly büler von Richenburgg yt sant katherinen I ß.; Ist abgelöft.

Hans Näfeler gyt VII ß. von sant Catherinen Gramly, lyt zwüschen der widman im moß und zwüschen des Näfelerß Hufßwiß.

Item Jos schüz gyt Järlichen II fl. kernen S. f. C. uff sinem gutt, gen. regis Gramen, stoßt an Hannß banwarts Gramen, zum andern an spifers rietwiß, zum dritten an Heiny banwarts veld.

20. XIII Kal. Herman schurg hat gesezt ein fl. kernen armen lütten uff einem gutt gen. schuppiß, dz neß Hans luchsingers ist, lyt ob sybeneich und stoßt an die almend, die man nempt im bülen.

21. XII Kal. Arbogasti Ep. Praxedis virg.

22. XI Kal. **Marie Magdalene.** Feriatur sub præc.

Item Hannß Kalt hatt gesezt ein Jarznt durch finer sel Heyl und Vatter und muter und finer frowen mit namen greth Pfiffnerin und ire Vatter und muter mit namen Jos Pfiffener und Anly sin Hufßfrow und alle ire Borden willen XXX ß. gelts. Also zerteylen: ein kylchheren VI ß., dz er yn hab im Buchenbrieff, S. f. C. V ß., S. B. C. V ß., S. Anna III ß., der kylchen V ß., armen lütten V ß., umb

brot uff iren Järlichen tag. Und sezt dise summ Aly wesiner und sin bruder Hans uff rüty in alle ire gütter under der gas, und stoßent alle dise gütter an die gas, und sond die priester dis Jarzyt began nach nuß der selen.

Item ist gesezt S. B. und sant Wend. ein lib. gelts, stat in Sennhansen wißen brenten, stoßt an des boßen brenten. Neben an äbly Mülysteins brente, stat vor nütt darin denn ein Maß anden.

23. X Kal. Appolinaris Ep. et m.

Item Es ist koufft unser fromen sant B. und sant wendly III lib. gelts in eim gutt gen. dz felt, gyt Viktor fader, stoßt an die rapperz wiß, unden uff an dz richen müßly und an des kylcheren velt, ist ablösig.

Item ist gesezt S. B. ein lib. gelts, stat in Hufz und in Hoff und Hufzwißen gen. fryen wiß. Aber gesezt II ß. S. B., stand in Heiny kesslerz Hufz und Hoff zu sybeneych. Aber gesezt S. B. und sant B. XXIII ß. und ist ein brieff darumb.

Dise drithalb pfund gl. hätt Heini Huber abgelöst im (15.) 73 Jar und synd wider angeleyt, und so ein brieff darumb funden wurd, der des Hubers fäld betreff, sol er nüt gälten.

24. IX Kal. Cristine v. et m. Vigilia.

25. VIII Kal. **Jacobi ap.** Feriatur sub præcepto. Cristofori m.

Item Hanns Bawart hatt gesezt XII ß. gelz, stat uff einem gutt, genampt die Oberwiß hatt Jakob willi ju, stoßt an einem Ort oben nider an des vorgenampten Willis Hufzwißen, an andren nehent an die gasen, die by der bißenhalten ist, obsich an die lantstraß, nidsich an des Heini Bruchis feld, Also ze teilen: sant katherinen VI ß., dem kylcheren VI ß., und wenn sant kathrie kein priester hatt, so sol es dem kylcheren dienen, und sol er selv ander sin. Witer sind VIII ß. ußgelöst von dem Müßly, und wiederumb hie angeleyt, Und ist umb dis lib. gelz ein brieff by der kylchen brieff.

26. VII Kal. **Anne matris Marie.** Dedicatio istius altaris, erit semper dominica proxima post Anne

Item Heiny schmid und gret und kathrin sine Hufzfrowen und Jung Heiny schmid hant gesezt eim kylcheren ein zehenden uff einer wißen gut, goßmanß acker, der neß des metlers ist, dz er iren Järlichen tag begang.

Folgendes aus dem 17. Jahrhundert: „Die Ersam

Landtammann und gemein Kiltchnossen hand fürhin angfäen sant Anna Tag zffieren bi kristlicher Korfamme."

28. V Kal. Pantaleonis m.

Item ist gesezt ein mütt kernen S. f. C. us des Heiny Mosers wiß zu Haslen, stoßt unden uff an die grub wiß und neben an des Mosers wiß. Und hatt es gesezt Heiny Mäfelder.

29. IV Kal. Lupi Ep., Marthe, Felicis, Simpl. et Beatricis mm.

30. III Kal. Abdon et Sennen mm.

31. II Kal. Germani Ep.

Item Crystan schlytler von Bylten sol ein fl. kernen S. f. C. hatt gesezt Rudy syß in Meßis Gramen, gelegen in merispach.

August.

1. Kal. Ad vincula Petri, Septem fratrum Machabæorum.

Johannes zimmerman und Elisabeth sin Hufsfrow hant gesezt durch ir und irer Borden willen V ß. gelts, ein kylchheren dry ß., S. f. C. II ß., stand uff ein gutt gen. die niderwiß, da er geseßen ist, dz sy iren Järlichen tag begangen.

Ulrich boßhart Rudy schilling, Peter Hemerly hant gesezt ein kylchheren XIII Hlr. zu ein Jarznt vom gutt, gen. am rein, lytt am rein vor Holeneich nechst gegen mülenen und an ein gutt, heyßt im boumgarten. ¹⁾

Peter Hemmerly hatt gesez I fl. kernen armen lütten von sin acker gen. der brunacker.

Heiny Hemmerly hatt gesezt ein fl. kernen armen lütten und II Hlr. der kylchen uff ein gutt gen. im Hanffland, dz Peter Hemmerlys was, lyt ob des schillings garten in Holeneich. ²⁾

Ulrich linder von Holeneich und Sta sin Hufsfrow hant

¹⁾ Item Ulrich boßhart hatt gesezt XVIII Hlr. sind abgelöst ein kylchheren.

²⁾ Item die II Hlr. der kylchen sind jek abgelöst.

gesezt III Hlr. ein kylchheren und armen lütten ein halb fl. kernen umb brot, von ein acker, heißt kellers acker, stoßt an den krichbach, lyt oben an der rolwiß.

Item aber hatt Ulrich linder gesezt armen Lütten ein halb fl. kernen von ein acker, heißt Haselstud, stoßt an des Hemmerlis wißen, lyt oben an der Widman acker zu Holeneych mit sölllichem geding, ob ein acker zu schwach wurd, das ym der ander helfff tragen.

2. IV Non. Steffani pape et m.

Hanns boß hätt gesezt durch seiner sel Heyl und seiner Hufsfrowen und Batter und muter und Vordren willen X fl. gelts, S. B. und f. W. C. mit dem geding, dz ein Cap. sol ein ganz Jar Gott bitten für die obgeschrybuen selen, und stand die X fl. gelts in des Hansens wißen gutt, mit Namen der Hündel acker, stoßt an Amman Mülysteins ferch und an des Mülysteins büel.

Item Jakob schubinger und sin son Hans hand gesezt durch iren sel Heil willen III lib. gelts, und V fl. gelts. Also zerteilen: armen lütten I lib., sol man gen uff irⁿ Järlichen tag, dem kylchheren X fl., sant kathrinen X fl. und der kilchen X fl. und sant Anna XV fl. und stond die XXX fl. gelts in des Webers fromen, wie die brieff wisent by der Kilchenbrieff. ¹⁾

3. III Non Inventio sancti Steffani Protomartyris.

Abelheynt frommannin vogt Ulrichs Hufsfrow hat gesezt I fl. kernen durch irer sel Heyl willen armen lütten gan tuggen in ein gutt unden ysenburg gen. dz mitlyst banholz, stoßt untersich an die halten und obsich an die rütty, hat yet Rudy Diethelm dz gutt und lyt umb den kernen ein brieff zu dem alten Dorff im sakramenthüßly.

4. II Non. Justinus confessor.

5. Non. Oswaldi regis et m. Dominici confess.

Item Uly fader selng, was michel faders seligen sun, hatt gesezt durch seiner sel Heyl XXX fl. gelts, stand in Uly vogt und seiner brüderen Huf und Hoff und in allen iren gütteren wie dz Jarzytbuch wißt. Darumb ist ein brieff. Also zerten: ein lütpriester V fl., S. f. C. V fl., S. B. C. V fl.

¹⁾ Ist jetzt durchgestrichen.

S. Anna V fl., der kylchen V fl., armen lütten 1) V fl. Das Jarzyt sol man began mit einer gesungnen sel meß, und nach nuß der selen, und mag man alweg mit XX lib. eins ablösen uff martini.

Item der alt Uly gut Jar hätt gän ein fl. kernen ein kylchheren von ein gutt gen. wißen ägerten, stoßt an die gaß under dem stufen rein und nebenthalb an des schänzigß moß. 2)

Item Es ist zu wißen, daz Hänßly Haßler hat gesezt X fl. gelts, stand ouch by den XXX fl. gelts, die der Uly fader hat gesezt, sint II lib. gelts, stand by einander in Uly vogts Huß und Hoff, darum lyt ein brieff by der kylchen brieff, Also zertenlen: dem kylchheren II fl., S. B. C. II fl., S. anna ein fl., der kylchen ein fl., armen lütten II fl., dz man dz Jarzyt begang, nach nuß der selen.

6. VIII Id. Sixti p. et m. Transfiguracio dom.

Anna winterin hatt gesezt ein fl. S. k. altar uff dz gutt, dz da heyst winters egg, stoßt oben an den strick, unden uff an die eggenschwendy. 3)

Item jung Jakob schubiger und Anna schubigerin hatt gesezt II lib. gelts durch iro beden sellen Heyl willen und durch iren beden Vatter und muter und aller iren forderen willen. Also uffzutheillen: Einem kylchheren XV fl., und armen lütten XV fl., und der kylchen X fl., und sant Katrina X fl., S. anna X fl. Und sol ein jede pfrund uff ir Järlichen tag ein priester haben und sol man diß spend gän uff Ire järlich thäg und ist ein brieff darumb, der zeigt uff Ein riedt zu schüblibach und stoßt an die almeind und an des schättis riedt und an des wißen acker, des Jarzall wysett dusent fünff hundertt dryßig und fünff Jar uff samstag nach samibasten. 4)

7. VII Id. Affre m. et sociarum ejus.

8. VI Id. Cyriaci et sociorum ejus.

Item die marschalken hant gesezt II mütt Haber durch irer sel Heyl ein lütpriester zu tuggen, dz er all Jar ein Meß hab in sant Niclausen Capell zu sybeneych. Und ist der Ha-

1) Item die V fl. einem kylchheren sind abgelöst.

2) Ist jetzt durchgestrichen.

3) Ist jetzt durchgestrichen.

4) Diße III lib. gelts sind abgelöst und wyder angeleyd. Sol man das Jarzyt müttbestewäniger began wie es vorbegangen ist.

ber gesezt in die kylchwiß zu sybeneych, statt niderthalb an Herman vogts Hußwiß und oben an des Heiny schalchen Hußwiß.

Conradt Schubinger und Regula sin Hußfrow hant gesezt ein mütt kernen, II fl. kernen S. f. C. und II fl. kernen ein kylchheren. Item der kernen ist verkoufft umb ein lib. gelts. Und ist darum ein brieff im sakramenthuß. Und gânt die künig von galgenen den zinz, ein kylchheren X ß., S. f. Cap. X ß. Item Margret Schubingerin, ist Conrad faders Hußfrow, und Rudolff ir bruder hant gesezt zu ein Jarzyt ewigs zinz II lib. von und uff Huß und Hoff und Hoffrente und Hußwiß heiny Müllers us der rütty von wangen. Also zertenlen: ein kylchheren VII ß., dz er ir Jarzyt selbander begang und yren sunnentäglich gedenk an der Cangel, und S. f. C. VIII ß., dz er ouch selb ander sy. Der kylchen V ß., und armen lütten V ß. umb brott, uff iren Järlichen tag. Und S. B. X ß. und lygent umb dise II lib. gelts brieff by der kylchen brieff.

9. V Id. Romani m. Vigilia.

Item Herman vogt gytt dem kylchheren III ß. III Hlr., der kylchen III ß., stand in sinem infang breitten acker gen. stoßt einhalb an die büky und anderhalb an langen acker gegen bethnow. Aber gyt er III kopf kernen und III Hlr. der kylchen von dem selben gutt.

Aber gyt er ein halb fl. kernen dem kylchheren von dem selben gutt.

Herman sygrist hatt gesezt ein kylchheren ein fl. kernen, stat in Rudy sygristen Huß und Hoff und Hußwisen, die neß heiny schalk hett, stoßt einhalb an deren von rütty Hoff, oben an des Huglers Hußwiß und nebent halb an die gassen.

Item aber ab dem selben gutt ghört ein kylchheren anderthalb fl. kernen und S. f. C. anderhalb fl. kernen. Item aber ein mütt kernen armen lütten ab allen gütteren, die heiny schalch von rub hansen koufft hatt.

Heiny wesiner und margreth sin Hußfrow hant gesezt ein kylchheren ein ß. von ein gutt, das man nempt in der Halten, stoßt vor an Hanns kellers rütty und tafflatten.

10. IV Id. **Laurentii m.** Feriatur sub præcepto.

11. III Id. Tyburcij m.

Item Es ist ze wüßen dz Uly banwart und greth Züricherin sin Hufsfrow hant gesezt ein lib. gelts, durch aller irer fordren willen und durch trina ryßen willen und anna seystin willen, sint Uly banwarts Hufsfrowen gsin und durch aller irer Borden willen. Also zerteylen: ein kylchherren V ß, S. k. C. V ß., S. B. Cap. V ß., S. anna V ß. 1) und stat dyßes lib. gelts in Uly banwarts Huf und Hoff und Hufwißen das spygly gen., stoßt an des boßharts Hufwißen, am andren an den hengen, am drittten an die gaß, gen. Hochsteg.

12. II Id. Clare virginis.

Item Herman vogt gyt ein kylchherren ein fl. kernen von sim Gramen, stoßt obnen nider an dz obrist wanger felt und unterhalb an des bernharts martis acker.

Herman vogt gyt der kylchen Järlich V ß. gelts us sinem infang, gen. brennen acker, stoßt einhalb an die büch, anderhalb an den langen acker.

Adelheyd, ist äbly boßharts Hufsfrow gsin, von holenech, hätt gän einem kylchherren den zehenden von iren gütteren in der bette enet dem bach gegen gugen müly und von den eggenchwanden, die (zu) vor nüt Behenten gabent, das ein kylcher iren Järlichen tag begang mit einer gesungnen selmäß nach nuß der selen. 2)

13. Id. Hypoliti et sociorum ejus m.

14. XIX Kal. Sept. Eusebii conf. Vigilia.

Ulrich boßhart und Peter sin sun, Adelheyd sin Hufsfrow hant gesezt ein kylchherren ein fl. kernen zu ein Jarznt uff ein gutt gen. im spygly zu Holenech.

Anna Fringerin und Mechylb hylmannin, Judenta Boßhartin, Mechilt Fringerin, anna Häffelerin, Conradt Häffeler und Heiny Hemmerly hant gesezt ein kylchherren II ß. zu ein Jarznt, stant ouch im spygly zu Holenech. 3)

1) Item des kylchherren V ß. sind abgelöst.

2) Sind jetzt sämtlich durchgestrichen.

3) Ebenfalls durchgestrichen.

Item Uly lieber gsell hatt gesezt zu einem Jarznt ein lib. gelts in heiny brunners wingarten, stoßt an fryen rütty und an die kelen gaß. Also zerteylen: S. Viktors Cap. X ß., dz er selbander sy und armen lütten X ß. umb brot uff iren Järlichen tag.

15. XVIII Kal. **Assumptionis virginis Marie.** Feriatur sub præc.

Item Conradt boßhart von Holeneych und Elyzabeth sin Hufsfrow hant gesezt durch ir und vatter und muter sel Heyl willen ein mütt kernen. Also zerteylen: ein kylchheren II fl kernen, stant uff des brunners rütty und oben an die lantstraß, neben an des Hubers rütty und unden an die furt.

Michel glaß tyszmacher hatt gesezt VI ß. gelts zu ein Jarznt durch sin und elsy seiner Hufsfrowen und vatter und muter sel Heyl. Also zerteylen: S. f. C. III ß. und S. B. III ß. und ist gesezt in ein gutt gen. Wingarten, stoßt oben an buchberg, nidich an den kälhoff, ist ablösig. Aber hatt er gesezt V ß. gelts ein Lütpriester, dz er sin Jarznt helff began, ouch sin und seiner Hufsfrowen sunnentäglich gedenc und sint die V ß. gesezt in Mendken, stoßt an dz maunen moß, am andren an die lantstraß, darumb ist ein brieff by andren brieffen. ¹⁾

Item Hänkly wesiner hatt gesezt ein kylchheren III ß von der gysen rütty. Aber III Hlr. von dem gutt uff rütty, stoßt unden uff an fluren wyß rütty und oben an des fermiers, des vogts Platten. Aber hatt gesezt katherie weserin ein kylchheren II ß., stant ouch uff der gysen rütty.

16. XVII Kal. **Theodoli Ep.** Feriatur sub præcepto.

17. XVI Kal. Octava s. Laurentij.

Item liehart schalk hatt gesezt by lebendigem lib für sich und greth sin Hufsfrowen und ire vatter und muter und Hanns schalk III ß. gelts, stant uff Huß und Hußwißen, gelegen in bethnow, stoßt einhalb an ferrenbach und unden uff an die lantstraß, und hünden an anwanden. Also zerteylen: ein kylchheren ein ß. Aber hatt gesezt Uly schalk

¹⁾ Item die V ß. us dem rengen sind abgelöst.

III ꝥ. gelts in ein riet, stoßt an des schubingers bügy und an des zimmermanns langen schwang. Also zerteylen: ein kylchheren ein ꝥ., S. k. C. ein ꝥ., der kylchen I ꝥ.

Es ist ze wüßen, dz die vier Lütpriester zu den vier Lüt: kylchen in der march der Ammann und die reth ouch gemein lantlüt ein götlichen Crüzgang angenommen hant, in der er unser fromen ouch des hochgelobten byschoffs sant Theodels und aller Gots Helgen uff den nechsten tag nach unser fromen tag zum mitten ougsten by dem ban loblich ze fyren als ein zwölffbotten tag und dz yeder man thue, mit guttem rüm und andacht als dar zu gehört, umb gutt wetter und allen bresten der uns anlygen ist.

18. XV Kal. Agapiti m.

Item Greth Wilhelmin hatt gesezt XX lib. für sich und ire Man mit Namen Hans keller und andres briescher und ir sun Conrat keller und alle ire Borden, stant in ir Huß und Hoff, stoßt an des kylch Peters Huß und an des tückelis Hanfflandt und an die straß, also zerteylen: ein kylchheren V ꝥ. ¹⁾ und sol sy han im sel zedel. S. k. C. III ꝥ., S. B. C. III ꝥ., S. anna III ꝥ., der kylchen III ꝥ., armen lütten III ꝥ., mit dem geding, dz man dz Jarzyt begang nach nuß der selen.

19. XIV Kal. Magni m.

20. XIII Kal. Bernardi abbatis.

Heiny überly von meriken hatt gesezt der kylchen ein maß anden und VII Hlr. von ein gutt gen. fryndly überlis schwanden, stoßt einhalb an wißmans steinen und ob sich an das Holz. ²⁾

Guny herzlieb gyt armen lütten ein fl. kernen von siner fryen wiß zu dem studelacker, die er koufft von uly bylstein, stoßt unden uff an fehlers fryen wiß, anderthhalb an den stelzacker. ³⁾

21. XII Kal. Rudy überly vogt von richenburg gyt ein fl. kernen

¹⁾ Item des kylcheren V ꝥ. sind abgelöst.

²⁾ Ist jetzt durchgestrichen.

³⁾ Ebenfalls durchgestrichen.

zinf S. f. gan tuggen us ein gutt gen. rowiß, stoßt unden an schanen brugg, nebenthalb an frydly überlis müly wiß, am dritten an des schnellerß wiß.

Item Barthlyme kystler sol sant W. pfrundt ein lib. VI ß. und sezt in alle sine gütter uff bürglen, stoßt einhalb an dritten rütty, die des wißen ist, am andren an rusybach, am dritten an Conradt kystlers Hufwiß, am vierden an des Clausen pfaffen acker.

22. XI Kal. Octava Assumptionis Marie. Thimothei et Symphoriani.

23. X Kal. Vigilia.

Item Hans mesiner hatt gesezt der kylchen II ß. gelts, stand in wißhansen Huf und Hoff und in allen sinen güterten, stoßen an ferrenbach und an die lantstraß und an des Fridly schalcken acker.

Item ist gesezt S. B. und S. W. ein lib. gelts, gad us dem grund, stoßt oben an des schänkgis moß, und an hül, neben an wißen ägerten. ¹⁾

Item Es gehört sant Viktor und sant Wendli ein lib. gelts uff ein gutt gen. München ägerten, lytt oben in Hans Schniders weid, stoßt unden uff an dz naßendall, nebent an Claus Schniders weid und ist vorgestanden in dem grund.

24. IX Kal. **Bartholomei ap.** Feriatur sub præcepto.

Margreth kaitin hatt gesezt durch ir und Uly schalk und uly sutter Ire Gelich mann und Borden willen X ß. gelts, also zerteylen: ein kylchheren II ß., S. f. C. II ß., S. B. II ß., S. anna II ß., der spend II ß., gat ab ein gutt Wißen ägerten, stoßt einhalb an stoß, am andren an grund, am dritten an küpschis wend.

Item ist gesezt S. B. und f. W. ein lib. XVI ß., stant in der Hochhalten, stoßt an des Conradt kellers rütty und an des schilligs Hinder Zyl.

26. VIII Kal. Item es ist gesezt XXXI ß. S. B. C., stant in der knublen, stoßt neben an eggenschwende, oben nider an Fridly überlis brunnen.

Heiny schneller hätt gesezt S. f. ein fl. kernen uff des

¹⁾ Dyz lib. gelts ist mit urteil bekert in münchen ägerten.

boßharts hanfflant under sinem Fuß, stoßt einhalb an des kylchheren wiß, anderhalb an die gaß.

27. VII Kal. Gebhardi Ep. Ruffi m.
 28. VI Kal. **Pelagij m.** Augustini Ep. Hermetis.
 29. V Kal. Decollatio Johannis Baptiste.
 30. IV Kal. Felicis et Adancli mm.

Item äbly tanner hatt gesezt ein kylchheren II ß. und der spend II fl. kernen von ein gutt gen. lölen, stoßt oben an bybenten und unden an die Wolffgrub und Hagenrütty. Und sol ouch gedenden wernly tanners und ursel finer Fußfrowen.

31. II Kal. Paulini Ep.

September.

1. Kal. Sept. **Verene virginis.** Egidij confessoris.

Item Ulrich schmid, Margreth sin Fußfrow hant gesezt armen lütten ein fiertel kernen. Der kylchen III Haller ab ein Hanffland zu sibeneuch, stoßt an schuß bym stäg. Mechilt Widmerin und Cuny bruchly hant gesezt ein kylchheren III Haller, stant in flürers acker zu den zyleten bomen, lyt im lugly, ist abgelöst.

Item Herzlieb und Heiny Züricher und bela ab der wiß, Rudolff ab Wiß und Mechilt sin Fußfrow hant gesezt ein kylchheren III ß., der kylchen ein maß ¹⁾ ancken oder ein fl. nuß. Aber der kylchen II Haller von dem gutt gen. in der nidren lychs, da der gaden in stat, stoßt an dz feldly zu Haslen vor und hünden an dz breyt veld.

Item Cuny von Haslen sol ein mütt Haber von kylchen acker die Heiny ganzenberg von sibeneuch der kylchen gän hett, gelegen an langen lychs, stoßt an des widmers acker und an dz breyt felt und an Hans von Haslen anwands.

Item die III ß. von des Herzlieben Jarzyt, die ein kylchheren gehören, hat Peter Hasler gesezt in sin gutt, an matt, stoßt an zenken und die andren XVIII Haller sezt kleinhaus uff X Suchart acker, stoßent an sin houprechten.

¹⁾ Item die III ß. ein kylchheren sind ouch abgelöst.

Item die Hasler gant der kylchen I maß auchen us dem gutt gen. houprechten, die des mosers ist gin.

Schuler Hasler gutt der kylchen V f. gelts Jarlichz zinz von II ackeren, lygent am obren wangen langenfelt, stoßent oben nider an Cuny Herzliebs acker, vor har an die lantstraß, ist ablösung.

2. IV Non. Item Schuler Hasler gutt armen lütten V f. us ein gutt gen. ußer matt, stoßt einhalb an des kleinhans Haslers zenßen und am andren an sibenecher kylchweg.

3. III Non. Anthonij m.

4. II Non. Hans keller adelheyd sin Hufßfrow hant gesezt ein kylchheren ein f. uff dem gutt der hül gen., stoßt an des Zwiffels metlen, oben an des schilligs grund, ist abgelöst.¹⁾

Bernhart Hugler und sin bruder gent II fl. kernen S. f. C. von ein gutt, lyt hunder des Huglers Hufß zwischen der tunklin schrybers Hufßwik und des sygrysten Hufßwik.

Item Hans keller an schoren sol sant Anna II pfund gälz us von und ab sinem gutt Hufß und Hoff und Hufßwiksen, gelägen an schoren, stoßt an die Huber gaß und an Uly kellers bizi und an Hans Hoffstetter Hufßwiksen. Herumb ist ein brieff des Jar zall wyßt 1533 Jar, gän an der jungen sagnacht.

5. Non. Item Bürgy, Hermann von holl, Rudolff von holl, Welty schmid, Heiny reyg, Rudolff schmid und Ulrich schmid, Mechilt schmidin hant gesezt zu ein Jarzyt ein kylchheren II f. und III Haller uff ein acker im breytfelt gen. der morgen, sint II Zuchart, stoßen an die fad, nit mitt von des kylchheren acker im wangner feld, oben nider an des kalten anwander.²⁾

Heiny Herman und adelheyd sin Hufßfrow hant gesezt S. f. C. III f. gelts in ein gutt, gen. rudhild, stoßt an ein ort an die nußrütty, anderhalb an Jakob ganzenbergs ruodhilt, am dritten an bulez rütty.

6. VIII Id. Magnoaldi confessoris.

7. VII Id. Regine Virginis. Vigilia.

(Rehteres von späterer Hand.)

¹⁾ Ist jetzt ganz durchgestrichen.

²⁾ Ist jetzt durchgestrichen.

Item es ist gesezt ein Jarzyt durch Heiny zymmermans sel Heyl willen XX lib. und hatt sin Hufsfrow mit namen greth kolbin X lib. und dyse XXX lib., stand in zymmermans gugenmüly, stoßt an den blawenbach und an des müllers gugen müly und an Heini spisers nider wiß. Also zertenlen: dem kylchheren V ß., dz er ir Jarzyt begang und sol yn im sel zedel han und S. k. C. III ß., S. B. C. IX ß., dz er selbander sy, S. anna IX ß., dz ein Pfläger ein priester sol han uff iren Järlichen tag und wenn ein Cap. uff die pfrund kumpt, so sol er selbander sin, der kylchen II ß., armen Gütten II ß., und wenn ein priester sumig wer, so gefalt der zinz der kylchen des selben Jars.

Item die obgemellten Somen sind abgelöst bis an VIII ß., Sant Bitter gen schülibach sind nütt abgelöst.

Item ist gesezt S. B. und S. W. III ß., stand im langen acker.

Aber ist gesezt unser fromen S. B. und S. W. V ß., stant in der fronwisen zu wangen. ¹⁾

Aber ist gesezt S. B. V ß., stand im alten acker.

8. VI Id. **Nativitas Marie.** Feriatur sub præcepto. Adriani mrs.

Item es ist gesezt der kylchen VII Haller uff Peter schilligs Hufß und Hufßwisen zu Mülenen, ²⁾ stoßt an die gasen anderthalb an des schubygers Justwiß, am dritten an das Wur, ist abgelöst. Aber sint gesezt VII Hlr. in Hans schrybers Hufßwiß zu Mülenen, stoßt an das wor, zum andren an die mülyhalten, am dritten an sin wend.

Item Conradt schubyger und Regula sin Hufsfrow hant gesezt der kylchen ein halb mütt kernen, stant in einer wisen, gen. Hanfflender, stoßt unden uff an weg und an die grub-wiß, obnen an tischers wiß.

9. V Id. Dedicatio ecclesie constant. Gorgonij m.
10. IV Id. Item fren stälin Elsy zwifflin, sint Rudy schubygers Hufsfrowen gsin, und Hans ir sun durch deren sel Heyl hatt

¹⁾ Ebenfalls durchgestrichen.

²⁾ Ebenfalls durchgestrichen.

gesezt Rudy schubnger ein kylcheren ein ꝑ. zu ein Jarznt uff ein gutt, dz man nempt am kleinen schoren. Jos Haf sol ein kylcheren ein kopf kernen... Hoffstatt zehenden, us sinem Huß und Hoff und Hoffstat, gelegen in Holeneych, und II Hlr. der kylchen.

Conrat schubiger und Hans sin bruder hant gesezt durch ir und ir Batter und muter Rudy schubiger, der amman waß, und Frenen finer Hußfrowen und Hänßly ir sun hant gesezt ein lib. gelts, also zerteylen: ein kylcheren VIII ꝑ., dz er selbander sy, S. f. C. VIII ꝑ., selbander und III ꝑ. an die Hebkerzen. Und gat diß lib. gelts in des gygers rietwißen, die er koufft hat von schubiger. Stoßt unden an bügn, oben an des zymmermans langen schwanz, ist der zu bunt gygers rietwiß halb die ouch dar an stoßt und sol man dz Jarznt began nach nuß der selen.

11. III Id. **Felicis et Regule et Exuperancij.** Prothi et Jacincti mm.

Item Cunj kalt und Gemma sin Hußfrow hant gesezt ein kylcheren II Hlr. uff dem wiß acker zu rydenschwyl. Stoßt oben an dz Holz, unden an des kalten Hoffstat. ¹⁾

Item Jakob schubnger hatt gesezt by lebendigem lib ein lib. gelts für sich und sin Hußfrow, vatter und muter finer fründen und finer künden und geschwüstrigen und Hans brunner und adelheyd finer Hußfrowen, und hatt dz gesezt in Peter schilligs Huß und Hoffwißen zu Mülinen, stoßt an ein ort an die gasen, am andren an dz wor, am dritten an des schubngers Justwißen. Also zerteylen: ein kylcheren III ꝑ., minder III Haller, S. B. III ꝑ. minder III Hlr., unser frowen VI ꝑ., der kylchen III ꝑ., armen lütten III ꝑ. minder III Hlr. mit dem geding, dz man ir Jarznt begang mit ein gesungnen sel amt.

(Später:) Item das unser frowen und sant Viktor hatt gehört, ist abgelöst.

13. Id. Item Heiny sygrist und greth sin Hußfrow und Herman sin sun hant gesezt X ꝑ. gelts ein kylcheren III ꝑ., S. f. C.

¹⁾ Ist jetzt durchgestrichen.

II ꝑ., der kylchen III ꝑ., armen lütten II ꝑ., und sint gesezt in Hansen Hoffackers Huf und Hufwiß, dz yez rudy vogt hatt, stoßt neben an die lantstraß, anderthhalb an der sutterin Hufwiß, mit dem geding dz ein kylchere und ein Capl. ein selmeß singen uff iren Järlichen tag zu trost derselben.

Item Rudy bruhy, Greta sin Hufsfrow und Heiny bruhy und Ely sin Hufsfrow hant gesezt II lib. gelts in langy schwendy, stoßt einhalb an die wolffgrub, neben an überlis boden und obnen an dz Holz. Also zerteylen: ein kylcheren X ꝑ., S. f. C. X ꝑ., der kylchen X ꝑ., armen lütten X ꝑ. mit dem geding, dz ein kylcher ir gedenc̄ sunnentäglich an der Cangel. Und sol man ir Jarznt began, nach nuß der selen.

Item hatt ein kylchmaier koufft von den vorgeschribnen erben X ꝑ. gelts, stand ouch in der langen schwendy. ¹⁾

14. XVIII Kal. Oct. **Exaltacio Crucis.** Feriatur sub præc. Cornelij et Cypriani.

Item Ely kellerin hatt gesezt durch ir sel Heyl und irer beder mannen und irer Vatter und muter und Heiny pfffers von Zürich und Anna sennin sin Hufsfrow hant gesezt X ꝑ. gelts. Also zerteylen: ein kylcheren III ꝑ., S. f. C. II ꝑ., der kylchen III ꝑ., stand in des Wernhers ader, stoßt an die straß, die von tuggen gan grinow gat und an der fadren rütty. ²⁾

Item Jakob schubiger und sin son Hans hant gesezt III lib gelk und V ꝑ. gelk durch Jr sell Heill willen zu teilen armen lütten ein lib. umb prott uff ir Järlichen thag und Santt anna XV ꝑ., Und soll ein pfleger II priester haben uff Jr Järlichen thag und dem chilcheren X ꝑ., dz er selbender sye und Jr und sin Borden sunenteglich gedenc̄ und Santt Catrina X ꝑ. Soll ouch II Priester han uff Jr järlichen thag und der Kilchen X ꝑ. ³⁾ Hierumb soll man Jr Järlichen thag began Jakob schubigers und siner Borden, namlich Rudy schubiger Sin Vater gewesen und cunrad und Hans schubiger sin Brüderen und Viktor sin son, Adelheid Brunnerin sin Hufsfrow und all Jr Borden

¹⁾ Ist jetzt ganz durchgestrichen.

²⁾ Item die III ꝑ. ein Kylchhären sind jetzt abgelöst. Item und der Kilchen III ꝑ. sind ouch abgelöst.

³⁾ Die X ꝑ. ein Kilcheren sind abgelöst.

und Alle die Im und den Sinen je guz hand thon und stand XXX f. in cunrad Webers Boumgarten. Und die XXXV f. in cunrad Webers fromen, stoßt an wie die Brieff wißent by der kylchen Brieff.

15. XVII Kal. Octava Nativitatis Marie.

Aebly keller Greth, sin Hupfrow und Uly ir sun hant gesezt XII f. gelts, stant uff die Hupfwiß in Uliß rütty, Also zerteylen: ein kylcheren VI f., dz (er) selbander sy, S. f. C. VI f., dz er ouch selbander sy. ¹⁾

Anna faderin, die Uly kellers Hupfrow ist gsin, hatt gesezt ein kylcheren VI f., uff dz wißly, stoßt neben an Zwiffels rapenwiß und obnen an faders felt und sol ein kylcher selb-ander sin. Aber II f., stand och im Wißly gehören armen lütten uff iren Järlichen tag. ²⁾

Rudolff Hugler hat gesezt ein kylcheren ein fl. kernen von sinem gutt, gen. Bürglen, dz neß der keßel hatt, stoßt einhalb an die gaßen, die gan Wägy gatt, anderthalb an die Na.

16. XVI Kal. Eufemie v. Lucij et Geminiani mm.

Item Hans bruhy von Nichenburg hät gesezt an die spend armen lütten II fl. kernen, I fl. us des Wißmans bruggen, stoßt oben an dz mos, unden an des schnellers wißen, dz ander fl. uff rudy bruhys Hoffstat zu Nichenburg, lyt obnen an des leyßen gutt, stoßt unden an des schnellers rütty. ³⁾

Item Elsy, ist uly kellers eliche tochter gsin, hatt gesezt ein lib. Järlichß zinß, durch ir sel Heyl und irer mannen Michel glaß und Conradt schubiger und ist gesezt uff des ganzenbergs ebnet, stoßt an des schubngers ebnet, anderhalb an des willis Hupfwiß. Also zerteylen: ein kylcheren VIII f. dz er selbander sy. S. f. C. VIII f., dz er ouch selbander sy, S. B. C. III f.

17. XV Kal. Lamperti Ep. et m.

Heiny schalk und gret sin Hupfrow und Hans sin sun, durch deren sel Heyl ist gesezt X f. gelts, ein kylcheren V f.,

¹⁾ Fridly Bischoff hätt VI f. abgelöst.

²⁾ Item die VI f. ein kylcheren sind abgelöst.

³⁾ Ist jetzt durchgestrichen.

S. f. C. V ß., stand uff dem gutt gen. byzy, stoßt einhalb an des mülysteins winterhalten und unden an bach. ¹⁾

Heiny schalch hatt gesezt durch finer sel und Batter und muter selen Heyl X ß., also zertenlen: ein kylcheren II ß., S. f. C. II ß., S. B. C. II ß., der kylchen II ß., armen lütten II ß. Und ist gesezt in Winterßül, stoßt an die lantstraß, am andren an des gygers schwerzen, am dritten an die almend.

Item Heiny Jörg hatt gesezt für sin Batter und muter und Borden V ß. gelts uff Huß und Hoffstat, stoßt an ein an die lantstraß, am andren an die Hanfflender, also zertenlen: ein kylcheren III ß., S. f. C. II ß., dz sy iren Järlichen tag begangent. ²⁾

Item Heiny zwiffel und anna gutiaren sin Hußfrow hant gesezt S. f. C. II ß. durch iren Borden und finden sel Heyl willen, stant in Heiny zwiffels Huß und Hoff und stoßt an äbly zwiffels Huß und Hoff und Hanfflant.

18. XIV Kal. Heiny keller hätt empfangen V lib. Haller, da von sol er V ß Järlichs zinß, ein kylcheren, die ein kylcher mit namen Her felix Coler mitt recht hät gewonnen von dem Müller im atol zu sybeneych jenet der brugg. Und sezt dyse V ß. gelts Heiny keller in sin gutt, gen. richenmüßly, stoßt an die lantstraß, unden an Ulys an der sad weyd und an den furt und an rungel.

Item es ist ze wüßen, dz Jakob kalt hatt gesezt ein Jarzyt by lebendigem lib ein lib. gelts, da von hatt gän XI lib. an ein mesafel dz ander zu ein Jarzyt, Also zertenlen: ein kylcheren II ß., S. f. C. II ß., S. B. C. II ß., armen lütten II ß.. Und hant die kylcher ouch dar zu gesezt II lib, die hörent S. Anna, und sezt dyse X ß. gelts Conrat knobloch in sin Huß und Hoff, stoßt an dz lind gäßly und an klein Uly faders bomgarten. ⁴⁾

¹⁾ Ist jetzt durchgestrichen.

²⁾ Ebenfalls durchgestrichen.

³⁾ Item die II ß. ein kylcheren sind abgelöst.

⁴⁾ Item die II ß. die sant kattrina (Anna) hörttend sind abgelöst us dem Wingenarten.

19. XIII Kal. Januarij et sociorum ejus mm.

Heiny Zymerman von schübligach hatt gesezt durch finer sel Heyl und Vatter und Mutter und Bordren und kinden und finen Hufsfrowen Margreth, hant gesezt ein mütt kernen an die kylchen gan tuggen Järlich, da von sol ein kylchmeyer gän ein kylchheren III ꝑ., S. f. C. III ꝑ., dz sy der vorgeschribnen selen Jarzyt begangen mit einer gesungnen selmeß, und stat der mütt kernen in Rudy müllers säligen wiß, da dz Hufß innstat, Stoßt einhalb an des gahers gutt, anderhalb an des strichers gutt und lit ein brieff bei der kylchen brieff darumb.

Aber hätt gesezt Heiny Zymerman III lib. gelts Järlichs zinß zu der obgeschribnen selen Heyl, ouch durch Heiny zymermans und Anna und katherina finer Hufsfrowen und Uly zymermans und finer Hufsfrowen und all irer Bordren und stant die III lib. gelts in äbly mülysteins Hufß und Hoff und Hufßwisen zu buttykon, stoßt unden an die lantstraß und oben an des boßen brenty, Also zerteylen: ein kylchheren XIII ꝑ., S. f. C. XIII ꝑ., dz sy bed alle samstag in der fasten sond ein vignlg betten durch der obgeschribnen selen Heyl willen, und S. B. und S. W. Cap. XVII ꝑ., dz er selbander sy uff iren Järlichen tag, Sint ablösig.

Aber ist durch der vorgeschrybnen selen Heyl gesezt, ouch der nachgeschrybnen selen Heyl willen hatt gesezt katherin gugelbergerin für sich und ir Vatter und mutter, mit namen Heiny gugelberg und annly zett und rudy lüttoldt und wirt stäly und uly zymerman, der ir elicher Man ist gsin und aller irer kinden und Bordren willen ein lib. V ꝑ., Also zerteylen: ein kylchheren X ꝑ., dz (er) selbander sy, S. f. C. II ꝑ., unfer frowen, S. B., S. W. II ꝑ., S. Anna II ꝑ., der Cappell gan schübligach V ꝑ., und ist ein brieff darumb, der zöugt in ein gutt heyßt flu egg, stoßt an weger weg, am ander an galgener einig, am dritten an towelder. Duch ist gesezt von der obgeschrybnen summ der kylchen II ꝑ., Armen lütten II ꝑ., und sol dz Jarzyt begangen werden nach nuß der selen, und ist ein brieff darumb. ¹⁾

¹⁾ Ist jetzt ganz durchgestrichen.

20. XII Kal. Vigilia.

Anthoniüs Schubiger hatt gesezt und gornet an Ein Jarzyt II lib. gelts für sich und für sin Vatter und Mutter, Schwester und Brüdere und für sin Ehliche Hufßfrauw Madalenen Hungerin und irer kinden, namlich uf ein gut uf Ruede Hüpflebergers Hufß und Hof und Hufßwisen, stoßt an Einem an die gas, die uf betnouwer almeind gat, am anderen an Hans Zügers weid und an die hülgas, Also zerteilen: der spend XX fl., Ein kälcheren V fl., sant Anna V fl., der kälchen V fl., darin ist ein brief, 1520 Jar.

21. XI Kal. **Mathei ap. et Evangeliste.** Feriatur sub præc.22. X Kal. **Mauricij et sociorum ejus mm.**

Item Rudolff gygenmeyer hatt gesezt zu einem Jarzyt durch finer sel Heyl und Vatter und muter und aller finer Borden willen ein lib. gelts, stat in des fridly gngers Hufß und Hoff und Hufßwisen, als der brieff wißt by der kylchen brieff; Also zerteylen: ein kylcheren III fl., S. k. C. II fl., S. Viktoris Cap. II fl., S. Anna V fl., der kylchen III fl., armen lütten III fl., mit dem geding dz die priester dz Jarzyt begangen nach nutz der selen.

Aber hätt er gän durch finer sel Heyl VI fl. an die Capell von schübligach. ¹⁾

Item es Stondt XV fl. gelts der kylchen in der rütty halten, die des boßharts ist, stoßt an ein ort an dz oben uff, am andren an des Webers langen acker, am dritten an des lufen moß.

23. IX Kal. Tecele virginis.

Item Martin Schubinger altt aman in der March und sin Hufßfrowen Barbla Hungerin, hand geordnett und gesezt bin läbingem lyb und wolbedechten Muth und sinne, namlich für sich selbs und jren lieben Vatter und mutter mit namen Jakob Schubinger und adelheyden brunnerin, sind aman Schubingers Vatter und Mutter gsin . . . zu deren Allen selen Heill wyllen ist gesezt III lib. gl., Also uszuteillen: I lib. einem kälcheren, das Er sälb ander syge uff jr Jarzitt, und Santt Anna und Santt Victor I lib., das sy zwän priester habend und I lib. Santt Kathrina, darvon gehört dem sygristen I fl. und soll I briefer

¹⁾ Ist jetzt durchgestrichen.

han, und X ſ. der kylchen und X ſ. armen lütten umb brodt uff iren Jarlichen tag. Und stand diſe pfund gälz zu ſchüblibach uff der ſad, ſtoßt an Jakob wyllis Huſwys und an der bruihy weid und an Michel gaſaffers Huſwys und ob ein ſtuck riet, ſtoßt an der ſchiederig riett und an thomen bäizen riett und ab ein ſtuck weid, ſtoßt an den ſchubinger banholz und an der wyllingen gutt. Harumb iſt ein brieff bin der kylchen brieffen.

24. VIII Kal. Item eſ iſt geſetzt S. B. II lib. gelts us dem faſenſtrick, ſtoßt unden an die groſen burglen neben an ruſybach.

Item aber geſetzt XV ſ. us dem bol, ſtoßt an trübach und an ſybeneycher kylchweg und an herglieben graben.

Item Elſy Wißhouptin hatt geſetzt durch ir ſel Heyl willen und irer Borden XI ſ. gelts. Also zertenlen: ein kylchheren III ſ., dz er iren ſunnentäglich gedenc, S. f. C. II ſ., unſer fromen S. B. und ſant Wendli III ſ., der kylchen II ſ. ¹⁾ und ſetzt die ſumm Hans Ziegler und ſin Hußfrow mit namen Elſy traber und ſezents in ir Huß und Hoff und gütter mit namen kumbygy, ſtoßt an ferrenbach und an des tanners acker und an die lychs, am fierden an Conradt Haßlers lychs.

26. VI Kal. Cypriani Ep. et m.

Item Heiny überly hatt geſetzt S. f. C. I ſ. von des faſen gutt dz Rudy überly in hatt, ſtoßt neben an fridly überlys Hußwiß und obnen nider an die lantſtraß. ²⁾

Item Conradt flör hatt geſetzt ein fierdling wachs an die ferzen der kylchen und II Haller ein Lütpriester in dz gutt, gen. die metlen an yſenburg, die yez der Diethelm in hatt. ³⁾

27. V Kal. Cosme et Damiani mm.

28. IV Kal. Wenceslai m.

Item Heiny Moſer hatt geſetzt XV ſ. durch ſiner ſel Heyl, und Rudy und Peter ſiner ſunen und ſiner Borden und iſt geſetzt in ein gutt, gen. die Hündly, ſtoßt unden uff an eggenschwandly, neben an die rellwiß und obnen nider an dz

¹⁾ Item die III ſ. ein kylchhären ſind abgelöſt.

²⁾ Iſt abgelöſt der ſ.

³⁾ Item die II Haller ſind abgelöſt.

gutt brewen, Also zerteylen: ein lütpriester X ꝥ., dz er selb-
ander sy, S. f. C. V ꝥ., dz er helff began und ist ablösig.¹⁾

Heiny Moser hatt gesezt armen lütten X ꝥ. umb brot uff
sinen Järlichen tag uff ein gutt Hans Huglers rütty zu sy-
beneych gen., stoßt obnen nyder an welty ganzenbergs bren-
ten ägerten und unden uff an berg.

Hans Moser hatt gesezt für sich und sins vatter und mut-
ter und sin Bordren sel Heyl II lib. gelts, Also zerteylen:
ein kylcheren III ꝥ., S. B. und S. W. IX ꝥ., dz er selb-
ander sy, der kylchen V ꝥ., der spendt II ꝥ., der Capell zu
schüblybach II ꝥ., deren von Richenburg V ꝥ., und stat dise
summ gelts in einer rietwiß, heyst die böschen, stoßt an den
zenken und an deren von Haslen alment und an Hans wil-
lis gütter.

29. III Kal. **Michaelis Archangeli.** Feriatur sub præc.

Item Cuny boßhart hatt empfangen XI lib. Haller, da-
von gyt er Järlich II lib. Hlr. unser frowen und S. B. und
S. W. Cap., und seztz Conradt boßhart in sin gutt, gen.
Hanffland, stoßt an die gaß die in zenken gutt gat und obnen
an rein und hünden an des keßlers rielt und ist ablösig,
allweg mit XX lib. und ein lib. mit gefallen zinz uff
Martini.

Item III Stück gelz hett Heiny kistler, gehörend der kilchen,
die stond in der rütty die ick Heiny Samyel bach hett, stoßt
an ainem an Toma Brunnens weid, am andern an Herman
kellers gütteren, am dritten an Hubers Eichholz, am fierden an
Hans Zwiffels für und ist ein brieff darumb by der kilchen
brieffen.

30. II Kal. Hieronimi presbyteri. Ursi et sociorum ejus mm.

Oktober.

1. Kal. Remigij Germani et Vedasti episcoporum.

Item kleinhaus von Haslen hatt gesezt XXVIII ꝥ. gelts.
Also zerteylen: ein kylcheren III ꝥ., S. f. C. IX ꝥ., dz er
selbander sy,²⁾ S. B. Cap. III ꝥ., der kylchen X ꝥ., Armen

¹⁾ Item die X ꝥ. ein kylcheren sind abgelöst.

²⁾ Item des kylcheren III ꝥ. sind abgelöst.

lütten III ß., Standt in III Zuchart acker, lygent im kleinen feld die Hans küpschis sint, stoßent an die gaß, die da gat an dz brentfeldt gegen der bizy und anderthalb an den wander den uly Jos hett.

2. VI Non. Leodegarij Ep. et m.

Wolffgang von Haslen hatt gesezt durch finer sel Heyl II lib. gelts, also zertenlen: S. B. und S. W. (Cap.) I lib. gelts, dz er selbander sy, S. f. X ß., dz er selbander sy, und der kylchen V ß., der Capell gan Richenburg V ß. Und stat diß lib. gelts in ein gutt, gen. bezenmat, stoßt obsich an des Rudy willis wor, am andren an die wiß und an die almend und dz ander pfunt sant Viktor; stat in willis enchholz, stoßt an die straß und an des lienhart schwitters Fußwiß und ist ein brieff darumb.

4. IV Non. Francisci confessoris.

Conrat keller hatt gesezt ein lib. durch finer sel Heyl und sins Vatters Rudy kellers und elsy sin Fußfrow gsin und aller finer kinden und Borden Heyl. Also zertenlen: ein kylcheren IX ß., dz er selbander sy, S. Viktors Cap. II ß., dz er helff ir Jarznt began und ist diß lib. gelts in ein gutt, gen. dz türly, stoßt obnen an dz Heytersant, nehent an die lantstraß, am dritten an die blinden und ist darumb ein brieff by der kylchen brieffen. (Folgendes von späterer Hand :) Und VIII ß. Sant Katrina Caplan.

5. III Non. Constantis et Alexandri mm.

Item Annly Wißman hätt gesezt X ß. gelts durch ir und irer fordren selen Heyl in ein gutt, gen. blinden, stoßt an die gaß die in buchberg gat und an dz türly, am dritten an des Widmers blinden, also zertenlen: ein kylcheren II ß., S. f. C. II ß., S. B. II ß., der kylchen II ß., An die spend II ß. ¹⁾

Item Uly Annen, der zyt kylchen pfläger, hät koufft der kylchen X ß. gelts. Standt ouch in der yek gen. blinden.

6. II Non. Fidis virginis et m.

7. Non. Marci Ep., Sergij et Bachi mm.

¹⁾ Ist jetzt ganz durchgestrichen.

Item Judenta und Heiny schwitter hant gesezt ein kylcheren ein ß., der kylchen III Haller von Huß und Hoff und Hußwißen im Hoff schüblibach.

Item Heiny schwitter von Wägi hat gesezt ein kylcheren ein ß. vom gutt dz man nempt zegenegg, stoßt obnen nyder an des schwitters Hußwiß.

8. VIII Id. Uly schwitter hatt gesezt durch sin und siner Borden selen Heyl und siner Hußfrowen und kinder XV ß. gelts, Also zertenlen: ein kylcheren III ß., S. B. Cap. III ß., S. f. C. III ß., der kylchen III ß., an die spend II ß. Sind gesezt in ein gutt, heißt stufenrein, stoßt unden an die gaß und obnen an des Huglers weydt. ¹⁾

Heiny schalch hatt gesezt ein kylcheren V ß. in der büky, stoßt an mülysteins winterhalten.

9. VII Id. **Dyonisij et sociorum ejus mm.** (Feriatur usque) „postæ Missam.“
10. VI Id. Gereonis et socior. ejus mm.

Item Uly fader und Adam sin sun und adelheyd schwitterin sin Hußfrow hant gesezt durch irer selen Heyl und ir Batter und muter und kinden und schwestern und Brüdren Heyl willen, IV lib. Haller. ²⁾ Also zertenlen: ein kylcheren X ß. und Armen lütten X ß. umb brot uff iren Järlichen tag, und stat dyß lib. gelts in der kumbizi, stoßt an ferrenbach und an des tanners acker und an des Cuny Hasplers lychs, und S. f. C. XV ß., dz er selbander sy, und stand dise XV ß. zu Bätnow uff des Wisphansen Huß und Hoff, stoßt obsich an die lantstraß, unden an ferrenbach, kumpt von Uly faders Jarzyt, und S. B. pfrund VIII ß. dz er selbander sy.

Item Heiny gangenberg hatt gesezt dem kylcheren II Hlr. und an die kerzen II Hlr. uff ein gutt, gen. dz banholz. ³⁾

Uly an der fad hatt gesezt der kylchen VII ß. und stat diß lib. gelts in äbly boßharts fryen rütty, und lyt darumb ein

¹⁾ Item die III ß. ein kylcheren sind abgelöst.

²⁾ Item die X ß. ein kylchären sind abgelöst.

³⁾ Ist jetzt ganz durchgestrichen.

brieff by der kylchen brieffen und font die dry priester ein vigilt lesen am morgen vor der meß. 1)

11. V Id. Burckardi Ep.

Item Heiny Hager hatt gesezt armen lütten V schilling ab ein acker gen. Muriß acker, stoßt obnen an des sygristen steinmürly und niden uff des Herzliebs acker. Aber hatt er gesezt VI ß. Hlr. ein lütpriester ab ein acker, gen. Hages acker zemiten feld, da der kylchweg über gat, stoßt obnen an des Herzliebs anwander und unden an des vogts.

Item Uly guttiar der Jung hät gesezt I fl. kernen S. k. C. von ein acker, gen. studel acker in fryen wiß, lyt unden an des keplers fryen wiß.

Item der alt Uly gutiari gyt ouch S. k. C. I fl. kernen von sinem studel acker, lyt ouch da selbs.

12. IV Id. Panthali Ep.

13. III Id. Item Heiny von boll hatt gesezt II Mütt kernen, ein kylchheren ein Mütt und armen lütten ein mütt, und gent Cuny schillings erben armen lütten vom Gramen, gelegen zwüschen Heiny schillings langen studen und sant gallen brunnen.

Item Hans weber sezt ouch II fiertel armen lütten in sinem langen acker ob Holeneych, stoßt an Cuny boßharts rütty halten.

Conradt boßhart gyt armen lütten I fl. kernen us finer bette. Stoßt unden uff an des stoffels Hufwiß und obnen an die wöry.

Item Jakob kystlers gyt armen lütten I fl. kernen von stulmans acker und Hemmerlis wiß, stoßt vor an die gaß und an Heiny banwarts Hufwiß. 2)

Item den mütt kernen der dem kylchheren gehört, da gyt Conradt boßhart V kopf kernen us finer bette, und Jakob kystler V kopf kernen us Hemerlis wiß und Hans weber II fl. us sinem langen acker.

14. II Id. Calixti pape et m.

1) „Item die VII ß. der kylchen sind jetzt abgelöst.“

2) Ist jetzt durchgestrichen.

Item Conradt fernifer hatt gesezt ein kylcheren VI ß. für sich und sin elteren zu einem Jarznt uff die obren leyden, Stoßt an des Hawen leyden und an die gaß. ¹⁾

Peter ganzenberg sol der kylchen XVIII ß. Järlichß zinz, und hett gesezt uff sin Huß und Hoff uff dem ebnet, stoßt einhalb an des schubygers ebnet, anderhalb an des Hans willis allen winden, am dritten an des kylcheren grütt. Aber XIII ß. der spend. Stot ouch uff dem Huß und Hoff. Aber X ß. an die spend. Stot ouch uff Peter ganzenbergs Huß und Hoff uff dem ebnet. Item ist zu wüßen, dz die XVIII ß. und die XIII ß. und die X ß. von Peter ganzenbergs sagung aller abgelöst mit barem gelt.

Item Hannß Zwiffel, der zyt kylchenmeyer, hät koufft der kylchen I lib. gelts von Uly wely, ist gesezt in die renggen, Stoßt einhalb an des Mannen maß, unden uff an des wifmans eychholz.

15. Id. Aurelie v.

16. XVII Kal. Novemb. **Galli confessoris.**

Item Peter Herman und zwo siner Hußfrowen und Heiny sin sun und Triny sin Hußfrow und Uly und Triny sin Hußfrow und iry Vatter und muter und alle ire Wordren und hant gesezt XXX ß. gelts und XV ß. uff Huß und Hoff, stoßt an die lantstraß, am andren an willis Wingarten. Die andren X ß. in ein weyd, gen. nußrüty; stoßt an mülybach, am andren an söcklis riet, am dritten an berg; also zerteylen: ein kylcheren III ß., S. f. C. III ß., S. B. C. III ß., der kylchen XI ß., armen lütten V ß., der Capell zu ryhenburg V ß. Aber gehören dem kylcheren V ß. us dem weß gen. gutt, der Capell schüblybach II ß. und sol man iren Järlichen tag began nach nuß der selen.

Item es ist gesezt unser frowen S. B. und S. W. X ß. Järlichß zinz, uff Huß und Hoff und Hanffland dz fridly faders ist, stoßt einhalb an die straß und oben an die Widmen, unden an Heiny widmers Hanfflandt und an den bach und stat vor nütt darin denn III fl. kernen dem kälhoff und ist brieff darumb.

¹⁾ Ist jetzt durchgestrichen.

17. XVI Kal. Nov. Item Ulrich und Anthöny von schüblybach hant gesezt S. f. ein fl. fernen, stat im Wingarten, stoßt obnen an Rudhyldt und Heiny Hermanns Hufwiß.

Item ist gesezt S. B. ein lib. gelts, stat in Huf und Hoff, stoßt an ganzenbergs Hufwiß und an die lantstraß. Aber ein lib. S. B. C. us Huf und Hoff, stoßt einhalb an die gaß, anderthalb an die schurwiß.

18. XV Kal. Luce Evangeliste.

19. XIV Kal. Ianuarij et sociorum ejus.

Heiny Wißman Mechilt sin Hufsfrow hant gesezt ein kylcheren ein ß. und der kylchen ein maß anden uff des blumen leyden, stoßt obnen an die lantstraß, neben an des schilligs leyden. Item Adelheyd kystlerin hatt gesezt III Haller an der kylchen liecht von ein acker in der langen wiß, stoßt einhalb an die bodmarin, anderthalb an rütybach, unden uff an des zollingers veld.

Item Steffan Wißmans wib gyt der kylchen III Haller von ein gutt, gen. der geyß gaden, stoßt einhalb an alpweg, am andren an Rütybach. ¹⁾

20. XIII Kal. Item vogt blum gyt ein kylcheren XVIII Haller von sinem gutt leyden gen., stoßt neben an des schillings leyden, am andren an die biegen.

Cuny Wigly gyt der kylchen VI Haller von sinem gutt am bul, stoßt unden an Hans Hugen langen wiß, am andren an Rütbul.

21. XII Kal. **Wendelini confess. Undecim milium Virg. mm.**

22. XI Kal. Cordule v. et m. Severi Ep.

Andres wesiner sol der kylchen ein maß anden oder ein fl. nuß von sinem Huf und Hoff uff tafflaten in allwid gen.

Hans Refeler von schüblybach hatt gesezt S. f. C. ein fl. fernen von ein acker, gen. der Wingarten.

Kathrin Wercherin hätt gesezt S. f. C. VI Haller, von ein acker im brunnen stuch ob bätnow, lyt obnen an fleschmans bul, den neß Heiny ganzenberg hätt.

¹⁾ Ist jetzt ganz durchgestrichen.

Heiny bruhys sun hät gesezt S. f. C. ein fl. fernen von
eim acker an der sad, stoßt an zymermans hülek rüty und
fleyschmans büel.

23. X Kal. Severini Ep.

Sienhart metler sol der kylchen ein fl. nuß von sinem Huß
und Hoff zu Zucken, stoßt oben nider an die rüty, neben
an die Hüser zu boßikon, unden uff an des flürers Hußwiß.¹⁾

Uly schalch sol der kylchen V ß. zinß, und ist ablösung
mit V lib. Haller, ist gesezt uff ein gutt, gen. das klein
velbt, stoßt an einem an des Uly feßlers hünden wiß, an
andren an die lantstraß, am dritten an Cuny Herzliebs
fryen wiß.

Über gesezt II fl. nuß der kylchen in dz selbig gutt.

Rudy Diethelm sol der kylchen V ß. zinß, und ist mit V
lib. abzölösen und ist gesezt uff ein gutt, gen. die Rütty,
stoßt einhalb an des Huglers rüty, am andren an stoßberg,
am dritten an die Hußwiß.²⁾

25. VIII Kal. Crispini et Crispiniani mm.

26. VII Kal. Amandi et Vedasti confessorum.

27. VI Kal. Vigilia.

28. V Kal. **Symonis et Jude app.** Feriatur sub præc.

Item Es ist gesezt ein halb mütt fernen an die spend us
bernhart Martis gutt dz des sygristen was zu sybenench,
stoßt vorhar an die gaß die an dz breyt felbt gat.

29. IV Kal. Narcissi Ep. et m.

30 III Kal. Wolfgangi Ep.

Item Richin töngerin von schüblybach hätt gesezt III ß.
uff Rudy willis wor, stoßt unden uff an die nider wiß, und
oben nider an die begen matt, Also zertenlen: eim kylch-
heren II ß., der kylchen II ß.

Item Hans luxinger het gesezt zu eim Jarzht für sich und
sin Vatter und mutter und beide Hußfrowen und sine alle kind
und für alle sine fründ und Borden X lib. Haller und sezt es
in stoffel Willis seligen. wur, stoßt unden uff des boßen Huß-
wiß, anderhalb an des bildstein seligen Hemerlin, am drütten

¹⁾ Ist jetzt ganz durchgestrichen.

²⁾ Ebenfalls durchgestrichen.

an des bezen matt. Also zerteylen: ein kylchheren II fl. und S. f. C. II fl., und S. B. C. II fl., und S. Anna II fl. und der kylchen I fl. und der spend I fl. Und sol man dz Jarzyt began, wenn man des Cuoni Hasleren Jarzit begat, mit einem gesungnen sel amptt. ¹⁾

31. II Kal. Quintini m. Vigilia.

November.

1. Kal. **Festum omnium Sanctorum.** Feriatur sub praepo.
cepto.

Item Heiny von Haslen, den man nempt schuler, und Cuny Hasler sin bruder hant gesezt zu ein Jarzyt III lib. gelts. Also zerteylen: ein C. S. B. und S. W. XV fl., dz er selbender sy uff sinen Jarlichen tag, standt in Albrecht schenkgis rüty, stoßt nid sich an die gaß, am andren an des kleinknechts fötiloch, am dritten an die bruch gründelen. Item II lib. gelts, stond in des Hans Hubers Ramphalten, stoßt unden uff an der sytten Holz, am andren an des Conrat Zwiffels Ramphalten, standt ouch in sinem Huß und Hoff und in allen sinen gütteren. Also zerteylen: S. f. C. ein lib. gelts, dz er selbender sy, der kylchen X fl., dz sy ein priester hab uff sinen Jarlichen tag und ein spendmenster X fl., dz er die spend gab uff das Jarzyt, und welcher priester sumig wer, so falt der zinz der kylchen des Jars.

Item ein kylchheren V fl. uff uly ganzenbergß abnet und Huß und Hoff von Heiny von Haslis Jarzytt.

2. IV Non. **Commemoratio** omnium animarum. Feriatur (usque) post Missam. Eustachi et socior. ejus.

Chrysten ganzenberg hatt gesezt für sich und sin Hußfrow Dorothe und ire bede Batter und muter und Borden willen ein lib. V fl. gelts, sint gesezt uff Huß und Hoff und Hußwiz zu bethnow, stoßt obnen an des Bastlis schmids wallewiz, ²⁾ hinden us an fryen wiz, am dritten an ferrenbach. Also zerteylen: ein kylchheren V fl., S. f. C. V fl., S. B.

¹⁾ Ist jetzt ganz durchgestrichen.

²⁾ Item die V fl. ein kylchhären sind abgelöst.

und S. Wen. V fl., der kylchen V fl., armen lütten V fl. uff iren Järlichen tag, und sondt singen zwey ämpter. Item gonzenbergs muter mit namen Anna wißin hätt gesezt durch irer sel und ir Batter und muter und Borden Heyl XV fl. gelts. Also zerteylen: eim kylcheren III fl., S. Anna III fl., S. f. C. II fl., S. B. C. II fl., der kylchen II fl., und armen lütten II fl., und sint gesezt (uff) Uly Haßlers ußermatt, am andren an sybeneycher kylchweg und an den kleinen zenken. Item sint gesezt ze einem Jarzyt eim kylcheren III fl. durch Fridly und Heiny schuris willen in Hans tschurik Huß und Hußwiß zu Richenburg. ¹⁾

3. III Non. Priminij Ep.

4. II Non. Item Margreth ab tafflaten hatt gesezt zu eim Jarzyt eim kylcheren ein fl., von eim gutt, gen. kystlers burglen, stoßt an dz Holz.

Crystan Huber hat gesezt X fl. gelts zu eim Jarzyt durch sin und sins Batter und muter und fordren willen und durch Heiny kystlers und Adelheyt wiserin siner Hußfrowen und elsy siner Schwester. Also zerteylen: dem kylcheren V fl., dz er yn sunntäglichen verkünd, S. f. C. II fl., S. B. C. II fl., S. anna I fl. Und stat dyse gült in Crystan Hubers Huß und Hußwißen, stoßt an die lantstrafß und an brunners Hußwiß und an des byschoffs Hußwiß.

Item Hans jan sell Santt Catrina zwey pfund gelz us von und ab siner weyd genannt bilmanschwendi, stoßt an thonwald und an Guny schalchen bilmanschwendi und an Rüberßschwand. Darumb ist ein brieff, des Jar zall wyßt uff mitten merken im 1552 Jar.

5. Non. Heiny fader hatt gesezt durch sin selbs und siner beder Hußfrowen und Batter und muter und Borden willen ein lib gelts. Also zerteylen: eym kylcheren III fl., S. f. C. III fl., S. B. C. und S. B. III fl., der kylchen III fl., armen lütten III fl. und stat diß lib. gelts in des linders Gramen und in dem riet dz daran lyt und stoßent die genannten gütter an Hans schilligs regels Gramen und an Hans schil-

¹⁾ Ebenfalls durchgestrichen.

ligß brunnen Gramen, am dritten an des Wifers wolffurt, am vierden an eggenschwend und ist ein brieff darumb.

Item Hannß thobler sell Sannt catrina III pfund gelß us von und ab sinem gutt, genampt das Mos, stoßt an die mühenrütty und an die schon Eg und an das bertenuschly und nit-zich an die schwendy. Darum ist ein brieff, des Jarzall wyßt 1541 jar uff zinstag nach Sannt Marren tag.

6. VI Id. Leonardi confessoris.

Bemerkung: Sämmtliche folgende Blätter mit den Tagen vom 7. Nov. bis 31. Dez. sind herausgerissen.

